Telegraphische Develchen.

Rongreg.

Wafhington, D. C., 1. Juli. Mit 31 gegen 24 Stimmen befchlof ber Ge= nat, ben Rohlenzoll auf 67 Cents pro Tonne festzufegen. Turpie (Dem.) bonInbiana trat in einer großen gwei= ftundigen Rebe für eine zweiprozentige Gintommenfteuer und gegen bie Boll= vorlage ein. Allijon (Rep.) von Jowa beantragte, ben Gegenfeitigfeitsvertrag mit hawaii in ber Borlage zu belaffen.

Angenommen. Washington, D. C., 1. Juli. 3m Abgeordnetenhaus ftritt man sich auf's Reue über bas Prototoll ber vorigen Sigung herum, und Settle bon Ren= tuty erflärte es für berfaffungswibrig, bağ bas Saus nur zwei Gigungen für jebe Boche bestimmt habe, und fagte, biefe Regel fei nur angenommen mor= ben, um bas Saus an ber Erlebigung bon Gefcaften, welche feine Mufmertfamteit erforberten, zu berhinbern.

Settle wurde gur Ordnung geru= fen; fein Untrag auf Menberung bes Protofolls wurde mit 105 gegen 90 Stimmen abgelehnt, und bann bas Prototoll gutgeheißen. Ebwin C. Bur= leigh wurde als Abgeordneter bom 3. Diffritt bon Maine (Nachfolger bes Seth Q. Milliten) vereibigt. Noch ei= nige unterneordnete Ungelegenheiten murben berhanbelt.

Im Senat beantragte Jones (Dem.) bon Artanfas, ben Boll für Rotos= fafer=Mattenzeug (§ 441 ber Bollbor= lage) auf 20 Prozent bes Werthes fest= aufegen, ftatt auf 6 und 4 Cents pro Quabratfuß. Abgelehnt ohne befon= bere Abstimmung.

Muifon berichtete ben Bufat bon White von Californien ein, wonach ein Boll-nachlaß auf Roble geftattet wirb, Die auf ameritanischen Schiffen benutit wird, welche im Ausland-Sandel und im Bertehr zwischen ben Atlantischen und Bacific-Bafen gebraucht werben. White beantragte, auch bie im Rüften= handel thätigen Schiffe hingugufügen. Abgelehnt ohne besondere Abstim=

Allen (Boltsp.) von Nebrasta mach= te wieber barauf aufmertfam, wie fclimm bie Rohlengraber in ben Ber. Staaten bran feien, und bag bem Befet gegen bie Ginfuhr bon Rontratt= Arbeitern fort und fort bon ben Be= figern bon Roblengruben Trop geboten

Debe' Blane.

Terre Saute, Inb., 1. Juli. Gugene B. Debs erklärt, bie Personen in ber= schiedenen Städten, mit Ausnahme Chicagos, welche sich als Vertreter ber, bon ihm begrunbeten fogialiftifchen Rolonifations=Bewegung bezeichneten, hatten feine Ermächtigung bagu. Die Exetutive wird am Dienstag, ben 6. Juli, in Chicago zusammentreten, und bann werben Organifatoren unter ben 500 Bewerbern ausgewählt werben. In einem Schreiben aus Buffalo wird barauf hingewiesen, baf bas Big horn-Beden in Mhoming fich für bie Rolonisten eignen mirbe, und bort ohne Weiteres 500 Personen ihren Unterhalt finben tonnten. Gin Schrei= ben bon einem befannten Bertreter ber ruffischen und polnischen Juden in der Stadt NewYork fagt, daß 100,0003u= ben bafelbft bie Bewegung unterftügen würden, nicht als Roloniften, sondern als Mitglieber ber Sozialbemotratie, wenn ihnen geniigende Versicherungen binfichtlich bes Charatters ber Grun= bung gegeben murben.

Mm 8. Juli wird Debs biefe Ram= pagne in Milmautee eröffnen, wo er eine besonbers große Mitgliebschaft au geminnen ermartet

Rein ,, Gretna Green" mehr.

Trenton, N. J., 1. Juli. Der Staat New Jerfen hört von heute an auf, ein Greina Green für heirathsluftige Liebespaare bon auswarts gut fein. Denn um Mitternacht ift bas neue Lloyb= fche Gefet in Rraft getreten, wonach Niemand mehr, der außerhalb New Jerfens wohnt und wohnen bleiben will, in biefem Staat gefetlich verheirathet werben fann. Bisber hatten fic jedes Jahr in New Jerfen 5000 ober mehr Nicht-Ginwohner trauen laffen, theils in Camben, theils in Soboten und Jerfen City, und Rem Berfen war bei ber tugenbhaften Menschheit bes Oftens hierburch einigermaßen in Berruf gefommen.

Dampfernadrichten.

Mingetommen. New York: Servia von Liverpool; Megantic (brit. Dampfer) von Rotter=

New York: Werfenbam bon Rotterbam; Germanic von Liverpool; Mohican bon Smanfea.

Rotterbam: Spaarnbam bon New Port. Liverpool: Schthia von Bofton;

Phynland von Philabelphia. Liverpool: Britannic bon NewYort.

Southampton: St. Louis von New Bremen: München bon Baltimore.

Plymouth: Fürft Bismard, bon Dew Dorf nach Samburg. Bancouber, B. C .: Empreg of China bon ben afiatifchen Bafen. Abgegangen.

New York: Normannia nach Sam-New Yort: Schiebam bon Umfter=

Boulogne: Beenbam, bonRotterbam Nach Rew York. Readel: Sarnia nach New York.

Dhios demofratifder Ronvent.

Columbus, D., 1. Juli. Der Rohlengräber = Befiber Horace L. Chap= man, ber übrigens bei feinen Arbeitern fehr beliebt ift, fteht an der Spite ber Kandidatenliste bes bemokratischen Konvents als Gouverneurstandibat.

Die Gilberrepublifaner und Bopuliften find verftimmt, weil fie teine Stellen auf bem Tidet erhielten, und wollen eigene Nominationen machen.

Bom Felde der Arbeit.

Moungstown, D., 1. Juli. Jebe Fabrit in ben Ber. Staaten, beren Lohnstala mit unter ber Jurisbittion bes Amalgamirten Berbanbes ber Gi= fen=, Stahl= und Blecharbeiter fteht, ift geftern Abend gefchloffen worben. Diefe Fabriten beschäftigen im Bangen 25,000 Gewertschafts-Mitglieber und außerbem noch eine Angahl Ande= rer. Die Schließung ift hauptfächlich besmegen erfolgt, weil ber befagte Ge= werkschafts=Verband und die Fabri= tanten noch teine Ginigung über bie Lohnfrage erzielt haben. Rur bon ber "Remport Rolling Mill Co." in New= port, Ry., und ber "Beninfular Car Co." in Detroit ift bie neue Lohnftala bis jest anerkannt worden.

Bittsburg, 1. Juli. Uebermorgen findet eine Delegatenkonvention ber Rohlengraber biefes Diftritts ftatt, und bann foll bie Frage entschieden werben, ob in biefem Diftritt ein all= gemeiner Streit behufs einer höheren Lohnrate unternommen werben foll, ober nicht. Bon biefer Entscheibung bürfte Bieles auch in ben anderen Bergbau=Staaten abhängen.

Ein allgemeiner Rohlengraber= Streit und eine längere Ginftellung bes Betriebs in ben Stahl= und bermand= ten Fabriten wie auch in ben Fenfter= alas=Etabliffements würden die größ= ten Geschäftsftorungen bedeuten, welche feit Jahren gleichzeitig eingetreten finb.

Bittsburg, 1. Juli. Die Gifenwerte bon Jones & Laughlins haben eine weitere Lohnherabsehung befannt ge= macht. Dies bebeutet, bag bie Firma unter feinen Umftanben bie Lohnftala bes Amalgamirin Gewertschaftsber= banbes unterzeichnen will.

Anndmord-Mufruhr befürchtet.

Glasgow, Rh., 1. Juli. Die Gach= lage bahier ift gegenwärtig eine fehr beunruhigenbe. Der Bufammenlauf in bem Städtchen, anläglich ber Gröff= nung bes Prozeffes gegen ben Farbigen Stone wegen angeblich berfuchter Bergewaltigung, ift ber größte feit vielen Jahren, und unbeschreiblich ift bie all= gemeine Aufregung. Zwei Kompagnien Staatsmilig find mit bem Befangenen hier eingetroffen, um einen Lynchmorb-Berfuch nöthigenfalls gewaltsam zu berhindern, und ihre Unwesenheit er= höht noch bie furchtbare Erregung.

Stone mar Pförtner in ber Soche fcule bahier und foll einen Angriff auf Frl. Moore, eine Lehrerin in ber Un= ftalt, berfucht haben, mabrend fich bie Lehrerin allein im Dormitorium be= fanb. Im Rampf gwischen ihr und ib= rem Angreifer murbe eine Lampe um= geworfen, und mit inapper Noth wur= be verhindert, bag bas Dormitorium nieberbrannte; bie Lehrerin marf ein brennenbes Bett aus bem Fenfter und rettete hierburch bas Gebäude.

Berföhnte Canges: Größen.

New York, 1. Juli. Die amerikani= fchen Opernbefucher werben wieber ben Genuß haben, Jean be Resgte und Mme. Nordica zu hören. Es wird aus London gemelbet, bag bie Dif= ferenzen zwischen Beiben beigelegt find. Die Norbica ertlärt öffentlich, fie fei jett zu ihrer Freube bollig überzeugt, baß Jean be Resgte nicht bie Urfache ihrer Abwesenheit bon ber Oper in boriger Saifon gemefen fei.

Bahnunglud.

Afron, Co., 1. Juli. Die Büge, auf benen fich Delegaten gur Ronbention ber "Christian Enbeavorers" befinden, scheinen heuer viel Vech zu haben. Schon ber britte Unfall biefer Urt feit weniger als 48 Stunden ift zu verzeichnen:

Gin Bug mit folden Delegaten ftieß gegen 3 Uhr Morgens fechs Meilen weftlich bon bier mit einem Guterqua gufammen, und 3 Berfonen, barunter ein Paffagier, murben fchlimm berlett.

Opfer von Indianer . Prohibiton.

Brainerb, Minn., 1. Juli. Bu Malones Point, am See Mille Lacs, find 5 Indianer, barunter ber Sauptling Wee Sug, umgetommen, und noch mehreren Unberen fteht ebenfalls ber Tob bevor, - lediglich infolge bes Trintens bon Saar = Del, "Schmerg-Töbter" und ähnlichen altoholhaltigen Praparaten, zu benen fie ihre Buflucht nehmen, weil wirtliche geiftige Getrante nicht an bie Inbianer bertauft werben bürfen.

Der Conne glühende Bfeile.

Cincinnati, 1. Juli. Aus bem Ohios Thal tommt eine Menge Nachrichten über Opfer ber Site und brudenbe Schwille. 3m Staat Birginien folgten auf bie

heiße Welle fehr berheerenbe Gewitter-

Emigranten . Familie verbrannt.

Henberson, Rh., 1. Juli. Jonas Bilber, ein Emigrant, hat nebst feiner Gattin und zwei fleinen Dabchen in einer Butte unweit Rochefter, am Green River, ben Feuertob gefunden. Die Familie war bermuthlich bon Benton, Ro., gefommen und hatte in ber Sutte einige Tage raften wollen.

Beffere Gefdäfte.

Philabelphia, 1. Juli. Nachfragen n bier ber ber größten Droguen= unb Farbenhäufer babier ergeben eine be= beutenbe Berbefferung im Gefchafts= Umfat ber letten bier Bochen, mit fehr ermutbigenden Aussichten für noch weitere Berbefferung, befonders nach Erledigung ber Zollvorlage. Die Preife find ungefähr biefelben geblie= ben, aber bei fteigenber nachfrage er= hofft man auch eine Breisfteigerung.

Providence, R. J., 1. Juli. Das Geschäft in ber Baumwoll-Branche zeigte eine anhaltenbe Befferung mah= rend bes verfloffenen Monats. Aehn= liches wird von hier und Boston be= giiglich ber Woll-Induftrie gemelbet.

Die flopffedten doch. New Yort, 1. Juli. Es wird jest versichert, daß Bob Fitzsimmons und John L. Sullivan doch am Montag Nachmittag im Ambrofe Part zu Broofin ihre Breistlopferei haben Der Broofinner Bolizeichef merben. McRelven foll feinen Wiberftand aufgegeben haben, auf bie Berficherung hin, baß es nur eine Borerei fein merbe, und Gullivan bie Salfte ber Brut= to=Ginnahmen friegen folle.

unsland.

Dem Undenfen Bindthorfts.

Berlin, 1. Juli. Bum Unbenten an verftorbenen Bentrumsführer Windthorft, bie "Berle bon Meppen", ift bor fechs Jahren bon ben hiefigen Ratholiten eine Rirche geftiftet worden. Das Gotteshaus, bas ben Namen "Lubwigstirche" erhalten hat, ift jest bom Pfarrer Gibam feierlich eingefeg= net worben. Dem festlichen Att ichloß fich eine Gebentfeier an Minbthorft an. Es ift bies bie zweite Rirche, bie gu Ehren Windthorfts gebaut worben ift. In Sannover, feiner engeren Beimath, befindet fich die zu feinem Gedächtnis errichtete Marien=Rirche.

Taufd amtirt noch immer.

Berlin, 1. Juli. In einem gehar= nifchten Artitel beleuchtet bie "Kölni= iche Zeitung" bie inneren Zustände bes Verwaltungsbienftes und ftellt biefelben in ein schlimmes Licht. Beran= laffung bazu gibt ihr ber Umftand, daß b. Tausch, ber traurige Held jenes fenfationellen Prozesses und vielleicht noch mehrerer anbrer, noch immer seine Beamtenftellung bei ber geheimen politischen Polizei befleibet.

Der diatopfige Bundesrath.

Berlin, 1. Juli. Der Bunbegrath hat zum soundsovielten Male bem Bechluß bes Reichstages betreffs Bewilli= gung bon Diaten und Bergutung bon Reisekosten für bie Reichsboten feine Bestätigung berweigert. Die Diaten werben wohl noch lange ein "frommer Bunich" bleiben.

Gräfliche Familientragodic.

ftillen Städtchen Roglau, im Unhalti= ichen Kreife Zerbit, erwürgte ber Dach= beder Wilhelm in einem Wahnfinns= Unfall feine Frau und verfuchte bann. fein tleines Gobneben gu ertranten. Nachbem er noch fein Saus in Brand gestedt hatte, erhängte er sich.

Defterreiche fampfendes Deutich. thum.

Wien, 1. Juli. Much in Afch, Boh= men, tam es gelegentlich bes bafc!bft trot polizeilichen Berbots abgehaltenen beutschnationalen Barteitages Ginichreiten ber Polizei. Genbarmen brangen in ben Berfammlungs=Saal ein und räumten bas Lotal. Da bie erregte Menge ber Aufforberung ber Beamten wohl nicht fcnell genug Folge leiftete, nahmen bie Poligiften gwei Berhaftungen bor. Die Arreftanten murben jeboch fpater wieber entlaffen.

Dem beutschländischen antifeiniti= schen Reichstagsabgeordneten Zimmer= mann, ber, wie icon gemelbet, auf fei= ner Reife gu bem beutich=bobmifden Bunbesfeft in Muffig an ber Grenze polizeilich aufgehalten murbe, ift nun= mehr bas Betreten Bohmens auf bie Dauer eines Jahres berboten worden. Reue Anflagen gegen Panamiften.

Paris, 1. Juli. Die frangofifche Abgeordnetenkammer hat noch einen parlamentarifchen Musichuß ernannt behufs Untersuchung neuerlicher Un= dulbigungen, welche gegen Ditglieber ber Rammer in Berbinbung ben Banamafanal-Schwinbelgeschichten erhoben worben finb.

Soluf des Jubilaumsfeftes. a London, 1. Juli. Die Feier bes 60=

ährigen Regierungs-Jubilaums ber Ronigin Bictoria fam beute mit ben glangenben militarischen Rebue = Feft= lichkeiten in Albershot, in Gegen art ber Rönigin, jum Abichluß. Die türfifd . griedifde Situation.

Ronftantinopel, 1. Juli. Der ruf= fifche Bar hat abermals einen Brief an

ben Sultan gerichtet und ihn ersucht, bie weitgehenben Bebingungen für ben Abichluß eines Friedens mit Griechenland aufzugeben, ba Griechenland fie boch nicht annehmen und ausführen fonne. Daraufhin hat benn auch ber Sultan bie bon ben Großmächten bor= geschlagenen Friebensbebingungen im Wesentlichen angenommen. Wann ber Friebensichluß eigentlich auftanbe fommt, läßt sich aber noch immer nicht

Der bisherige ruffische Botschafter in ber schwebischen Sauptstadt Stod-bolm, Zinowiew, ist zum Nachfolger Relidows als ruffischer Botschafter in renen verwiesen babe.

Ronftantinopel ernannt worben. Man will hierin eine Menberung in ber Sal-

tung Ruflanbs erfennen. (Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.) Lotalbericht.

Politifches Auerlei.

Das neue Kinderfcut. Befet.

Mit bem heutigen Tage ift bas neue Staatsgeset in Kraft getreten, welches es ftrafbar macht, Rinder unter 15 Jahren gu Arbeitszweden herangugie= hen, es fei benn, Die betreffenben GI= tern geben ihre ichriftliche Erlaubnig hierzu. Die Mitglieber ber Schulbe= hörbe werben mit ben ftabtifchen Be-

amten und ben ftaatlichen Fabrit-In=

spettoren auf ftrenge Durchführung bes

Befetes feben. 3m Gintlang mit einem Befchluß, ben ber Countyrath por brei Monaten faßte, erfchienen beute bie bom Coun= th angestellten Wächter und Fahrftuhl= führer im County= und Kriminalge= richtsgebäube, sowie in ben Unftalten gu Dunning jum erften Male in Uni=

Die Cicero Townbehorbe hat gestern ber Late Str.=Hochbahngesellschaft bie Gerechtsame gur Grrichtung einer elettrifchen Bahn ertheilt. Die Gefellichaft verpflichtet fich, binnen achtzehn Monaten bie Linie bis nachharlem ausgelegt gu haben und für eine Fahrtarte nach ber Stabt nicht mehr als 5 Cents gu berechnen. Beiterbin ertheilte bie Townbehörde ben herren Samuel A. Rothermel, James A. Heels, A.B. Melbille, J. B. Miller, J. W. Johnson, J. S. Walter und J. S. Decker die Ers laubniß, in Cicero eine Gasanftalt qu erbauen. Der Preis bes Gafes barf fich für Privattonsumenten nicht höher als auf \$1.10 per 1000 Rubitfuß belaufen, und bie Townbehörbe bewahrt fich fer= nerhin bas Borrecht, bie Gasanftalt gu rgend einer Beit tauflich zu erwerben.

Seit bier Sahren gum erften Mal haben bie Blaurode am erften Tage bes Monats Zahltag gehabt. Sie erhielten beute ibr Salair für Juni in Boll ausbezahlt.

Mus dem Schulrath.

Der geftern bom Schulrath gum Drud beorberte Jahresbericht feines Prafibenten Salle gibt eine flarelleber= ficht über ben gegenwärtigen Stand bes ftabtifchen Schulmefens. hiernach hat fich ber tägliche Schulbefuch von 265,569 in 1895 — 96 auf 278,500 in 1896—97 gehoben. Insgesammt waren in bem letzten Schuljahr 4900 Lehrer thätig, ober 232 mehr als in bem Jahre borber. 3wölf neue Schulgebäube mit aufammen 316 Rlaffen= gimmern, bie 17,064 Schülern Aufnahme gewähren, murben fertiggeftellt, und zwar tofteten biefelben Alles in MIlem \$1,396,082. Sandfertigfeitsun= terricht genießen gegenwärtig 5587 Schuler. Herr Halle befurwortet gerner bie Errichtung bon befonberen Soch= foulen für Sanbelswiffenfchaft und betont bei biefer Belegenheit auch bie mannigfachen Bortheile, welche bie Renntnig mehrerer Sprachen für ben Raufmann mit fich bringt. wünscht er bie politischen Wiffenschaften gu einem Theil bes Bolfsunterrichts gemacht zu feben. Schlieflich emp: fiehlt ber Jahresbericht bie Errichtung befferer und größerer Gebäulichkeiten für bie bom County übernommene Nor-

malfchule. Die Lehrbücherfrage, melde geftern bon Rom. Errant wieber auf's Tapet gebracht murbe, wurde nach langeren Debatte an bas Schulverwaltungs Romite berwiefen, bas in ber morgi= gen Sigung Bericht erftatten foll.

Theures Bergnügen.

Die Ronftabler harrington und Flannigan bom Thornton Township rerhafteten heute gu früher Morgen= frunde bier Manner, Ramens Freb Lalle, Sarry Paffelt, Maac G. Bar= rett und William Cabman, welche im Calumet=Flug, nabe South Solland, mit Schleppneten gefischt hatten. Die Gefangenen wurden einige Stunden später bem Polizeirichter Harris von Harben borgeführt, ber einen Jeben bon ihnen gu einer Gelbftrafe von \$10 und ben Roften bes Berfahrens berur=

3m Gedränge.

Un ber Weft Mabifon Strafe, gwi= den ber Brude und ber Canal Str. tam es heute Bormittag, als die Brücke für einen paffirenben Dampfer geöff= net werben mußte, au ber üblichen Un= ftauung von Fuhrwerten aller Urt. Gin Waggon ber Taplor = Stragenbahn= Linie fuhr babei gegen einen mit Bauholg belabenen Wagen an, und Frl. Rellie Lowery bon No. 10 Elburn Abenue, bie fich auf einem Borberfig bes Maggons befand, tam bei biefer Gelegenheit au fcmerahaften Berletun= gen am Ropf und im Geficht.

Bum Spalding-Fall.

Muf Beranlaffung feines Rollegen Tulen hat fich Richter Dunne endlich bereit erflart, ben Spalbing-Fall mabrend ber nächften Boche in Berhandlung zu nehmen. Wie berlautet, werben Spalbings Bertheibiger hierge= gen Protest einlegen, ba herr Dunne noch bor wenigen Tagen ertlärt batte, baß er nichts mit ber Angelegenheit au thun haben wolle, weil er ben Ungeflagten feinerzeit an bie Grofgefdmo-

Mld. Anudfons Bedrangnig.

Der Vertreter der 17. Waad unter einer fehr häflichen Unflage.

Als bie "Municipal Boters' League" im Frühjahr 1896 herrn Magnus C. Anubion bon ber 17. Barb fo eifrig in feiner Ranbibatur gegen ben streitbaren Stadtbater Maurice D'= Connor unterftugte, ba hat fich Pra= fibent Cole nicht im Traume einfallen laffen, welchen Rummer er an feinem Schütling noch erleben murbe. Jest wundert fich ber gute Cole fcon längft nicht mehr, wenn ber Reformer Rnub= fon im Stabtrath regelmäßig fo ftimmt, bag ehrliche Leute feine Freube baran haben können. Und nun ift noch etwas Unberes hinzugekommen. hannah Schult, ein bor zwei Jahren aus Schweben eingewandertes junges Mabchen, bas bis por wenigen Tagen bei bem Stadtvater Anubion bebien= ftet gemefen ift, hat biefen am Diens= tag wegen thätlichen Angriffs verhaf= ten laffen. Sannah behauptet, Rnub= fon habe ihr Gewalt anguthun ber= Polizeirichter D'Donoghue, welchem ber Stabtpater unter biefer Untlage vorgeführt worben ift, hat bie Berhandlung berfelben auf ben 12. Guli anbergumt. Sannah mobnt inamifchen bei ihrem berheiratheten Bruber, Mr. 103 Ernftal Strafe.

Wegen ungerechtfertigter Ber-

haftung. Um 2. Juli bes Jahres 1894 ber: dwanden aus bem Gicherheitsgewöl= be ber "John R. Logan Builbing anb Loan Uffociation" im 4. Stodwert bes "Ufhland Blod"=Gebäubes, auf bisher noch nicht aufgeflärte Art und Beife \$214.49. Stemard 21. Maltman, ber bergeitige Gefretar ber Gefellichaft, ver= mutbete ben Dieb in berBerfon besun= walts Alexander S. Senman, ber ein Bult in ben Gefdäftsraumlichteiten bes erwähnten Bau= und Leihvereins inne hatte. Senman wurde verhaftet, fpa= ter aber mangelnber Beweise halber ch= renvoll freigesprochen. Jest brehte er fofort ben Spieg um und vertlagte "John A. Logan Mutual Bld'g. and Loan Affociation" wegen ungerechtfer= tigter Freiheitsberaubung auf \$30,000 Schabenerfag. Die Gefchworenen Rich= ter Clifforbs haben ihm nun heute \$10,000 gugefprochen, boch wurde fo= fort Berufung gegen bas Urtheil ange=

Die Lincoln-Bartbehörde.

In ber geftrigen Spezialfigung ber Lincoln=Bartbehörbe tamen die am Fuße von Belmont Avenue wohnenden Grunbeigenthumsbefiger um bie Er= laubniß ein, auf eigene Roften an je= ner Stelle einen Bier errichten gu bur= fen, um bem Wegfcwemmen bon Land Einhalt zu gebieten. Das Romite für Boulevards und Partverwaltung wird fich vorerft mit ber Ungelegenheit zu befassen haben. un Deniel= ben Ausschuß wurde auch ber Antrag bermiefen, ben Diberfen Boulebarb bis gur Berbinbung mit bem Beft= part-Boulevarbinftem auszubehnen. Fernerhin ebenfalls bas Gefuch ber Grundeigenthümer, am Ausgang von La Salle Abe., einen in ben Bart führenben Fahrweg herzuftellen. Rom= miffar Beter Sand ichlug herrn 3a= tob Richter als Bivil-Ingenieur bas Partinftem bor, boch murbe Erledigung biefer Ungelegenheit gur nächften Sigung berichoben.

Opfer der Sige.

Dr. Wilfon Dechmann, wohnhaft Ro. 84 Dearborn Strafe, murbe heute Bormittag, mahrend er fich auf einer elettrifchen Car ber Ban Buren Strafe befand, bon ber Sige über= mannt. Er fturgte auf bas Stragen= pflafter berab und erlitt babei mehrere chlimme Berletzungen an Ropf und Schultern. Gin Ambulanzwagen brachte ben Berunglüdten nach bem County=Hofpital. Dr. Dechmann ift 28 Nabre alt.

Der 40jährige Arbeiter hermann Lemte fturgte beute Morgen an ber Gde bon Bermitage Abenue und Mu= gufta Strafe, bom Sitsichlage getrof= fen, bewußtlos zu Boben. Er fanb Mufnahme im St. Glifabeth-Sofpital. Sein Buftand ift nicht gefährlich.

Bon der Borfe.

Die Raufluft in Weizen war heute feine fonberlich große, und bie Stimmung murbe auch erft etwas fefter, als bie Rabelnachricht eintraf, bag bie Donau-Ernte um bolle 40 Progent burch ungunftige Witterung beschäbigt morben fei. Much bie guten Export= Mussichten, welche Rem Dort übermit= telte, hatten einen gunftigen Ginfluß auf ben Martt. Barifer Breife für Beigen und Dehl blieben unberänbert. mahrend Liberpool um 1-1 d niebri= ger notirte. Mais ergielte heute einen etwas befferen Preis.

Seinen Berlehungen erlegen.

Der Arbeiter Thomas Sohlihan, welcher am letten Sonntage in seinem Wohnhause, Rr. 703 Root Strafe, eine Treppe binabfturgte und babei dwere innerliche Berletungen erlitt, ift während ber vergangenen Racht im County-Sofpital geftorben. Die Leis de wurbe nach berCounty=Morque ge= schafft, mofelbft ber Coroner beute Nachmittag ben üblichen Inquest abge-

Arbeiter-Angelegenheiten. Muf der Fahrt.

Ein Buchbinder . Streit, der große Musdehnung gewinnen mag.

Beil bie Berlagsbrudereien bon D. B. Conten,. George 2B. Sill & Co., Broot & Rantin und Thomas Arapp fich weigern, einen Kontratt mit ber Buchbinder-Union abzuschließen, burch welchen fie fich berpflichten murben, nur folche Urbeiter biefes Faches zu beschäf= tigen, welche bereits Mitglieber ber Union find, und als Lehrlinge nur bie Anaben anguftellen, welche bie Union ihnen liefert, haben geftern bie bei ge= nannten Firmen angestellten Buchbin= ber, etwa 250 an ber Bahl, bie Arbeit niebergelegt. Die Buchbinber-Union wird bie Sachlage bem Rath ber Drud-Gewertschaften unterbreiten und er= wartet von biefem, bag er auch bie Pregleute und bie Seger ber vier Ge= schäfte gum Streit beranlaffen wirb.

In South Chicago verfolgen die ortigen Angestellten ber Illinois Steel Co. mit gespanntem Interesse beren Unterhandlungen mit ben Arbeitern ihrer Milwautee'r Anlagen. Bon bem Verlauf biefer Unterhandlungen hängt es ab, ob es auch bier zu einem Streit ber Gifen= und Stahlarbeiter tommen wird ober nicht.

Nachstehend folgt bas Ergebnig ber jungft bon mehreren größeren Gewert= schaften borgenommenen Beamtenwah=

Leitungeröhren-Ginrichter - Prafibent, John G. Relly; Bigeprafibent, B. Mitchell: Brototollführer. 28. 28. Betrie: Finangfetretar, Names Lyman; Schatmeifter und Gefchäftsagent, 3a= mes Rennebn.

Dampfheigungs-Ginrichter - Brafibent, P. Clarte; Bigeprafibent, Lam= rence Curran; Protofollführer, 28m. Unftebt; Finangfetretar, Charles Johnfon; Schatmeifter, Robert Harrison; Geschäftsagent, Joseph Lartins. helferverband ber Dampfheigungs= Ginrichter - Prafibent, Ebward Fair=

dilbs; Bigepräfibent, M. P. Beder;

Protofollführer, M. J. Hanrahan; Finangfetretär, A. E. Brattod; forr.

Setretar, J. J. Farrell; Schabmei= fter, Frant Walter; Rolletteur, Bm. Relly; Orbnungshüter, James Mor= gan; Gefchäftsagent, M. B. Mabben. Morgen ober übermorgen wird Berr Eugene 2. Debs nach Chicago gurud= tehren und bann mahrscheinlich fofort bie Rommiffion ernennen, welche ben zu befiebelnben Staat auswählen foul. — Die Barteileitung ber "Sozial» bemofratie von Amerita" fieht fich veranlagt, bor Schwindlern zu warnen, bie fich in anberen Stabten als Maenten ber Bartei aufspielen, Lotal=Drag= nifationen grunben und Beitrage eut= gegennehmen, ohne bagu berechtigt gu

In Cowulitaten.

Das Gefchäftslotal ber Wagen= unb Rutschenfirma George P. Bunter & Co., Nr. 350 Babafh Abenue, ift ge= | hall geschloffen worben. Es geschah bies auf Grund eines Beschlagnahme= Befehls, ber bor Rurgem bon ber "Chicago Wagon and Implement Comp. erwirft worben war. Die Forberung ber legtgenannten Gefellschaft beläuft fich auf \$2233. Unter ben übrigen Gläubigern wird bie Nationalbant von Portland, N. D., an erfter Stelle ge= nannt. Die Inhaber ber Firma finb Dwight 2B. Anbrews, George P. Bun= ter, William S. Cantrell und Rate St. Clair. Wie berlautet, wird mahrichein= lich noch beute ein Uebereintommen ge= troffen werben, auf Grund beffen bas Befdaft bis auf Weiteres fortgeführt merben foll.

Mn Gas erftidt. In bem Schlafzimmer feiner Bobnung, Nr. 1527 Datbale Abe., murbe heute Morgen ber Matter henry Wohr= mann entfeelt im Bette liegenb aufge= funden. Der Tobte hatte noch bas eine Enbe eines Gummifchlauchs in feinem Munbe, mabrend bas anbere Enbe an bem geöffneten Gashahn befestigt war. Thuren und Fenfter ma-Unbauernbe fest berschloffen. Rranklichkeit foll bas Motiv bes Selbstmorbes gewesen fein. - Bohr= mann mar 43 Jahre alt und unberheis rathet. Er hatte einen großen Betanntentreis unter ber beutschen Be= bolferung bon Lafe Biem.

Die neuen Rommiffare.

Richter Großeup hat heute bie neuen Bunbestommiffare ernannt, und gmar herrn Birt G. Sumphren für Rrimi= nalfachen: ferner: Charles R. Bidarb. Chicago; 28m. Littlebale, South Chi= cago: John McCormid. Gilas G. Willard, E. B. Sherman, henry D. Bishop, Wm. M. Booth und Simon D. Ring, Chicago; P. C. Howe, Beoria; Fred Grant, Canton, 30.

Som Befferbureau auf bem Anbitoriumibnem wird für bi- nächften 18 Stunden folgendes Werte: für Illinois und die angrenzenden Staaten in ausnat geltelt: Spirage und Umgegend: Unbeständig, aber im Algemeien soon und warm beute Abend und mar gen; veränderliche, aumeik jüdliche Winde. Jülinvis und Indiana: Soon und anhaltend warm beute Abend und worgen; veränderliche, zumeis jüdliche Binde.
Bisowin: Undeftändig beute Abend; worgen im Algemeinen sodi; geringe Temperaturvseränderung; veränderliche Binde.
Dissourie Jun Allgemeinen schon und anhaltend warm beute Abend und worgen; veränderliche Binde.

Explosion des Dampfteffels einer Lotomotive. fünf Perfonen verwundet, zwei davon

In ber Nabe bon Morgan Part ift beute Morgen furg por feche Uhr auf ber Northern Bacific-Bahn aus un= aufgetlärter Urfache, mahricheinlich aber aus Altersichmäche, ber Reffel ei= ner Lokomotive explodirt. Diefe Loko= motive war bor einen aus fünf Bag= gons beftehenben Borftabtjug gefpannt, ber fich auf ber Fahrt bon Blue 38land nach Chicago befand. Lotomotiv führer John Fogg und heizer John Latschow haben bei ber Explosion schwere Brühmunden und andere Berleguns gen erlitten und befinden fich in Folge beffen in großer Lebensgefahr. Bon ben Paffagieren bes Zuges find nur brei ernftlich verlett worben. Diefe Drei find nach ihren Behaufungen in Blue Island gurudgeschafft worben, ebe es

gelang, ihre Namen zu ermitteln. Später. - Geit Gintreffen bes erften Berichtes find nun auch bie Ramen ber berlegten Baffagiere befannt geworben. Diefelben lauten: William Capp, August Pearfon und Frau Schimmer. - Die Explofion erfolgte zwischen Morgan Part und Mount Sope, gang in ber Nahe ber Bohnung bes Zigarrenfabritanten Mbin Deig, und nach beffen Behaufung murben bie Bermunbeten bann auch gunächft gebracht.

Feuer.

In bem baufälligen Holzhaufe Mr. 144 Orleans Strafe, welches Eigenthum ber Weftern State Bant ift und worin Louis Rieberger eine Baderei betreibt, tam heute Morgen um 3 Uhr ein Feuer jum Musbruch, bas Schaben im Betrage bon \$600 angerichtet bat.

Durch bie Explosion einer Lampe wurde heute Morgen in bem aweiftodi= gen Wohnhaufe bon William Allen. Berausgeber bes Wochenblattes "Chi= cago Republic", an Rimbart Abenue, nabe 56. Strafe, eine Feuersbrunft berurfacht. herr Allen, beffen Familie fich in ber Commerfrifche befinbet, war gur Zeit allein in bem Saufe. Er wurs be burch bie Explosion nicht rewedt und würde in bem bichten Rauch, mit wels chem sich die Zimmer füllten, ohne Fra= ge erstidt fein, hätte Polizift Rolan ibn nicht mit Lebensgefahr aus bem Hause geholt. Das Feuer ift nachher bon ber Löschmannschaft schnell bewältigt wor-

Rury nach 12 Uhr in letter Nacht bemertte Polizift Eugene DeCarthy bag aus ben Tenftern bon Jas. Budlens Wohnhaus, Nr. 3149 Butler Strafe, Raudwolfen brangen. Er wedte bie Bewohner bes Saufes und alarmirte bie Feuerwehr. Diefer ge= lang es, bie Flammen nach furgem Rampfe ju lofden. Budlens Scha-ben beläuft fich auf \$350, feine Rachbarn, 2. Croffen und Frau DR. Stes ftern Abend bon hilfsfheriff harrh | nig, find ebenfalls in Mitleibenschaft gezogen worben, und gmar gum Betrage von zusammen etwa \$450.

Unwillfommene Gafte.

Der Millionar John B. Gellett aus Glihart, 30., befannt burch feine Bor= liebe für allerlei milbes Gethier, ftien geftern auf ber Rudreife pon Madinac Island im "Auditorium Anner" ab. MIS Sandgepad hatte er brei Bilbta= gen bei fich, bie er auf Madinac 33 land spottbillig erstanden hatte. Biecher waren in einem Rafig wahrt und wurben im Gepadzimmer untergebracht. Dort ift nun in Folge ber garten Beife, in welcher bie Saus= biener mit ben Gepädftuden ber Gafte umgehen, geftern Nachmittag ber Rafig in Stude gegangen. Es gab bann einen Auftritt, ber für bie nicht bethet ligten Buschauer weit hübscher angufeben, als für bie Gepadleute burchaus leben war. Es ift biefen ichlieglich gelungen, bie wüthigen Ragenthiere wieber unter Berichluß au bringen, fconer aber find fie burch bie Spuren. welche ber Rampf auf ihren Zügen gus rückgelaffen hat, nicht geworben.

In's Feldlager.

Das zweite Bataillon ber "Uniteb Bops' Brigabe of America", beftehend aus ben Rompagnien 2 und 3, unter bem Befehl ber Rapitane S. Dr. Dills und D. B. Olfon, ift heute Morgen mit einem Buge ber Chicago, Milmaufee & St. Paul-Bahn, nach Lauberbale Lale, Elthorn, Wisconfin, abgegangen, mofelbft morgen bas biesjahrige Felblager bes Berbanbes eröffnet merben foll. Etwa 200 Bermanbte ber Rabetten haben bie Fahrt mitgemacht. Die Uebungen werben am 9 Juli jum Abschluß tommen. Das Rommanbo über bie Brigabe, welche über 500 Mann ftart ift, führt General D. C. Grauer.

Reorganifirt.

herr M. Lawrence Soptins, ber bisherige Maffenverwalter ber Northern Bacific Bahn, hat die Rontrolle über biefe Berfehrslinie lette Racht um 12 Uhr an ben Reorganifations-Ausschuß ber Gläubiger und ber Aftionare ber Bahn abgetreten. Diefer Ausschuft bat bie Bahn bekanntlich im letten herbft bei ber gerichtlichen Berfteigerung für \$8,000,000 erftanben. Die geschäftliche Leitung ber Bahn ibernimmt nun wieber herr G. R. Mins-

Plätten ift schwer genug.

Spart Eure Krafte hierfur auf. Macht Euch den übrigen Theil der Wafche leicht durch ben Gebrauch von Dearline. Man weiche die Wasche hiermit ein toche fie, spule fie - das ift Alles, was nothig. Die Wafche wird reiner und weißer, als bei der alten Wafch. methode; farbige Saden erhalten ein frischeres Unsfehen; flanell. fachen werden weicher und laufen nicht ein.

Gebrauchet Euer Pearline genau fo, wie auf jedem Pacet angegeben, und 3hr werdet die besten Resultate erzielen. Gebrauchet nicht mehr - dies ift nur Derschwendung - gebrauchet auch nicht weniger - dies erschwert nur Eure Urbeit. Gebrauchet es allein und ohne Seife; nur Dearline.

Williams Pearline

Telegraphische Nolizen. Juland.

Die Konvention ber Luther=Liga von Illinois, in Rockford, gekangte noch gestern zum Abschluß. Die Liga aahlt jest 2232 Mitglieber, 664 mehr

In Louisville machte ber "Commercial Builbing Truft" Banterott, und ber Rrach bes "Columbia Bau-, Leib- und Sparvereins folgte auf bem Tuge.

als im Borjahre.

- Zu Kankakee, Il., wurde bie Ronvention bes Mufitlehrer = Berban= bes bes Staates Minois eröffnet. Diefelbe bauert vier Tage, und jeben Zag gibt es Ronzerte mit flaffifcher

- 3m Gebirge unweitBufhou, Cal., (bei Lobi) wuthete ein verheerendes Bufchfeuer, welches bie Ortichaft mit Bernichtung bedroht. Es find Gegen= feuer angegunbet worben, um ben Ort bor Berftorung au retten.

- Das Werft an ber neuen Folfon= ftraße in San Francisco, wo bie Dampfer ber "Dceanic Steamfhip Co." anlegen, ift burch eine Feuersbrunft, welche burch bas zufällige Umwerfen eines Reffels mit tochenbem Theer ent= ftanb, theilweife gerftort worben.

- Aus Unn Arbor, Mich., fommt bie Runbe, bag Richter Thomas M. Coolen, die bekannte Autorität über Berfaffungsrecht und jahrelang Borfigenber ber zwischenstaatlichen San= belstommiffion, hoffnungslos trant barnieberliegt, fein Gebachtniß faft ganglich gefdwunden, und er in tiefe Schwermuth perfunten ift.

- Die nationale Getreibehanbler= Ronbention in Des Moines, Ja., ge= langte jum Abichluß. Ober=Getrei= be-Inspettor G. J. Roble von Chicago und G. Milly von Chicago hielten intereffante Reben über bie Bortheile ber Beschützung bes Sanbels und über bie Aufbewahrung bon Getreibe in Spei-

- FrauBauline Weitmeier und ihre erwachfene Tochter Pauline, welche in führten und in guten Verhältniffen leb= ten, entleibten fich, inbem fie Rarbol= faure berichtudten. Wie es fcheint, beging bie Mutter zuerft Gelbftmorb; und bie Tochter, welche fich bie Schulb hieran beimag, that bann bas Gleiche.

- ZuMinot, N. D., lieferte fich eine Banbe bon etwa 50 Lanbfireichern eine regelrechte Schlacht, bei welcher Meffer, Anüppel und Steine als Wafffen bien-Es gab eine Menge Bermunbeter: fpater nahmen bie Boligei und bie Bürger in bem benachbarten "Jungle" eine Menge Berhaftungen vor. Man fürchten einen Angriff ber Lanbftrei cher auf Minot.

- Die Radricht, bag fammtliche Theilnehmer an ber Banfrauberet gu BelleFourche, G. D., gefangen genommen worben feien, war berfrüht: fie waren allerdings bereits bon ihren Berfolgern umzingelt, aber bennoch gelang es ihnen, fich in ber Dunkelheit awischen ben Schildwachen hindurchqu= chleichen. Jest ift jede Spur ber Flüchtlinge berloren gegangen.

- Mus New Mort wird gemelbet: Thomas J. Renneh, Sergeant auf dem Bundes = Schlachtschiff "Indiana", wurde geftern Abend an Bord bes Schiffes, mahrend baffelbe im Broot-Inner Schiffsbauhof bor Anter lag, bon Bhilip F. Carter mit einem Bajonet erftochen. Rennen war bei feinen Untergebenen beliebt, hielt aber ftreng auf Disgiplin, und Carter hatte megen bisgiplinwibrigen Berhaltens eine ftrenge Rüge befommen.

- Albert Northrup in Portland Dreg., murbe auf Beranlaffung feines Baters unter ber Untlage berhaftet, in ber elterlichen Wohnung Störungen verurfacht zu haben. Der Angeklagte hatte fich ben "Abbentiften bes Gieben= ten Tages" angeschloffen und fich baber geweigert, am Samftag, bem Sabhathstag biefer Abbentiften, in ber Barbierftube feines Baters gu arbeiten. Sein Bater wies ibn baraufbin aus bem Saufe, und ber Cohn wollte nicht gutwillig geben.

- Wie aus St. Louis gemelbet wirb, gingen brei Manner unbefann= ten Ramens in ber Rabe bon Bells: bille, Mo., gemeinfam in ben Tob, inbem fie fich mit bem Ropf auf bas Geleife ber Wabafh=Bahn legten. Dem erften ber Drei wurde ber Ropf bollig bom Rumpfe getrennt, bem 3weiten wurde ber Ropf theilweife germalmt, und ber Dritte erlitt tobtliche innere Berletungen; ein nach St. Louis ge= hender Zug verrichtete die grausige Ar=

In Rem Dort murbe ftudweife, theils im Waffer, theils auf bem Lanbe, eine Leiche gefunden, welche, trop= bem noch ber Ropf fehlt, als biejenige bes William Gulbenfuppe, eines Ungeftellten einer türtifchen Babe-Unftalt. bentifizirt wurde. Gulbenfuppe hatte mit Frau Augustus Rad zusammenlebt, bie ihren Gatten wegen Gulben- | zwanzigiährige haft eintragen.

fuppes berlaffen hatte. Die Frau murbe als bringend verbächtig verhaftet, gerabe als fie im Begriff ftanb, nach Guropa gu berreifen. Sie hatte jungft einen heftigen Streit mit Gulbenfuppe wegen angeblicher Untreue beffelben ge= habt. Rad felber, ber Gatte ber Frau, wurde gleichfalls verhaftet, je= boch balb wieder freigelaffen, ba er ein Alibi nachweifen tonnte. Er ertlar= te, feine Frau fei fehr mohl fähig, eine folche That zu begehen, und beutete an, bag noch ein anberer Liebhaber ber Frau, mit ben Bornamen "Freb" in bie Geschichte verwidelt sei. Doch tonnte Letterer noch nicht gefunden Frau Rack ift aus Bapern merben. gebürtig und eine große, mustulofe Frau von 38%ahren mit entschloffenem Gefichtsausbrud.

- Der frangösische Bräfibent Faure theilte bem Rabinet mit, bag er Mitte August zum Baren abreifen werbe, und biefer einen formellen Ginlabungsbrief gefandt habe.

- Bu Chitpoore, Indien, gab es wieder bebentliche Unruhen megen ber angeblichen Entweihung einer Mofchee. Gine Angahl Guropäer murbe ernftlich berlegt. Das Militar mußte einschreis

- Das erwähnte Feuer ber elektri= schen Licht-Anlage in ber Poststraße in Hamburg ift geloscht. Biele Daschi= nerie ift gerftort, und auch ber Betrieb ber elettrischen Strafenbahn geschä=

In ber Darbanellenftrage gu Ronftantinopel ftiegen bie beutschen Schiffe "Rombed" und "Bertilbe" gu= fammen. Erfteres Schiff fant, und 14 bon ber Bemannung ertranten. Gin Boot, bas bon bem öfterreichifchen Bachtschiff zu Silfe gefandt marb, fchlug um und babei ertranten zwei

- Noch immer weiß man nichts Bestimmtes über ben Ausgang bes Miniftertrifelns in Deutschland. Mi= quel scheint biesmal noch nicht zu einem höheren Boften beforbert gu mer= ben, obgleich er neben bem Fi-Omensboro, Rh., ein Farberreigeschaft | nang = Minifterium bas ihm burch fein Alter gutomenbe Amt eines Bige = Prafibenten bes preugischen Rabinets erhalten wirb. Dr. Buchenberger, Finangminifter im Groß= herzogthum Baben, hat es abgelehnt, ben Poften eines Staatsfefretars bes Reichs-Schatamtes, als Nachfolger Bosabowsins, angunehmen. Man er= wartet jest, baß Freiherr Babiner, ber Oberpräfibent bon Duffelborf, biefen Boften erhalt. Die Berliner "Boft" agt, in einem bermuthlich inspirirten Urtifel, ber jungfte Befuch bes Ranglers Sobenlohe beim Er-Rangler Bismard fei ohne 3meifel mit Genehmi= gung bes Raifers erolat und habe ber auswärtigen Bolitit gegolten.

Lokalbericht.

Reues judifches Bofpital.

Unter ben jubischen Burgern unferer Stadt ift eine Bewegung im Gange, bie barauf hinausgeht, ein weiteres freies Hofpital zu errichten, bas ben Ramen "Baron Sirfch=Sofpital" er= halten foll. Es hat fich zu biefem Rwed bereits ein Berein gebilbet, bef= fen Borftand wie folgt aufammenge fest ift: Brafibent, Dr. Michael R. Regent: Bige-Brafibent, Leo Borges: Sefretar, Dr. Louis J. Bigten; Schah= meifter, hermann Felfenthal. Gin aus 21 Mitgliebern beftehenber Direttoren= rath foll bemnächst gewählt werben. Bon ben Mitgliebern bes Bereins mirb mit Beftimmtheit barauf gerechnet, bag bie Wittme bes bor Rurgem berftorbe= nen Baron Sirfc bie Salfte bes gum Bau erforberlichen Rapitals bergeben wird, mahrend ber Reft burch freiwil= lige Beiträge aufgebracht werben foll. Die Gefammttoften find auf \$500,= 000 veranschlagt worben, und \$100,= 000 follen fcon gezeichnet fein. Die verlautet, wird bas Sofpital auf ber Nordweftfeite erbaut merben, ba bier bie jubifche Bevölterung befonbers ftart bertreten ift, und ba bie Gubfeite bereits in bem Michael Reefe-Sofpital ein jübifches Rrantenhaus befigt.

Breundestreue.

Aus bem Staats-Buchthause in 30= liet, wo er feit vorigem Jahre eine ihm wegen Strafenraubes gubittirte Freiheitsftrafe verbiißt, wurde letten Sonn= tag ein gewiffer Albert Schalte nach Chicago gebracht, und geftern berlangte bie Staatsanwaltschaft bon ihm, er folle als Staatszeuge gegen Ebwarb Rlatt auftreten, mit bem aufammen er am 10. Februar 1896 ben Rofeph Geiler pon Ro. 95 Mingham Strafe überfallen und ausgeplünbert hat. Schalte wollte bem an ihm geftellten Anfinnen nicht entsprechen, weshalb er mit Rlatt zufammen prozessirt und schuldig ge= fprocen wurbe. Da er als rudfälliger Berbrecher angefehen wird, so mag ihm bie bewiesene Freundestreue als Lohn Politifdes Muerlei.

Die Ordinang der "General Railway Co." wird vom Mayor vetirt werden.

Stadtfollettor Martin und die Sigarret-

tenbandler. Manor Sarrifon hat geftern bem Brafibenten Bonnen von ber "Chicago General Railway Co." au berfteben ge= geben, baß er bie am Montag Abend bom Stabtrath angenommene Orbis nang, welche ben Freibrief ber Gefell= schaft auf weitere zwanzig Jahre er= neuert, nicht unterzeichnen werbe, es fei benn, baß folgende Amendements angenommen würben:

Innerhalb eines Zeitraumes bon 10 Jahren muffen bie Leitungsbrahte unterirbisch gelegt werben. Binnen gehn Jahre muffen alle

Schienen gerillt fein. Rach Ablauf bon gehn Jahren miffen alle Strafen bon Rinnftein ju Rinnstein feitens ber Befellichaft pflaftert werben, wo immer ber Da= por und ber Ober-Bautommiffar bie= fes für nöthig erachten.

Die Rompenfation an bie Stabt foll 5 Prozent ber Bruttoeinnahmen be=

Die Bahn muß 6 Fahrfarten für 25 Cents geben.

Präfident Bonnen erflärte bemBurgermeifter, bag bie "Gneral Railwan Co." biefe Bedingungen niemals ac= ceptiren werbe, und bem ftabtrathlichen "Gang" ift fomit wieber eine gute Bele= genheit geboten, ein "Schnittchen" gu machen.

Gleichsam als "Freilunch" verschenfen nicht wenige Wirthe feit bem Infraftireten ber ftabtifchen Bigaretten= Orbinang bie papierenen Glimmftengel an ihre Runben und glauben baburch bem Grwirfen eines Bewerbefcheins enthoben gu fein. Run beißt es aber ausbriidlich in ber betreffenben Orbi= nang, baß fowohl bas Bertaufen wie bas Fortgeben ber Zigaretten ohne Li= gens berboten ift, und Stabttollettor Martin wird jest energisch ben Gefebesübertretern ju Leibe ruden. Es follen schon 50 Saftbefehle herausgenommen worben fein, bie beute ober morgen bollftredt werben.

Unter ber 60 Tage=Dringlichteits= flaufel bes Zivildienstgefeges hat ber Mapor geftern eine weitere Ungahl bon Ernennungen im Oberbauamt borge= nommen. Go wurde hugh Curran aum Chef-Infpettor bes Stragenrei= nigungs=Departements erforen, an Stelle bes aus parteipolitischen Grunben entlaffenen R. henry. Fernere Ernennungen find: Sugh Martin, Chef-Ingenieuer für bie 14. Str.= Bumftation; R. S. Devine, Chef=3n= genieur für bie 69. Str.=Bumpftation; Wm. Dowling, Chef-Ingenieur für bie Lake Biew Bumpstation; James McGowan, Chef-Ingenieur für bie Fullerton Abe.=Pumpftation; Robert Galo, Chef-Ingenieur für bas Rathhaus; Martin Marlow, Fleisch=In= fpettor, und 3. Fielbs, Gis-Infpettor im Gefundheitsamt.

* * * Wie geftern im Depefchentheil ber "Abendpost" bereits turz gemelbet wurde, hat Brafident McKinlen ben Berausgeber ber hier erscheinenben lutherifchen Wochenschrift "Rundschau", herrn Louis Lange, jr., jum Ronful in Bremen ernannt und bamit, wie allgemein zugestanden wird, einen bor= züglichen Griff gethan. Berr Lange, per heute feinen 43. Gehurtstag feiert murbe in St. Louis geboren und be= suchte, nach Absolvirung ber bortigen Schulen, bas Concordia Collene in Fort Wanne, Inb., trat bann in bas baterliche Gefchaft ein und übernahm bor mehreren Jahren bie Leitung ber ingwischen nach hier verlegten "Rund= Er lebt augenblicklich in fcau" Deutschland, hat aber an ber letten National=Rampagne im Interesse bes Gutgelbes regen Untheil genommen, wofür ihm nun die mohlverbiente Un= ertennung gu Theil geworben ift. Es verwandten fich für ihn vornehmlich bie herren 2m. S. Tatge, Wim. S. Bode, Richter Brentano und andere einfluß= reiche beutiche Republikaner, herr Lange erfreut fich allgemein hoben Un= febens und großer Beliebtheit, und er wird ohne 3meifel ein murbiger Bertreter ber Deutsch-Umeritaner fein.

. . . Die moblaemeinte Ermahnung bes Mayors an die Mitglieder des Stadt= raths, borab feine weiteren, bem Bivilbienftgefet feindlichen Orbinangen einzubringen, fcheint ben "Gang" giemlich fühl zu laffen. Derfelbe hat anscheinend beschloffen, feine Ungriffe auf bas berhafte Gefet fortgufegen und womöglich schon heute Abend, aang ficher aber am nachften Dienftag, foll die Rogers'=Coughlin'sche Ordi= nang ber Plenarsipung gur Unnahme porgelegt werben. Diefelbe nimmt betanntlich fämmtliche Poliziften und Feuerwehrleute bon ben Brufunasbe= ftimmungen bes Bivilbienftgefekes aus und berfügt weiterbin, bag alle ftäbtische Arbeiter, bie weniger als \$3 per Tag erhalten, bom Mapor mitGe= nehmigung bes Gemeinderaths er= nannt werben follen.

Gin ftarte Burger-Delegation bervanbte fich geftern beim Dapor gu Gunften ber Ernennung bon Jatob Frants, bem Bigepräfibenten ber "Beft Brewing Co." jum Mitglieb bes Schulraths.

Lefet die Countagebeilage ber Abendpoft.

Gale & Black. 44 Monroe Str. und 34 Walbington Str., sind Agenten für Ei mer & Amen d's Rejept Po. 2831, welches ein sicheren Mittel gegen Rheumalis-mul ift. Eine Flasche wird dies deweisen.

* Rächften Mittwoch werben bie Mitglieber bes Richter-Rollegiums bon Coot County zusammentreten und bie Gefchworenen-Rommiffare ernennen, welchen nach berBeftimmung bes neuen Gefetes bie Regelung ber Gefchworenen-Auswahl übertragen werben wirb. Opfer der Sige.

Eifte der gestrigen Binfchläge, von denen drei einen tödtlichen Derlauf genom-

Rach Thermometergraben gerechne war es geftern nicht übermäßig beiß aber bie noch immer in ber Atmofphäre befindliche maffenhafte Feuchtigfeit bermehrte beren Drud, und biefer Umftand hat wieber eine gange Angahl bon Sigichlägen berurfacht, barunter

mehrere, die tobtlich berlaufen find. Der Maurer Fred Branbell, 44 Jahre alt und unverheirathet, ftarb unter ber Ginwirfung ber Sige, mahrend er in feiner Wohnung, Nr. 4221 Ufhland Abenue, am offenen Fenfter

Michael Dehan, ein Baufchreiner, ber Nr. 5109 Aberbeen Strafe gewohnt hat, wurde bei ber Arbeit an bem Unbau gur Gottfried'ichen Braue= rei bon ber Sige übermältigt unb fturgte aus großer Sohe bon einem Berüft herab. Er blieb tobt auf bem Plage.

In ber Wirthschaft Dr. 113 Canal Strafe brach ber am Drainage-Ranal beschäftigt gewefene Arbeiter Batrid Smilen tobt am Schanttisch zusam=

henry Zelensty, Nr. 694 Solt Abe. wohnhaft, wurde Nachmittags um 5 Uhr bor bem Saufe Dr. 407 Illinois Straße ohnmächtig. Er ist nach bem Alexianer-Hofpital geschafft worden. Un ber Gde bon Center und Biffel Strafe murbe bie 74jahrige Frau Selsbach von Rr. 6 howe Strafe

Bor ber Apothete Rr. 729 Salfteb Straße verlor Frau Hermine Schaf-nelska von Nr. 3340 Honne Avenue in Folge ber Site bas Bewußtfein. Sie murbe nach ber Wohnung ihrer Schwefter, Mr. 179 35. Strafe, ge-

brachte fie nach bem Deutschen Sofpis

Un ber Ede ber Elfton und Cramford Ave. wurde ber Schneider Char= les Meners, No. 484 Larrabee Strafe wohnhaft, ohnmächtig; man brachte ibn nach bem County-Sofpital in Dun= ning, wo die Aerzte feinen Zuftand für fehr bebentlich ertlärten.

Un ber Ede bon Ringie und Mells Strafe fant Amiel Relfton bon Rr. 58 Frn Strafe bewußtlos gu Boben. Er hat im Alexianer=Hofpital Aufnah= me gefunben.

Auf bem Dache eines Neubaues an ber Ede bon Datley und Le Monne Strafe murbe ber Arbeiter Albert Begen geftern ohnmächtig, und er mare in bie Tiefe gefturgt, batte ihn ein Mitarbeiter nicht noch rechtzeitig geftügt. Gegen wohnt Nr. 121 Jowa Strafe.

Wertführer Thomas E. Agnew bon ber Bermubez Asphalt Co. brach bemußtlos gufammen, mahrend er bie Bflafterungsarbeiten im Nachfon Boulebarb nabe Clart Strafe beauffich=

Der bewußtlofe Unbefannte, bon beffen Auffindung an ber Ede bon Ban Buren Strafe und Fifth Abenue bie "Abendpoft" geftern berichtet hat, ift feither im County-Hofpital als ber Schanttellner Otto Crophill bon Rr. 42 Wells Strafe ibentifigirt worben.

Bor ber Gottfried'ichen Brauerei fam es im Laufe bes nachmittags an= läglich bes töbtlichen Unfalles, welcher bort bem Bimmermann Deban guftieß, gu einer aufregenben Szene. Es hatte fich eine große Menschenmenge bor bem Gebäube angesammelt, welcher ber Privatwächter John Anoth ben Zutritt berweigerte. Als nun ein Freund und Rollege bes Berungludten, Namens John Rramer, ju ber Leiche gelangen mollte, verwehrte Anoth auch ihm bas Betreten bes Gebäubes, und als Rramer gemaltfam einzubringen berfuchte. bieb ber Bachter berartig mit feinem Anittel auf ihn los, dan der Mann befinnungslos aufammenbrach. Die Umftehenben empörten sich über bie Sanb= lungsweise bes Bachters und machten Miene, ihn gu Innchen. Bor bem Daffenangriff mußte Rnoth bie Flucht ergreifen, er tehrte jeboch unter polizei= lichem Schut gurud und beranlagte bann, bak Rramer noch obenbrein berhaftet wurde.

Deutfder Rriegerberein.

Im fleinen Nord-Chicago=Schützen= bart, an Belmont und Weftern Abe. wird ber beutsche Kriegerverein von Chicago am Sonntage, ben 18. Juli, fein biesjähriges Bitnit und Commer= nachtsfest feiern, bem ichon jest in ben Rreifen ber Bereinsmitglieber unb ihrer gahlreichen Freunde mit bem regften Intereffe entgegengefeben wirb. Cbenfo wie in fruberen Sahren foll auch biesmal alles nur irgend Mögliche gethan werben, um ben Theilnehmern einige wirklich vergnügte und genuß: reiche Stunden au bereiten. Echte beutsche Gemüthlichkeit wird die Parole bes Feftes fein. Dit ben Urrangements für bie vielberfprechenbe Feier find bie Rameraben Carl Bohlfert, Frit Klinter, John Bufff, John Harfch, Frig Thoms, Rub. Umbach, Johann Carleif und Emil Strich betraut worben, lauter fachberftanbige und erfahrene Mitglieber, Die bereits bei früheren Gelegenheiten bewiesen haben, daß fie einer berartigen Aufgabe pollauf gewachsen find. Das Bitnit foll um 1 Uhr Rachmittags feinen Un= fang nehmen. Clybourn Ave.=, Lin= coln Ave.=, Elfton Ave.=, und Milwau= tee Abe.= (über Belmont Abe.) Stra= Benbahnwagen führen gum Feftplat.

* Richter Gibbons bat, wie fich borausfeben ließ, bie Freiheitsftrafe, melde er ben Unwälten Rraft und Stems art geftern bafür auferlegen moffte fie feinen Gerichtsfaal burch eine Balgerei entweihten, in Gelbbugen umgewandelt. herr Stewart mußte \$50 bezahlen, herr Rraft, ber als ameitbefter aus bem Rampf berbarging, brauchte nur bie Salfte biefer Summe zu opfern.

.. Ronal Arcanum."

Der 20. Jahrestag der Brundung des Ordens festlich begangen.

In ber mit Fahnen und Bannern reichgeschmüdten Central Mufic Sall feierten geftern Abend bie Mitglieber bom Orben bes "Ronal Arcanum" bie Wieberfehr bes Tages, an bem por 20 Jahren bas erfte Concilium bes Dr= bens gegründet murbe. Die Rahl ber Festtheilnehmer mag etwa 800 betra= gen haben. Den Borfit führte "Grand Regent" Parter 2B. Tefft, mahrend bie herren S. A. Gulliban, B. DC= Hugh, P. R. Farrow, H. M. Hoff= heimer, F. I. Crittenben, J. R. Tanlor, Charles B. Lahan, Bictor Young und Q. Q. Balentine als Arrangements= Romite fungirten. Die Sauptfestreben murben bon 3. M. McRinftry aus Dhio und von Robert Ban Sands aus Minois. Mitgliebern ber oberften Bermaltungsbehörbe, gehalten. Regita= tionen, Bither= und Orgel=Bortrage und anderweitige musikalische Dar= bietungen bilbeten ben übrigen Theil bes überaus reichhaltigen Festpco= aramms.

Der Orben bes "Ronal Arcanum" ift gur Beit eine ber ftartften Unterftütungs-Gefellschaften in ben Ber. Staaten, und gerabe in Illinois ift fein Erfolg befonbers groß gemefen. Der Orben wurde am 23. Juni 1877 in Bofton mit neun Charter=Mitgiie= bern in's Leben gerufen. Gegenwärtig beläuft fich bie Mitgliedergahl auf 193,209. Die Bahl ber einzelnen "Councils" beträgt 1761 und die ber "Grand Councits" 21. 3m November burch bie Sige übermältigt. Man 1878 murbe ber Orben in Illinois eingeführt, und amar bon Daniel 2B. Wilfon, welcher bamals bas Quincy-Council Nr. 195 mit 33 Mitaliebern inaugurirte. 3mei Jahre fpater gab es in unserem Staate bereits 11 Councils mit 556 Mitgliebern. In ber letten Situng bes Groß=Council au Streator, 3fl., im Marg b. 3., waren 94 Councils mit 15,000 Mit= gliebern bertreten. Un Unterftügungs= und Sterbegelbern find bisher im Bangen mehr als \$40,000,000 ausbezahlt worben. Allein mahrend bes Jahres 1896 ift bie ungeheure Summe bon \$5,002,674.18 jur Ausgahlung ge= langt. Die Bunahme ber Mitglieber= aahl belief fich im porigen Jahre cuf

> Die gegenwärtigen Beamten bes Grand Councils vom Staate Illinois

16,201.

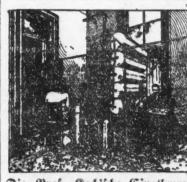
Groß=Regent - Barter B. Tefft: Groß=Bige=Regent - 3. R. Taplor; Groß-Rebner - Barrh 21. Gulliban; Er = Groß=Regent - Sybney Stein; Groß=Sefretar - John Rilen; Groß= Schahmeifter — Bernard Mchugh; Groß-Aubitor - S. B. Chandler; Groß-Raplan - 2. S. Reeler; Groß. Führer - Chriftian Wolf; Groß: Buter - John F. Deder: - Groß Bache — A. H. Wilfon, jr.; Berivaltungsrath — J. H. Healb, William fr. Gorman und J. H. Carmobn.

Reumuthiger Falfder.

In Toronto, Can., hat fich jener Charles 3. Breitsburger ben Bebor= ben geftellt, welcher hier bor mehreren Monaten eine gange Reihe von Bechfelfälschungen ausgeführt hat. Detet= tive Magnus ift nach Toronto gereift, um ben jungen Mann nach Chicago gurudguholen. Breitsburger mohnte Nr. 212 Augusta Strafe und mar bei bem Budermatler G. B. Raymond an= geftellt. Unter anberen Ramen hat er hen bes herrn & & Demes gefälicht und amar unter einer Untreifung auf \$2000. Das Gelb, welches er ergaunert hat, ift Breitsburger bis auf ben letten Cent losgeworben, und im Glend hat ihn bie Reue gepadt.

Rur \$12.00 nad Minneapolis und jurüc

via ber Northwestern Bahn. Berfauf am 4. und 5. Juli, gultig gur Rud-fahrt bis gum 31. Juli. Office 212 Clart, Gde Abams Str., und Paffagier=Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str. mibofria



Die Brof. Roch'iche Ginathmung heilte mich von Anszehrung.

Fünf Mergte vermochten nichts für mich gu thun. Sie fagten, ich hatte bie Schwinds-fucht. Drei Lebens = Beriicherungs = Bejell= ichaften haben mir Aufnahme verweigert, weil ich an Schwindfucht leibe dwach, bag ich nicht einen Blod weit gehen tounte, ohne zu ruben. 3ch verlor über 40 Bib. an Gewicht und wurde täglich ichwächer. Ich hustete mit fortwährendem Auswurf und mein Athem wurde immer fürzer. Ich war immer verstopft—thatsächlich konnte ich mich nicht hinlegen, ohne bas ichreckliche Erstidungsgefühl zu ipuren. 3ch hatte Schmer-gen überall, meine Lungen thaten weh und Riemand glaubte, daß ich je geheilt werden fonnte, als ich mich im letten Januar ber Roch'ichen Ginathmung juwandte. 3ch hatte von wunderbaren heilungen gehört, Die von der Roch'ichen Lungen Rur. 84 Dearborn Str., vollbracht murben, und ich befragte meinen Bruber besmegen; er ergablte mir baß er gang genau mußte, baß bie Mergte wunderbare Beilungen bewertstelligten, ben halb fuchte ich um Behandlung nach und wie ich biefe öligen Dampfe einath: mete, spürte ich Besserung von Tag zu Tag. Ich wurde sortwährend besser, bis ich im Stande war, meine Arbeit wieder auszu-nehmen und sein nach sümstander Be-handlung katt daß ich früher nicht im Stande war, einen Blod weit ju geben und umber ju wanten, wie ein halb todter Mann, fann ich jest mehrere Meilen ben Tag gurudlegen. Ich arbeite schwer und befinde mich so frisch und wohl am Abend, wie irgend Jemanb — thatiäcklich ich bin gefund. Ich banke mein Leben der Koch'ichen Einathmung, und ich bin nur einer der Hunderte, bie ihre Behandlung fnrirt hat, und ich will bie Bahrheit bes hier Gesagten gern Jebem bemeifen, ber bei mir poriprich

Morgen, der erfte Freitag im Juli,

wird ein Martftein fein im Rotiren von Breijen in The Sub. Die Saifon begann gang besonders fpat und wir haben nach einen riefigen Baarenvorrath auf unferen gabentischen. Die Beit jum Aufraumen ift ba, und bie Breife werben nicht im Bege fein. Gut morgen unterbreiten wir eine Lifte von Bargain-Freitags-Dfferten von größter Bebeutung, und 3hr werbet mohl baran thun, biefelbe burchaufeben.

Männer-Kleidern fic Ban freidag. für Bargaingelegenheiten in

Die Zeit ift gefommen, ba wir ben Reft unferes Frühjahrs Lagers von feinen Man-ner-Unzugen losichlagen muffen. Morgen bietet fich Guch eine golbene Gelegenheit, fiobifche, gut gemachte und gut paffenbe Kleiber gu ben niebrigsten Preifen gu faufen, Die irgendwo in biejer Saifon notirt murben. 200 feine Grabiabre: Mugae für Danner - angefertigt aus echten Canadian Homefpuns, Scotch Cheviots und dauerhaften Caffimeres-in hub-iden und modifden Fruhjahrs-Dluftern-fleine Bartien übrig bon unferen bestvertänslichen \$10 und \$12 Quali-täten – Pegiell für morgen – Bargain-Freitag – in The T 150 blaue Flancli-Mnguge für Manner - paffenb für Gefcafts ober 6. A. R. Gebrand-aus Badujetts ectfarbigem blauen Flanell angefertigt — in edig ober rund zugeschnittenem

Rod-bolle 88 werth-fpeziell in The Sub für morgen-Bargain-Freitag-für nur. 500 hofen für Manner- gemacht bon mobernem geftreiften u. farrirten ganzwollenen Caffimere — gefchnitten nach der neuesten Fagon — jedes Paar garantirt, nicht aufzutrennen ober Rnödse zu verlieren—in b. ganzen Saison verk. für \$2.50,

fpegiell in The Oub für morgen-Bargain-Freitag-nur 100 Graft Anguge für Manner-Rod Wefte u. Doje-gut gemacht unb modern geschnitten, in allen Größen bon 34 bis 42 Bruft-maß-werth \$2.75-ein Spezial-Bargain in The Sub .65

Knaben - Kleidern für Bargain-Holdene

Anaben find Anaben, und weil fie Anaben find, nuben fie auch ihre Rleiber ab. In biefer Jahreszeit fehnen fie fich barnach, ihre Rleiber mit leichten und mobernen Sommerfleibern zu vertauschen. Um biefem Berlangen nach Bunfch entsprechen zu können, hat The hab einen speziellen Berlauf zu speziell billigen Breisen für Bargain-Freitag arrangirt, bem in gang Chicago fein anderer gleichfommen fann. Peine Bienele-Anguge fur Rnaben-Großen 10 bis 14 Jahre-Gute



Auswahl von unferem gangen Bager-umfaffend etliche ber feinsten importite ten und einheimischen Stoffe - in Tweeds, Cheviots, Homefpuns und Crafh Angugen-in einfachen und fanch Oberplaibs und Mifdungen-fehlerfrei gefoneibert-Anguge, bie wir mahrend ber gangen Gaifon gu 45, \$6, \$7, 88 unb 40 berfauft haben-tommen am Freitag um 9 Uhr Morgeus 311 weniger als 50c am Dollar zum Berkauf—Eure Auswahl \$3.00 in The Bub-Bargain-Freitag-für nnr

500 Rnichofen: Mnauge für Rnaben-Grohe 3 bil 15 Jabre-einzelne und übriggebliebene bon unferem regularen Lager bon #3, 84, \$5 und # Angugen-augeschnitten in Junior. Datrofen. Recfer- und einfachen boppettbruftigen Fagons-hubich mit Braid befest-von feinem gangwollenen Raterial gemacht-extra gut gefüttert und burchaus mit Geibe genaht-größter Bargain in Anaben-Angugen ben wir in biefer Saifon offeri mabl morgen-Bargain-Freitag-im The Oub gwifden 9 Uhr Bormittags nnb 5 Uhr Rachmittags-ju bem bemerkens. \$1.50 werth billigen Ausräumungs-Breis von mur

800 feine lange hafenanjuge für Rnaben-Große 14 bis 19 Jahrein einfachen blauen. schwarzen und sanch Overplaids und Mischungen—rund oder edig zugeschnitten—gemacht mit Fin Fronts, Westen- und Flap-Kaschen—genacht mit Stinnerseide gefüttert mit Serge ober italienischem Tuch - garantirt in jeder Beziehung so gut wie der beste Angug, ber sonstwo für 88 und 80 offerirt wird-werden morgen ausge-

raumt- Bargain-Freitag-im The Oub für nur 50 Duth. Matrofem Etrophate für Anaben ben und Radden — in rothem, blauem, braunem und fanch gemichten Strob – reguläre 20c
Werthe — Eure Auswahl in The hub 15c
morgen — am Bargain - Freitag — 3u 15c
ur. — 40 Duth. Biehele-Kadpen für Anaben
und Radden — bon reinem gang-wollenem und Kanap
Madden — bon reinem gang-wundlenem
und Kanap
Matob und Stripes — mit Seide gefür
Muhmorgen — Bargain-Freitag — nur.

50 Dund. Fanch Demben für Rnaben - Größen 121/2 bis 14 - bon Fanch Bercates unt

100 Dutend egtra-feine banumollene Sweaters für Rnaben - alle Größen in lob-

Goldene Gelegenheiten in für Bargain-Gerren-Ausstallungswaaren für Bary freitag.

Die lange verzögerte beiße Zeit ift jest endlich eingetreten und ber Berfauf von leich tem Unterzeug und Commerhemben wird lebhaft. The Sub ift reichlich vorbereitet, allen Anipruchen zu genügen und offerirt für morgen - Bargain - Freitag - einige

fpezielle Attraftionen 6 Riften leichte Balbriggan-Unterfleider für Ranner-waren 250t bie gange Saifon hindurch-fbegiell für morgen-Bargain-Freitag. 1 Riften fanch frang. Balbriggan: Unterfleider f. Manner. 39¢ Barnen werben ausgeräumt — fehr leicht—alles 75 Jub morgen—Bargain-Fraitag—für nur..... 60 Dugend baumwollene Sweaters für Ranner — mit bobbeltem Roll-Rragen—gerade bas Richtige für bas heige Wetter — murben wahrend diefer Cation für 50c und 75c vertauft — in The hub morgen—Bargain-Freitag-für nur.

Fine Partie von Bichcle:Strümpfen für Räuner leine Partie, die ausverfanft wird alle Moden und Farden werth die 311 st. – für 25c —fleine Partie, die ausverfanft wird — alle Moden und Farben—werth dis zu 91—für morgen—Bargain Freitag—für nur 1000 Commer-Ties für Ranner-alle Doben und Fagous—fein einziges weniger wie 25c werth— 110

200 Tunend 50c und 75c Galstrachten für Man ner—in Buffs, Aects, Four-in-Hands, flowing 25c Ends, Strings, Bows u. Estots—in The Hub 25c morgen—Bargain-Freitag—für nur....

100 Dutz. feine Madrad Touristen Semden für Männer— 35¢ in gewodenen Mustern—fühl und mobild—bolle 75c werth — in The 35¢ bub worgen—Bargain-Freitag—für nur. 150 Dutend feine Regligee Gemden für Manner-mit zwei lofen Rragen-nene 49¢ Mufter-reg. #1 Semben-in The Sub morgen-Bargain-Freitag-







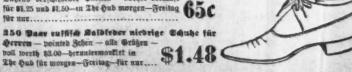


Sonur- und Anopf-Fagons-Coin- Ragor und Areble Bebenbiefelben Schuhe, welche wir mahrend ber gangen Saison zu 22.50 und 23 bertauften — \$1.98 im The Sub morgen-Freitag-für nur 500 Paar feine Biei Sid Ouforbe für Damen fcmary, lohfarbig uin cofolabefarbig — ber Aeft bon einem halben Dutjend berschiedener Partien — vorher vertauft ju \$1.50 und \$2-in The Gub morgen-Freitag 50c

N.

400 Paar weiße Bud Orforbe für Damen in anderen Stores für 81.50 unb \$1.75 pertauft- 98c in The Oub morgen-Freitag-für ant 750 Paar buntle lohfarbige Goat : Eduhe für

Rabden Schnur- und Anopf-Jagons - Reffer von einem Dubend verfchiebener Partien - borber bertauft für 81.25 und 81.50-in The Oub morgen-Freitag 650



bendwost.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft" Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Moams Str. CHICAGO.

treis febe glummer Preis ber Conntagebeilage. Inderlied, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten portofrei\$3.00 Jahrlich nod bem Muslande, portofrei \$5.00

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Souistollner und Raubjöllner.

Rad m ber Senator Albrich aus innten Gefundheitsrücfichten bon ber Leitung ber Zarifbebatte zu= riidaetreten ift, hat biefelbe erftaunt che Fortfcritte gemacht. Es find nämlich o ziemlich alle Borfchläge ber großen Tarifautoritat aus Reu-England qu= rudgewiefen und faft in jedem Salle bie urfprünglichen (höberen) Unfage bes Abgeordnetenhaufes wiederheraeftellt morben. Bon bem großartigen Meifterwerte, an welchem ber Finang= ausschuft bes Genates volle fünf Bo= den arbeitete, und welches in ungefähr 1200 Buntten bie "ftumperhafte" Ar= beit ber Berten Reeb, Dinglen unb DicRinlen berbefferte, ift faft gar nichts übrig geblieben. Albrich hat ben Schmera erlebt, baß alle feine Untrage auf Biebereinführung ober Grhohung gemiffer Binnenfteuern abgelehnt und alle feine "tonferbatiben" Bollra=

ten erhöht burben. Dbwohl ber Finangausschuf gif. fernmäßig bargelegt hat, bag burch Bolle allein überhaupt nicht mehr ge= nug aufgebracht werben fann, um Die riefig gefteigerten Unfprüche bes Bun= bes ju befriebigen, und bag insbefon= bere im nächften Rechnungsjahre fehr bebeutenbe Rehlbetrage ju beden fein werden, weil fo viel Bolle und Buder im Boraus eingeführt worben ift, hat bie Senatsmehrheit beschlossen, Die Ginfünfte bef Bunbesregierung ledig= lich und ausschließlich burch Bollerhöhungen ober neue Bolle gu bermehren und nicht einmal zeitweilige Fi= nangfteuern ju erheben. Gie hat bie Bolle fo boch angefest, daß viele Baaren überhaupt nicht mehr im Muslande werben gefauft werben tonnen, die Regierung alfo aus ber Ginfuhr biefer Baaren gar teine Ginfünfte mehr er= erzielen wirb. Albrich, ber jest gu= riidgefest jind verhöhnt wird, burfte balb bie Genugthuung erfahren, bag alle feine Borausfagungen fich erfül-Ien, und 'bas Defigit, zu beffen fofortiger Befeitigung eine besondere Za= gung bes Rongreffes anberaumt mur= be, noch biel größer wird, als es in ben fchlechtleften Beiten bes "bemofrati= Tarifs mar. Bor ber hand Chen" eboch bie republikanische Partei rennt blinblings in's Berberben.

Die Die Dinge jest liegen, ift es bei nabe feftbfiberftanblich, bag auch Die rneuerung bes Handelsvertrages mit degenseitigleits"=Paragraph bes Ub= geordnetenhauses bom Genate in allen wesentlichen Studen bestätigt morben ift. Der Brafibent foll bas Recht ha= ben, Sanbelsbertrage mit allen Lanbern gu fchließen, welche bereit find, ben Ber. Staaten befonbere Begunfti= gungen zu gemähren, und zwar foll er nach feinem freien Ermeffen folchen Ländern Bollnachläffe bis gu 20 Progent gewähren burfen. Es ift alleras nachgemiesen bak auf biesen Speck nicht einmal bie allerbummfte fremde Maus anbeigen wird, aber bie republikanischen Staatsmanner rechnen barauf, bag bie einheimischen Mäufe bumm genug find, auch in bie plumpfte Falle zu gehen. Rach ihrer Unficht tann man ben Wählern UI le & einreben, alfo auch borfchwindeln, bag bie Musländer uns borfreuden um ben Sals fallen merben, menn mir erft bie Bolle bis zu wahnsinniger Sohe emporfcrauben und uns bann erbieten, fie gegen werthvolle Zugeftanbniffe um eine Rleinigfeit herunterzusegen.

Giner Schleunigen Unnahme bes Prosperitätstarifes fteht jett nichts mehr im Wege. Alle Meinungsber= ichiebenheiten find ausgeglichen, und awar nach Art ber ehelichen Zwifte, Die jederzeit mit bem "Rompromiß enbeten, baf ber Mann bor ber Frau unter bem Tifch froch. Die "tonfer= patiben" Schutgöllner find bor ben "rabitalen" Raubgöllnern muthig gu= riidgewichen, und ber beriichtigte Mc= Rinlen-Tarif wird in noch bedeutend berichlechterter Auflage neu erscheinen.

Unfer einziger Rummer.

Alles überschattenb ift nach ber Un= gabe ber "Demofraten" von Dhio bie Forberung, bag bie Ber. Staaten allein, ohne auf bie Mitwirfung ober Buftimmung anberer Länder gu marten, die Freiprägung bon Gold und Gilber im Berthverhaltniffe bon 1:16 einführen follen. Warum bas fo au-Berorbentlich wichtig und bringend ift, baß bie öffentliche Aufmertfamteit auf nichts Unberes hingelenft werben Handels=, Induftrie= und Rulturlan= ber ber Erbe haben ohne nennenswer= the Ausnahme bas Gold als Werth= meffer anerkannt und icheinen fich ba= bei wohl zu fühlen. Trop einer bor= iibergebenben Geschäftsftodung, bie fcon längft aufgebort hatte, wenn bie Polititer zum Schweigen gebracht werben tonnten, fteben aber bie Ber. Staaten in Bezug auf ben Reichthum und bie Bergebrfähigfeit ihrer Bemobner an ber Spige aller Lanber. Daß alfo gerabe bie große Republit Beran= laffung bat, ber Golbmahrung gu fluchen und fich fo schnell wie nur ir= gend möglich an China und Merifo angufchliegen, ift, fehr gelinbe ausge= brudt, ein fonberbarer Ginfall.

Mus fich felbft beraus mare mabrfceinlich fein einziger Farmer, Arbei= ter ober Befcaftsmann auf ben Ge= banten gefommen, bak einzig und als Iein bie "Entrechtung" bes Gilbers an

allen wirflichen ober eingebilbeten Beiben ber feitigen Gefellschaft schulb ift. Diefer Gebante hatte in bernünftigen und borurtheilsfreien Röpfen um fo weniger entfteben tonnen, weil es in ben Ber. Staaten bor ber Entrech= tung bes Gilbers gar feine Gilberbollars gab, und weil feit ber Entrechtung bas Gilber im Betrage bon nicht meniger, als \$500,000,000 gum "Umlaufsmittel" geworben ift. Wenn alfo wirklich bor bem Jahre 1873 bie emi= gen guten Beiten borhanben maren, und wenn erft nach bem Jahre 1873 bie ewigen ichlechten Reiten angebro= chen find, fo mußte boch folgerichtig geschloffen werben, bag erft burch bie heranziehung bes Gilbers zu Müngameden bie Zeiten fo fchlecht geworben find. Das ware aber "Schulmeisheit" über bie fich ein ameritanischer Staatsmann mit einem Ueberlegenheitslä=

cheln hinwegfest.

Gelbft bie "bemofratifche" Ronben= tion bes Staates Ohio hat nicht be= ftreiten können ober abzuleugnen ber= fucht, baf in biefem Lande bas Gelb noch nie fo "billig" gewesen ift, wie eben jest. In ben Geschäftsmit= telpuntten ift ber Binsfuß fast fo niedrig, wie in London, weil bas Angebot bedeutend größer ift, als die Nachfrage. Gelb wirb ausgeboten, wie altbadene Gemmeln, und mer einigermaßen gute Gicherheit geben fann ober im Allgemeis nen Rredit genießt, fann ohne Schwierigfeit ein Darleben erhalten. Wie angesichts biefer Thatsache eine große politische Partei die Behauptung aufftellen tann, bag bie Ber. Staaten fchlechtes Gelb machen muffen, weil fie genug gutes haben, ift bem Durchschnittsberftanbe nicht fagbar. Cbenfo gut fonnte fie behaupten, bag nicht genug Weigen ober Mais im Lanbe ift, und bak beshalb mehr Sa= fer und Sirfe angebaut werben muß. Bollends unfagbar aber ift bie breifte Berficherung, bag bas amerikanische Bolf gar feinen anberen Rummer bat, als die "Bermehrung feiner Umlaufs= mittel", und daß es bon nichts weiter reben, benten und träumen barf, als bon ber unbeschränften Berftellung runder Gilberfcheiben, bie im Beltmartte 47 Cents in Gold werth find, ben freien Amerikanern aber gum 3mangefurfe von 100 Cents aufgehalft werben follen. Sind unfere Gin= richtungen und Buftanbe wirklich fo bollfommen, daß uns gur Glückfeligteit gar nichts mehr fehlt, als die Freiprägung unterwerthiger Silberbol-

Rein Menfch wird Gold in die ameritanifchen Müngftätten tragen ober in Zahlung geben, wenn hierzulande 1 Unge Gold nur auf 16 Ungen Gilber bewerthet wird, während man überall fonft für 1 Unge Gold 33 bis 34 Un= gen Gilber erhalten fann. Die Freiprägung im Werthberhaltniffe bon 16:1 fann alfo nur bie bollftanbige Berbrängung bes Golbes und bie reis ne Gilbermahrung gur Folge haben, b. h. eine fehr bedeutenbe Berrin= gerung ber "Umlaufsmittel". Wie tonnen aber bie Ber. Staaten erwarten, burch bie Gilbermahrung reich gu werben, wenn Merito trop berfelben noch immer arm ift, und wenn Rufe land, Defterreich und Japan fogar gezwungen waren, fie ihrer vielen Rach theile megen aufzugeben? Rur ein Jingo ber schlimmften Urt tann boch im Ernfte glauben, bag bie Ber. Staaten über bie Natutgefeke erhaben und ben Erfahrungen anderer Länber nicht unterworfen find. Es ift gera bezu unbentbar, bag bas tluge ameritanifche Bolt auf Die Dauer fo einfeitig fein tann, fein ganges Beil in ber Freiprägung ichlechten Gelbes gu fuchen.

Erfprieftiche Thatigfeit.

Die Bunbes-Rifchereitommiffion ift in ihrer letten Arbeitsfaifon recht fleißig gewesen, und an ihr liegt es nicht, wenn fich bie schuppige Bepolterung ber Gemäffer ber Bereinigten Staaten nicht bebeutenb bermehrt. So wurden in ben "Stationen" in

Gloucefter und Wood's Soll allein

100,000,000 Rabeljau-Gier ausge-

brütet, worauf bie jungen Fischlein auf ben Fischbanten an ber Rufte von Reu-England ausgesett murben; 200 Millionen "Chab"=Brut aus Dem Botomac, Susquehanna und Delamare murben an ber atlantischen Riifte oon Maffachusetts bis hinunter nach Flo= riba vertheilt. In ber nahe von Rod= land, Me., und New London, Coan., wurden mehr als 100 Millionen Summer=Gier mit ben Muttertbieren aus ber Tiefe heraufgeholt; Diefe wurden bann in ben Briitapparaten ausgebrütet, und jest find Fahrzeuge ber Fischkommiffion bamit beschäftigt. bie jungen Thierchen an geeigneten Stellen auszufegen, bamit fie fraftig heranwachsen jum Bortheil ber Sum= merfifcher und -Sanbler und gur Freude bes Gaumens bes Gein= schmeders. Man hofft, bebor bie jetige "Rrebsfaifon" ju Enbe geht, noch weitere 50 Millionen "Lobfter Infants" ausbrüten und ausseten gu fonnen. In Boob's Soll, Gloucefter barf, wird nicht geniigend erflart. Die | und Casco, Me., wird ber Laich ber mobischmedenben Madrelen ausge= brutet, und im Berbft wirb man in ben Stationen in Oregon und Bafb= ington wieber Millionen und cher Millionen Lachs-Gier ausbrüten, um bie funge Brut bann auszufegen, wie im legten Berbft, wo nicht weniger als 35 Millionen Stud Lachsbrut langs ber Rufte und an ben Flugmunbungen

"gepflangt" wurben. In ben großen "Fifchbrütereien" an ben Großen Geen, bie fich nur mit bem Ausbrüten bes Laichs bom Beißfisch und bon ber Geeforelle befaffen, wurden in ber Saifon 125,000,000 Weißfifch= unb 17,000,000 Seeforellen= Gier ausgebrütet. Die Brutanftalten in Quinch, Ju., Reofha, Mo., Manschefter, Ja., Leabville, Col., und San Marcos, Ter., fammelten unb vertheil= ten 3,000,000 Forellen= unb 100,000,= 000 Barich-Gier, begm. junge Brut. Reue Stationen follen in ben Blad

Bills, G. D., in Rem Sampfhire unb grwin, Tenn., errichtet werben, unb biele ber älterenUnftalten an ben lachsreichen Flüffen in Oregon, Washington und California sollen Zweig= ober Silfsftellen erhalten. Die Arbeit ber Bundes-Fifchereitommiffion ift im ber= gangenen Jahre - wie in früheren Sahren - fehr erfprießlich gewesen und alle Gefahr einer Ausrottung ober auch nur Burudbrangung unferer feinen Tafelfische scheint, so lange die Rommiffion bei ihrer bisherigen Thä= tigfeit verharrt, vollftanbig ausge= schloffen gu fein. Freilich, ohne bie Rommiffion würben ber Summer, ber Shab, ber Lachs u. f. w. balb ebenfo au ben guten Dingen, bie ba maren, gu gahlen fein — wenigstens fo weit Die Menge in Betracht tommt - wie rapin"=Schildfrote u. f. w.

"Seilträftige" Papiere.

Nicht alle italienischen Rrieagge= fangenen, bie aus ben Gefilben Abef= finiens gurudgetehrt find, haben wenig mehr als bas nadte Leben gerettet. Es befindet fich unter ben wieber in ber Beimath eingetroffenen Solbaten auch ein Reapolitaner, ber bas bubiche Summehen bon zwanzigtaufenb Franfen in Banknoten mit nach Saufe ge= bracht hat. Die Scheine find feiner Zeit als - Berbandpflafter für Berwundete auf bem abeffinischen Schlacht= felde gebraucht worden, und ber auf folch originelle Weife Behandelte hat feine eigenen "Berbanbftoffe" fich als ein "Angebenten" aufbewahrt. Das war aber, wie bie Reapler "Stampa" erzählt, folgenbermaßen jugegangen. Rach ber unglücklichen Schlacht von Abua fiel ben bas italienische Lager plundernden Truppen bes Regus eine Raffe in die Sande, Die aufer bielem Gold- und Gilbergelb auch gange Bunbel italienischer Banknoten enthielt. Die Bebeutung ber Müngen fannten Die Abeffinier recht aut und fie ließen das Geld schnell genug in ihren Taschen berichwinden. Die Papiere aber be= gannen bie Plünberer gum großen Theil in's Feuer zu zu werfen. Das fah unfer Reapolitaner, ber bermun= bet in ber Nähe lag und bem Treiben ber siegreichen Solbatesta zuschaute. Ihn ärgerte bie schändliche Berschwen= bung fo toftbaren "Stoffes," und er gab baber ben Marobeuren burch Bei= chen und so weit er tonnte burch Worte gu berfteben, bag bie Inschriften und Bilber auf ben Banknoten geheime und heilige Symbole barftellten, und bag sie, auf Wunden gelegt, eine wunder= ame und fchnelle Beilung gu Wege brächten. Er nahm auch gleich eine gute Sandvoll ber "beilfräftigen" Ba= piere und zeigte ben Golbaten, wie man bie Dinge auf bie Wunden pflaftern und binben muffe. Die Abeffinier glaubten bem pfiffigen Reapolitaner auf's Wort und fleifterten fich mehrere ber Banknoten auf ihre Berlegungen. überließen auch bem Italiener, und bas mar biefem bie Sauptfache, ein Bündelchen ber wunderthätigen Banknoten, um feine eigenen Wunben bamit gu verbinden, was er auch pflichtschuldigft that. Go gelangte ber Berfchmitte in ben Befit bon 20,000 Fr., Die er alud= lich mit heimbgebracht hat. Die Bantnoten find natürlich alle mit Blut be=

Lofalbericht.

Die erfte Schluffeier.

Bu einer äußerft einbrudsvollen Affaire gestaltete sich die gestern Abend abgehaltene erfte Schluffeier ber Pflegerinnen=Schule bes Deutschen Sofpitals, zu ber fich bie Freunde ber fo fegensreich wirfenben Unftalt in ungewöhnlich großer Bahl eingefunden hatten. Das mit vielem Gefchic gu= fammengestellte reichhaltige Fest-Programm murbe in allen feinen Thei= Ien auf's Befte gur Durchführung gebracht. Deflamationen, mufitalifche Darbietungen und ber Gelegenheit angemeffene Unfprachen wechfelten in bunter Reihenfolge mit einander ab. Die Sauptfestreben wurben bon ben herren Otto C. But, George Schneisber, Dr. Guftab Fütterer und Dr. Weller ban Soot gehalten. Berr John Miller, ber Brafibent bes Sofpital= Bereins, bollgog ben Att ber Diplom= Ueberreichung. Es wurden auf Diefe Beife bie folgenben feche Pflegerinnen ausgezeichnet: Frl. Barbara Smith, Frau Erida Frieberidfen, Frl. Emma Lübidfen, Frl. Abelina Morton, Grl. Della Schneiber und Frl. Ratharina Merner. Bergliche Gegenswünfche murben ben Scheibenben für ihren fchme= ren Beruf mit auf ben Weg gegeben.

* 3m Gefchäft bon A. M. Rothschilb & Co. ift geftern ber Auffeber Albert Shiff unter ber Untlage ber Falfchung berhaftet worben.





Berluft ber Lebensfraft

bat icon Dillionen bon Mannern bas Leben bers bittert. Diefer Buftenb macht Danner unbrauchbar jum Befcaft, wie Bergnugen, und faft unesträglic wird bas Leben far alle mit biefem Reiben Behaftete. Benn Sie wieber forperlich und geiftig gefund fein, biefe burd unbebachte Gehler gefcmiebeten Retten abftreifen wollen, tonnen wir Ihnen erflaten, wie es auf natürlichem Beae geicheben tann: Durch richtige Unwenbung bon Elettrigität. Gie ift bie eigentliche Lebenstraft und wenn bem Rorber jugeführt burd Dr. Canben's Elettris fon Gurtel, ausichlieblich für Danner gemacht, fartt bie gefcmachten Theile und ftellt bie Mannestraft wieber ber. Befonbers möchten wie uns mit Denen in Berbinbung fegen, weiche feine Linderung durch Medizinen und sonn fige Besandlungen gefunden haben. Dr. Sanden's medizinliches Meet: "Drei Alaffen den Mönnern-Ausgade in Taschentormat, feet, been verlangt— Beschreibt die nunderbollen Resultate von Cieftrizis füt in solchen Källen. Reine Abrefie:

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago. Offices Stunden 9 bis 6. Conntags 11 bis 1.

Mus bem Countyrath.

Die Durchpeitschung der "Metropolitan Traction Ordinang."

Es kommt zu einen offenen Bruch zwischen den Gegnern und Befürwortern der Ordinang.

Der Countyrath ift feit geftern of= fen in zwei feindliche Lager getheilt. Muf ber einen Seite fteben Brafibent Bealy und feine Getreuen Allen, Garrett, Irwin, Mad und Betrie, auf ber anberen bie Rommiffare Strudman, Bright, Unold, Beer, Gridfon, Sogan, Munn und Schuen. Die Berleihung bes Wegerechts an bie "Metropolitan Traction Co." feitens bes lettgenann= ten, unter ber Führung von Rommiffar Strudman ftehenden Flügels hat bie Beranlaffung zu bem offnenen Bruch heutzutage ber, Cheepsheab", bie "Ter- | gegeben, indem Prafident Bealh fich mit aller Macht gegen bie Annahme ber Dbinang ftraubte. Er vertagte, ehe noch über bie Vorlage abgeftimmt werden fonnte, bie Gigung, boch traten fofort die obengenannten acht Rommif= fare wieber gufammen und nahmen, ba fie ein Quorum ausmachten, Die Orbinang an. Die gange Cache wird jett jebenfalls noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

Die "Metropolitan Traction=Orbi= nang" gibt ber Gefellichaft bas Beaerecht auf Lanbftragen in faft fammtli= chen Towns von Cool County außerhalb Chicagos, wobei aber bon irgend einer Entschädigung bem County ge= genüber feine Rebe ift. Unfänglich wollte Die Gefellschaft 5 Cents für eine Fahrt von Town zu Town haben, er= flärte fich aber fpater bereit, Diefen Preis für eine Fahrt von 8 Meilen gu nehmen. Da nun bie Saupilinie, welche bon Chicago Beights über Blue 35= land, Western Springs, Manwood und Desplaines nach Nord Evanfton führt, 24 Meilen lang ift, fo würde Die Fahrt auf ber gangen Strecke 15 Cents Innerhalb gehn Jahren fol-Ien bie Saupt- und Unterlinien völlig fertiggeftellt fein.

Die Berordnung, welche übrigens bereits im borigen November einae= reicht, bamals aber borläufig gu ben Aften gelegt worben war, wurde am Montag ben fünf Rommiffaren ber Landbiftritte gur Prüfung überwiefen. Diefe hielten nun geftern Bormittag eine Situng ab, und befchloffen, gegen bie Stimme Allens, Die Orbinang bem Plenum günftig einzuberichten. Darauf fam es bann in ber Plenarfigung gu bem oben ermahnten Bruch.

Der Superintenbent für ben öffent: lichen Dienft berichtete, bag bas neue Counthgefängniß nicht bor bem 10. Buli fertiggeftellt werben tonne, boch wird die offizielle Ginweihung immerbin am nächften Camftag ftattfinben.

Das Bahn = Unglud bei Wheaton.

"Drei Tobte und fiebgehn Bermun= bete", fo lautet bas ftatiftifche Ergebniß bes Gifenbahnungluds, welches fich borgeftern bei Wheaton ereignet hat. Die Berwaltung ber Bahn ftellt feft, baß ber Zusammenftog burch bie Un= achtfamteit bes Lotomotivfiihrers Courtney bon Bug Rr. 5 verfculbet worben ift. Courtney hielt bor ber Station Turner Junction nicht an, obgleich ein beutlich ertennbares Signal bor ber Beiche befagte, bag bie Strede nicht frei war. Courtney, ber sich vor bem Zusammenftoß noch burch Ab= fpringen gu retten verfuchte, ift übri= gens babei schwer berlett worben. -Die Berwundeten find im Laufe bes gestrigen Tages nach Chicago gebracht worden, und zwar nach bem St. Lufas hofpital. - Der bei bem Bufammen= ftof um's Leben gefommene "blinbe" Baffagier ift als ein gewiffer John R. Robe ibentifigirt morben.

Coll Entfchädigung erhalten.

Die Gefchworenen in Richter butdinfons Abtheilung bes Kreisgerichts haben geftern nachmittag ber 17jahrigen Letabia Marzatiewig \$5000 Schabenersat zugesprochen, welchen bie Beft Chicago Stragenbahngefell= schaft zu bezahlen haben wirb. Die Rlägerin war im Jahre 1894 von eisnem Zuge ber Milwaufee Ave.-Linie niebergeriffen und ichmer am Rudgrat berlegt worben. Der Anwalt ber verurtheilten Gefellichaft hat fo= fort ben üblichen Antrag auf Bewilli= gung eines neuen Prozeffes geftellt.

Aury und Ren.

* Die Miffes M. Siffon, M. White, Beulah Banta und B. E. Deppler find nach beftanbener Zivilbienft=Brufung geftern im Boftamt als Stenographin= nen angestellt worben.

* Die Thee-Importeure laffen gegenwärtig, aus Furcht, bas neue Boll= gefet tonnte in Rraft treten, ebe bie Waaren in Chicago eintreffen, ben bon ibnen importirten Thee icon in San Francisco ober in Tacoma aus bem Bollverschluß nehmen. Gegenwärtig wird Thee gollfrei importirt, Die Dina= len-Bill fieht einen Ginfuhrzoll von 10 Cents per Pfund bor.

Zodes:Alnzeige.

Freunden un b Befannten die traurige Rachricht, daß meine geliebte Gattin. Garolina Sah, den 30. Juni fauft entschieften in Alter von 88 Jahren und I Monat. Beerdigung findet flatt am Freitag, den 2. Juli, um 12 Uhr Mittags vom Aronerhaufe. 483 W. 23. Str., von da nach St. Marknsftret und von da nach Goncordia Gottesacker. Um filles Beiseld bitten die trauernden hinterdiebenen

Joachim Caft, Gatte. und Gruft, Martin, Emma, Rinber.

Todes-Angeige.

mibo

United League of America, harmony League Ro. 5. Den Brübern und Schweitern obiger League jur Rachricht daß Schweiter Marie Krehn den 30. Juni geftorbent ist. Beerbigung Sonnabetd, den 3. Juni, um 12 Ahr, vom Trauerbaufe. 77 Seminary Abe., nach Waldbeim. Die Beamten versammeln sich in der Lo-genhalte um-11 Uhr.

Louife Gifenhuth, Brafibentin, B. Meinberger, Setz.

Tobes.Mingeige.

Cleveland Frauen:Berein. Den Beamten und Schwestern gur Radricht, bag Schwester Maria Reuhaus gestorben ist. Die Beetigung sindet am Saming, ben 3. Juli, 12 Hie Mistags, bom Tragerhaufe, 77 Geminarh Abenne, nach Waldbeim fatt.

Piefer Laden wird mabrend der Sommer - Monate jeden Samftag um 1 Jihr gefchloffen.

MERCHER

Freilags berühmte Offerten in dem hellen, Basement.

Bor-Inbentur-Erfordernifie ichaffen phanomenale Preife-in Diefer Saifon mehr als je-benn Die gewöhnlichen "August-Räumungs-Bertaufs"-Notirungen gelten jest-hier. Annehmlichkeit und Bequemlichkeit für warmes Wetter -fcnelle Bedienung-genügend Bertaufer-feine argerlichen Befchrantungen.

Ein wunderbarer Waist= perfauf . . Gine große Cammlung im Bafement pon allen gerbrudten und beichmusten Baifis von ber Saupt-Geftion am zweiten

Bier phanomenale Partien - pier unper-Vier phänomenale Kartien — vier unvergleichliche Bargein-Gelegenheiten—erster Rapie Wargein-Gelegenheiten—erster Pargeine Walfe zu viermal regulärem Verlie als Ihr aufgeine. All die regulären st. 20 Anisk — V. 20 Walfts — I. 20 Walfts — I. 20 Walfts — II Balfts — I. 20 Walfts — V. 20 Walfts

15c für 50c Befte für

6c für 12c Bests-Jerfen gerippte Balbriggan-erufarbig-Tapeb Sale und finifeeb Urmioder-tiefer Sale. 5c für 20c Kindervests —gekauft mit dieser großen Vartie von Damenvests — niedriger Hals, furze Aermel—ebenso welche mit niedrigem Hals und kurzen Aermeln—alle Größen.

15c für 35c Unionan= gigen-Berien gerippt-niedriger Sals-armelos. 19e für 50c Korsetsmehr von biefen eleganten Bephyrnen-Rorfets mit Gifengeftell-Doppelgone-jebe Grobe.

25e für 50c Gownsmit gutem Muslin befest und Spigen - voll und groß gemacht.

29e für \$1 Wrappers, gefüttert bis zur Baift — weite Röcke, in hellen und buntten Farben. 28 aichstoffrester — außer=

90 n Stoffen von diefer Saifon, vom ptfloor-Department für ausländifche 15c 3c für 10c gemusterte

5¢ für 121/e bis 25c Maichftoffen Refter, Organdies, Mulls. Grundines, Liffues. Eta-mines. Dimities, Gnighams, Bercales. Bet tiftes, Lanns. zt. 2.500 Karbs von feinen Stoffen. 72¢ für 15c bis 25c BaiditoffesRefter, feinste imvortirte Dimities, Lapvet Malls, Spiten-Rulls, Aleid- und Baift-Bangen bon ben beften glatten Stoffen.

ge für Foulard: Effette in Giamines und 96 gemusterten Grenadines, naby und weiß, und ichwarze und weiße Dintities in neuen Effeten, breite Lawns in neuen Effeten, beliebte Sioffe zu allgemein reduzirten Breifen.

Seiden-Rester — Odds Glace Brotat—Chameleon Juprime—Anfeta Jarbunere — Satin Befin — Taffeta Satin bintere — Satin Befin — Taffeta Satin Greeien — einfage Tarbige Taffeta und Taffeta Glace — unbeschättlich Affortement — alles neue seine Allesber-Seide — eine aubergemöhntliche Selegenheit—Bor-Judendar-Ausnahme-Breis.

35c für 75c feid. Sand= ichnhe—garantirte Fingerspiken. 25c für 40c Taffeta seidene Handichuhe—4-knöpfige Fagen—farbig und ichwarz. 25c jur \$1.00 ichwarze Rib Sanbichube — Größen 51/4 und 51/4 Seige Kib Sandschube — leicht beschmist, febr bliendbe Qualität.
39e für \$1.00 danwis Handschube — erster Klasse Qualität und garantirt waschecht — Seife frei mit jedem Paar.

2c für 10c Damen=Ta= schentlicher — jedes hibliche Blufter bertreten, in reinem Beinen, feinem Muslin, mit Soiten-Gdge, einstagen Jobifcom farbigen Nand Stickerei-Bestat und hobigeidumt etc. — gunftige Gelegenheit — Zaichenflicher, bie 10c und 15c werth sind, werben offereitz au 2 und 4.c.

1.00 für \$2 Leinen Ein großer Bertauf von leicht beichabigten Satin Damnit Mufter Tichtindern, alle Großen. Die fetten unterer "Funtbers" Secondos", alle geben ohne Andenemeter in eingiges in der Partie wentger werth wie das Dowette des guotrten Preifes — \$1.00 für die Entsbuh.

5¢ für 124c gefäumte Sanbtücher-wir garantiren End ein gefäumtes Dud-Sanbluch 20x40 3oll und aus ichwerer Qualität Debonifite hud zu geben, gut 12½c werth, für de. 7c für 124c türlische Babe handtiicher 500 Dugend bovelte Warp Grean türfische Babe-handtucher-egtra Größen und schweres 20th Garn. 45c für Orford Schuhe für Damen—Lische gefüllt mit fühlen Sommer Fut-belleibungen—Größen bis zu 4½—lohfarbig und ichard- Ausleie von ben besten Fabrikanten-Nar-tien-feine Rücflich wird genommen auf ben frühe-ren Breis, alle gehen zu 45c-eine seltene Gelegenheit.

95¢ für niedere Damenichubeu. Stiefel – die Bor-Jawentur bringt auf unfere Tide augebrochene Partien von faison-mäßigen Schulen-Oxfords und Stippers-durchweg hochfein – die neien Zeben und Leiften – alle Großen in ich war, angebrochne Größen in lob- u. ochsenblutsarbig—drei Partien, \$1.55, \$1.35 u. 95c.

5c für 15c Spiken fehr großes Affortiment bon allen Sorten Spigen gum Garniren — Aufräummung bon allen einzelnen Bartien und niebrigen Breifen — jede richtige fragon welche verlangt wird- bie beften und feinsten Grade

schwarzen Chantilly3 — cream und erru — Ref o Spigen, Balenciennes Spigen, Maline Spigen, t de Gene Spigen und Bands—werth von 15c bis — zu 5, 10c und 25c. 10c für 20c Strümpfe für Damen — ochfenblutfarbig, um zu den Souben zu baffen-feine Sauge-nabtlos.

12c für 25c Damen-Strümpfe-wafchechte ichwarze mit weigen Füßen - feine
Lindlität-ebenfalls ichwarze Stiefeletten
mit bunten Opera-Lops. 95c für Regenschirme,

gemacht aus Union Serge-Seibe und auf metallener Sidden angebracht - feine Raturholy-Griffe. 39c für Sängematten, ans meritanischem Seegras gemacht - ftart und bauerhaft gemacht-bolle Große.

1.68 für \$3 Anzügevon Craft Blager Dreffes-alle Größen-tuhl und bequem für beifes Wetter-gerabe bas Richtige um es mit Shirt-Waifts gu tragen.

75c für \$1.50 Röde. 98c für \$1.75 Röde, \$1.50 für \$2.50 Röde. Futterftoffe-21c für Re-

fter-Saartud, Sileffa, Erinoline, Bercaline, Taf-teta, Rhadame, Canbas, Graf Cloth ufm.—abge-fdmittene Längen von allen Staple und fanch Fut-terftoffen zu 71/2c und 21/2c.

Tobes:2Ingeige. Lady Bafhington Loge Ro. 769, R. & L. of D.

Den Beamten und Mitgliedern biermit zur Nachricht, das uniere Schwester **Wilhelmina Albrecht** am Donnerstag, den I. Juli, gestorben ist. und am Samstag, den 8. Juli, vom Tranershause, 4449 Allonstic Str., nach Catwoods deerbigt wird. Alle Beauten und Mitglieder werben ausgesorbert, sich am Samstag, 9 Uhr in der Logendalle einzufinden, um sich an dem Begrädnig zu betheitigen. In C. W. M.,

Glifa Johannes, Broteftor. Pred. Edpeig, Gefretar.

Befannten und Freunden gur Rachricht, bag meir Liebte Gattin Bilhelmine Albrecht im Alter vo

Todes-Anzeige.

2 Uhr, nach ber Immanuels-Kirche, Hr. Baftor Salborf, bann mit Carriages nach Cafwood. Tief trauert von ben hinterbliebenen: Julius Albrecht, Gatte. Bilhelm und Sarry, Rinber.

Todes-Anzeige. Deutider Franen: Rranten: Berein Beamten und Schwestern zur Nachricht, daß Schwe-r **Maria Neuhaus**, 77 Seminarh Abe. Mittwoch, n 30. Juni, sanst entiglasen ist. Die Beamten sind hach, am 3. Juli um 11 Ubr in ber Bereinsballe zu cheinen, um der verstorbenen Schwester die letze

Auguita Steinete, Braf. Baulina Brandes, Gefr. Todes-Mingeige.

Lincoln Frauen:Berein. Beamten und Schwestern gur Nachricht, bas Schwester Maria Neushaus, 77 Seminary Abe., am 30, Juni sauft entistlaten ist. Tie Beamten find erjuckt, am 3. Juli, um 11 Uhr, in der Vereinshalte zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Marolina Sauf, Pras.

Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, dah mein geliedter Satte **Louis Buod** am 30 Juni im Alter don 62 Jahren gestorden ist. Die Beerdigung findet satt am Freitag, den 2. Jul., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaufe, 669 karradde Str., nach Grace-Ihr, vom Trauerhaufe, 669 ganb. Um ftilles Beileib bitte bliebenen. Aenrietta Buod, Cattin. Vater der verstorbenen Mrs. H. Grabo, der Mrs S. Lashat, Mrs. O. Zander und Lulu Buod.

Todes Mingeige. Bermaun Loge 758, R. & Q. of S. Die Beamten und Mitglieber obiger Loge werben hiermit erfucht, am Sonifica, bei 3. de. Mis. Borm. 11 Uhr in der Logenholfe qu erfedienen, um nachter bem Begrädnig unferer verstarbenen Schwester Maria Archiaus beigundonen, welches in Waldheim stattsfindet. Dit Gruß in O. M. A., Gebaftian Gilder, Gefr.

Todes.Angeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß nier geliebter Gatte und Bater **Christian Ferd**i: unfer geliebter Gatte und Bater Christian Ferdi-nand Claft im 63. Vebensfahre am 29. Juni, Nach mittags 6 Uhr, nach langen schwaren Leiden entschlase ift. Die Beerdigung sinder kaat Freikag, den 2. Juli Rachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 891 A. Haltet Str., nach Concordia Rirchhof.

Gligabeth Glat, Gattin, nebft Rinbern.

Todes.Angeige. Late Biew Loge Ro. 589, R. & L. of &.

Beamten und Mitgliebern ber Loge zur Rachricht, de Schwester Thomas am 30. Juni gestorben ift. Die Beerbigung findet fatt am 2. Juli Nachmittags Uhr. Uhr. Die Beamten find ersucht, punttlich um 1 Uhr in G. Steuernagl, Prafibent.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bag uniere geliebte Mutter Maria Reuhaus im Alter bom 60 Jahren fanft im Gerne entichalen int. Be-erdigung findet flatt Camftag Mittag 12 Uhr bom trauerhaule, 77 Seminary Ave., nach Woldbeiten. Um ftille Theilnahme bitten die traneruben hinterbliedenen Chriftian. Billiam, John, Rarl, Theodore, mi, bo, fr Göhne, nebft Schwiegertochter u. Entel. Todes-Minaciae.

Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, bag unfer Sohn Sermant im Alter bou 19 Jahren. I Menat und 14 Tagen in Comfort, Teg., gestorben ift. Begrübnip-Anzeige foder. Sermann u. Baulina Ecoeps, Eltern. Robert, Otto u. Baul, Brüber. Geftorben:

Rach schweren Leiden Fran **Margarethe Erbe** im Alter von 84 Jahren am 30. Juni Rachmittags halb I Uhr. Begrädnig am Freitag, den 2. Juli, Rachmit-tags halb 2 Uhr. vom Transerhaufe, Ro. 477 West Shi-cago Avenue, nach Gracesand. Um feise Theilushme bitten die transernden Rinder, Gutel und Urentel.

Beftorben: Beter Ecoemann, 22 Jahre

Monat alt. geliebter Gatte ber Lina Schoenkann. Beerbigung Freitag, ben 2 Juli, 9 Uhr Morgens, bom Trauerhaufe, 2242 Greenshaw Strafe, nach bet Arrichtefteits-Rirche, bon bort nach St. Bonifazius Kirchof.

ABS Pabft's Gelect er: mehr Freunde; ed ift von porsüglichem Bohlgeichmad unb fucht feines Gleichen.

WAUKEE DAILY And RETURN 9:30 a.m. Week Days 9:30 a.m. SUNDAYS Return's reaches Chicago about 10 p.m. DOCKS FOOT MICHIGAN AV.

Whaleback - Exkursion!
nad Ritwanter und guend auf dem berühnten
Dampfer CHRISTOPHER COLUMBUS
\$1.00 für die Rundfahrt.

Tod am nörbl. Ende ber Rufh Str.: Brace. Abfahrt an Wochentagen 9 Uhr Borm., Conntage 9:30

FERRIS | Das Rad. WHEEL Vaudeville

Limits Car. 2 Weltausftellung im Afeinen Fahrt im Rad frei an Wochentagen Rachmittags. 2 Borftestungen täglich. Gintritt 25 Cents.

Aurora Turnhalle, Ecka Milwaukee Ave. Die Aurora-Lurnhalle wird mit einem Kolten-auftwarde von Kollo reitwirt werden und fielt bem Philimm gur Abbaltung vonffeltlichtein unter ben gun-ftigften Bedingungen zur Bertmanng.—"Der 4. Mann LUDWIG SCHINDLER, Verwalter.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fomie Jinn, Bint, Meifing, Aupfer und allen Rachen: und platitrien Gerathen, Glas, holg, Marmor, Borgellan u.f.w. n allen Apothefen ju 25 Cts. 1 Bfb. Bo

119 Oft Madifon St., Zimmer 9.

Warum Mielhe zahlen, wenn Gie für baffelbe Belb ein Seim taufen

tonnen ?

Wir verlaufen geichnachvolle 6 Zimmer Cottages, beliche wie iehr koftbare Haufer aussehen, aber unser Breis für dieselben if billig. Ihr sonnt eine dieser Sottages Gene eigen einennen, gegen eine fleune Boarzahlung und monalliche Abzahlungen zu etwa dem ielben Betrage, den Ihr jeht als Miethe bezählt. Rur 6 Weilen dom Courthoufe. 5 Cents Hahrgeld nach Siate und Kandolph Straße ohne Umsteigen. Sprecht an irgend einem Bochentag in unferer Bweig-Office. 2214 Elfton Ave., Gde Redgie

> C. H. TREGO, Zimmer 91, 240 La Salle Str.

Dr. J. Young, 🔊 Deutider Spezial-Mest far Angem, Dhrem,

Rafen: und Saldleiben. Rafens und Halbleren.
Behandelt dieselben gründlich n. ichnell dei mäßigen Treisen, ichnerzios und nach unübertresslicher neuer Methode. Der harinäckigle Rafenkataren und Schwerzheisseit wurde furirt no anbere Arzite erfolgtos blieben. Künstlich Augen. Brüsen angedatt. Untersuchung und Rath frei. Klinit: 268 kincoln Edve., Stunden 8 Uhr Borm. dis Alhrendens. Conntags 8 bis 12 Borm., 4 bis 8 Abends. littm

Charles Burmeister, Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185. Mae Muftragepünftlich und billigft beforgt. biblitam Rutiden nach Graceland und Bonifazius-Friedho. in, \$3.00; Waldheim, Rofe Did und Calbard, \$4.00.

Bett-Federn. Chas, Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE.

Beim Ginfaut von Febern außerhalb unteres hantes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die bon nus kommenben Sädchen trogen. wolbis

75c für prachtboll colorirte Sangematten. 95c für gewobene farbige Gangematten.

750 für \$1.50 Ergiß Rode-ein Einstanten bon graden Bager bon zwei Fabrifanten bon Groth, Galatea und Cobert Roden zu Got am Dollar-3 Partiete-

Der größte Perkauf . . bou . . auf Beftellung angefertigten

Beinkleidern ber jemale ftatefand. Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, Die wir auf Bestellung anfertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung erbielten, Die von ben betr. Runden aber nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Bublifum

laffen und offeriren baber biefe Beinfleiber ju bem augerorbentlich niebrigen Breife von \$2.50 das Paar.

bie gemachte Angahlung gu Gute fommen

Wir bringen biefest ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer: halb ber Stadt mohnt, ichidt uns Guer Lail: len- und Beinmaß, und wir schiden Euch Proben von folchen Sofen aus unferem Lager, die Euch paffen werben.

APOLLO

Beinfleider : Fabrifanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthfimer, 161 Fifth Avenue, Chicago.

Groke Exkurfion

Gartenbau - 2lusstellung in Hamburg mit dem prachtvollen neueften Dobbel - Schrauben Dampfer ber Hamburger Linie

Pennsylvania, bas größte Schiff der Welt. Diese Extursion sindet unter verfontiger Beitung bei Unterzeichneten sindt und derlägt feben hort am Samdiag, den 17. Just, Worgens 8 upr. Meden jeglicher weiterer Ausfanft wende man sich an

Rudolph Kellinghusen

92 LA SALLE STR. Dafelbft nach wie bur Schiffstarten

nach und von Europa mit allen erfter Klaffe Dampferlinien. Geldfendungen mit beutider Reidevon Gingiehung von Erbichaften, Ausftellung von Wollmachten, wie Mrftun-

Beglanbigung. - Dan beachte: 92 La Salle Str.

ben affer Art mit üonfularifcher

Frei! Frei! Nach Californien Mm 29. und 30. Juni und 1., 2. und 3. Juli.

Die Maywood Colony, Corning, California, Die Maywood Colony, Corning, California, offetiet jest nede nickel five vrachtosten Andereien gir Locametiel five vrachtosten Andereien gir Locametiel five vrachtosten Andereien gir Locametiel Edwards. Andereien gir Locametiel Kahnved Colony, anden Lieur des fervlichen Caccamenio-Jinses, die Colisson, anden Lieur des fire des die Cacametiel III des fire fire des fires fire des fires f

FRED. J. MAGERSTADT, deutsche Möbel-Geschäft

280-282 W. MADISON ST., nahr Morgan. Geößie Answahl von Möbeln, Teppidje, Gefen und Kaushaltungsmaaren.

em Gin Reber bat Brebit bei und. Bir verfanfen für Maar und auf feichte Abjablung ofne Binfen. Bir baben febr ipezielle Bargains in Deffing- n. weiß emaillirten Bettftellen.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. 17ap, f. src. bo. bos

S. H. SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppiche, Cefen und Sanshaltungs-gegenstände in ben billigften Baar-Preife ent Brebit. 35 Majahinng und il per Bode, toilen 200 werth Maares. Geine Creatojien für Ausstellung ber Babiert.

Palm . Garten .- Thomas Barten .- Carl Bunge=Rongerte.

erzählt ber Berfaffer nun Folgenbes. Es habe fich bei ihm ein herr einge= ftellt, um ihm mitzutheilen, ein "guter Freund" im Zivilfabinet bes Raifers habe ihm die Brofchure und bas Be= gleitschreiben gezeigt, was wahrschein= lich flang, ba ber unbefannte Berr ben Inhalt bes Begleitschreibens fehr genau fannte. Er theilte mit, bag bie Brofdure nie in die Sande bes Raifers gelangen werbe, wenn nicht ber Ber= faffer einen anderen Beg einschlage. Raifer gelangen, öffne man im Gehei= Mibland Ave., 125 Fuß nördl. von Roble Ave., Naifer gelangen, öffne man im Geheismen Zivilfabinet und lege die nicht zur Worlage geeigneten einsach "ab acta". Wenn aber der Verfasser den Brief an Arien wollte, som seine Abresse gelangen lassen wollte, som seine Abresse seine Abresse gelangen lassen wollte, som seine Abresse s

Zivilkabinet bes Raifers habe auf ver=

schiedene Anfragen an Herrn v. Luca=

Jahres berhafteten zember vorigen aber aus bem Countngefängniß in 30liet entsprungenen Schweben John 2. Stoog zu thun habe. Rapitan Porter hat inbessen biese Ansicht mit bem Sin= weis auf die Thatsache widerlegt, daß bie neue Falfdung benn boch nicht an bie fünftlerische Bollenbung heranrei= che, mit welcher bie Arbeiten Stoogs ausgeführt finb.

Shwabischer Cangerbund.

Der Schwäbische Sangerbund halt am Sonntag, ben 11. Juli, unter Lei= tung seines bewährten Dirigenten, herrn William Tegtmeper, in Niefen's Grove, Ede Clybourn und Sonne Abe., fein biesjähriges Pitnit ab, mit bem ein großes Preistegeln verbunden fein wird. Das zu biefem 3med ernannte Romite hat bereits bie weitgehendsten Borbereitungen getroffen, fo bag ben gahlreich zu erwartenben Festtheilneh= mern ein außerorbentlich genußreicher Tag in fichere Musficht geftellt werben fann. Un Beluftigungen für Alt und Jung wird auch heuer fein Mangel fein, ift boch biefer junge, ftets ftrebfame Berein immer bemüht gewefen, feinen Gaften nur wirflich Gebiegenes gu bie= ten und ihnen ben Aufenthalt so ange= nehm wie nur irgend möglich zu geftal= ten. Mis eine Sauptattrattion biefer Festlichkeit burfte fich bie Aufführung ber wirtungsvollen Poffe "Die sieba Schwoaba auf ber Safenjagb" erweifen, und es ift somit für urgemüthliche Un= terhaltung reichlich geforgt. Die vielen Freunde bes Bereins follten es beshalb nicht berfaumen, fich am 11. Juli in Niefens Grobe einzufinden.

Epiphanias=Gemeinde.

Im schönen Rord Chicago=Schüken Part, an Western Avenue und Roscoe Boulevarb, feiert heute bie evangelisch= lutherische Epiphanias-Gemeinde (Baftor P. Brauns) ihr alljährlich wiebertehrenbes Schul= und Sommernachts: feft, an bem fich biesmal mehr als 500 Rinber betheiligen, bie fcon feit 200= chen mit fehnfüchtiger Ungebulb auf ben heutigen Tag gewartet haben. Die fleinen Festtheilnehmer haben freien Gintritt jum Part, werben bort frei verpflegt und erhalten außerbem ein hubiches Geschent zum Anbenten. Da bie Gemeinbe ben Beschluß gefaßt hat, in biefem Commer noch Erweiterungs= bauten an ihrem Gotteshaufe vorzunehmen, fo ift ihrem Jefte ein gablreis cher Befuch und ein fconer finangieller Erfolg bringenb ju wünschen. Für allerlei Boltsbeluftigungen, wie Breistegeln, Berloofungen etc., ift beftens ge-

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grnmbeigenthums-flebertragungen i ber Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich

Die fogeness Sensorigentyminestrectungungs in der Hohe von \$1000 und darüber wurden auntlickengertagen:

South Chicago Ave., 1494 Fuß mordwehl, don St. Lawrence Ave., D. F. Atmod an C. M. Bennett, \$3,750. Daubbin Ave., Advisioners & St. Sensorines & St. Co., D. G. A. Logie an E. O. Logie, \$2,000.

S. Blance, 275 Fuß dit, don St. Lawrence Ave., 50 × 125, 3. Haller an F. Haller, \$1,000.

3. Str., Sudier an F. Haller, \$4,500.

Lafin Str., Rordoft-Sde G. Str., 49×124, C. De Urisend an G. E. Diodhee, \$4,500.

Julian Str., Rordoft-Sde G. Str., 49×124, C. De Urise an O. O. Deute, \$1,500.

3naleftoe Ave., 290 Fuß word, von Gl. Str., 50×170. Mr. in G. an die Public S. L. and B. Uffn., \$11,763.

Martifielt Ave., 274 Fuß word, bon 49. Str., 25 Tismard Carten.—Carl Bunge-Kongerte.
Dopfins.—Bandeville.
Treimanerer Tempel Dagarten.
Beanvoille.
Weimanerer Tempel Dagarten.
Beanvoille.
Wein, \$11,763.
Markfield Ave., 274 Huk mördl. von 49. Str., 25 × 1203, M. in C. an d. A. Beinfomann, \$2,230.
dartion Ctr., 175 Huk mördl. von ABeinfomann, \$2,230.
dartion Ctr., 175 Huk mördl. von ABeinfomann, \$2,230.
dartion Ctr., 175 Huk mördl. von AB. Atte, \$13,000.
dartion Ctr., 175 Huk mell. von Francisco Abe., 25×124, A. MeZocky an J. R. Mate, \$13,000.
dard Ctr., Norwellesche Bli Str., \$13\to 100. M. in C. an C. G. Croninger, \$13\to 100. M. in C. an A. C. Dartion, \$34,754.

Bein in Huk Gamburg lebenber Dr.
Bruno Wagener, Berfaffer einer Schrift "Raifer, höre die Wahrheit", erzählt eine feltfame Gefchichte, die, wie folgt, burch viele Blätter geht:

Die Brofchüre, die sich in diretter Kebe an den Kaifer wendet, um ihn auf Mißstände aufmertsam zu machen und don ihm zu verlangen, er folle ein "Bolkstaifer" werden, war vom Bersfaffer due., 25 Gub nördl. von Roble Ave., 50 Abe. dindertses Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 18 Huk., 60×15, 500.
Dobjon Ave., Ziduschusse Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 18 Huk., 60×15, 500.
Dobjon Ave., Ziduschusse Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 18 Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 200.
Dobjon Ave., 25 Aus die an Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 200.
Dobjon Ave., 25 Aus der an Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 200.
Dobjon Ave., 25 Aus der an Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 200.
Dobjon Ave., 25 Aus der an Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 200.
Dobjon Ave., 25 Aus der an Abendung der Paulina Err., 20×125, auch 200.
Dobjon Ave., 25 Aus der an Abendung der Paulina Err., 200.
Dobjon Ave., 25 Aus der an Abendung der Paulina Err., 200.
Dobjon Ave., 25 Aus der an Abendung der Paulina Err.

Awe., 263×1993, 3. K. Late an A. McSotley, \$4.700.
24.700.
Lincola Ave., 284 Fuß fliddfl. von Seminary Ave., 25×125, mehr oder weniger, h. Blum an F. Solulse, \$7.500.
Grand Boulevard, 704 Fuß nördl. von 41. Str., 25×125, h. Burden, and McCotley, \$5,000.
Indiana Ave., 351 Fuß nördl. von 35. Str., 25×123, M. in C. a. A. Congley, \$5,700.
Compbell Ave., 100 Fuß nördl. von HarrifonStr., 24×106, S. 2. Frid an M. E. Regan, \$3.865.
Okgood Str., 175 Huß nördl. von Lincoln Ave., 25×140, F. Sohulze an S. Blum, \$4,000, 25×140, F. Sohulze an S. Blum, \$4,000.
Reftern Etc., 137 Juh füdl. von Indor Str., 25×100, U. Spangenberg an S. Sohumann, \$12,000.
Beftern Ave., 130 Fuß nördl. von Bowmanville Koad, 119×330. D. Riftow an S. Bauste, \$3,009.
C. Kavenswood Bart, 32 Fuß nördl, von Summerts volg Ave., 25×127, M. D. Martefon an T. Olsfon, \$1,200.

jon, \$1,200. T. Oljon an S. 2. Bebb, basfelbe Grundftud, \$2,=

Verfasser Hamburger Polizei sei dem Berfasser Hamburger Polizei sei dem Berfasser darus eröffnet worden, daß diese mit der Sache gar nichts zu thun habe und daß der betreffende Bezamte den geschilderten Besuch zugezachen, der Sache aber eine harmlose Erklärung zu geben, verschaft habe. Das Zivilstadinet des Kaisers habe auf der Schollen der Dasjelbe Grundftud, Q. Busta an 2B. B. Crowe, nus über biefe Angelegenheit nicht ge= Dasfelbe Grundstud, B. B. Crowe an D. Tusta,

Asiebe Grundflid, W. A. Crowe an L. Tusta, \$5,200.

Rotalbericht.

Salfcher Fünfdollar-Schein.

Ein gut nachgemachter Hünfdollar-Schein, bie Nummer 376,670 ber Serie bon 1896 tragend, ift bon einem Angestellten ber Cubahh Pading Co. entbedt worden, und die Behörden warnen nun das Publitum dor dem Falsisifat. Die Fälschung ift auf photographischemWege hergestellt worden und der Chef des Echeimbienstes war ansänglich der Ansich, das man es hier mit einer Arbeit des Ende Dessember porigen Vahres bernafteten.

Heiraths=Lizensen.

Die folgenden Beiraths-Ligensen murben in Der Office bes County-Clerfs ausgestellt:

Sheidungeflagen murben eingereicht bon: Rate Berrbbill gegen Bm. B. Caulf, wegen Truntsiucht; Alice C. gegen David A. Morgan, wegen Truntsucht und groudmer Bedandlung; Mina gegen Iodo D. Cambell wegen Teberadi; Iodanna gegen Albert Beters, wegen Truntsucht; Darriette gegen Ihor Moll, wegen Truntsucht; Darriette gegen Ihor Moll, wegen Truntsucht; Darriette gegen Samuel M. Butter, wegen Berlaftung; Bannach gegen John Doran, wegen graufamer Bedandlung; Beier gegen Bauta Iacobs, wegen graufamer Gedandlung; Beier gegen Banta Iacobs, wegen graufamer Kedandlung; Berontfa gegen Joseph Preme, wegen Berlaftung und Truntsucht.

BARGAIN BLOCK

HURRAH FÜR DEN 4.

. . . Surrah für Bargains . . . Diefen Freitag und Samftag, 2. und 3. Juli. Sier find fie! Lefet fie durch! Beder einzige derfelbe ein Bargain!

Beridentt! Fener-Craders und Torpedos an Ruaben und Madden, An beiden Tagen zwischen 9 und 11 Uhr Borm. und 1 und 3 Uhr Nachn. identen wir allen Rindern, die in Begleitung von Raufern fommen, Fenerestraders und Torpedos-Aelinem wird biefes verweigert werden, wie wenig 3hr auch taufen möget. — Bit wollen haben, daß die Anaben und Raderen am Bietrein fich amustren

D, welch ein Komfort

für Manner und Anaben, welche unfere Rleiber tragen. Die Sorte Rleiber, welche mir verkaufen, und bie Art und Beije, wie fich bieselben tragen, - Ihr murbet ficher glauben, biefelben feien auf Beftellung angefertigt. Gurem Freunde, ber im Rleiberladen arbeitet, für einen Angug nicht \$5.00 mehr, als mir verlangen. Gpart Guch lieber bie \$5.00 und amufirt Guch

bamit am Bierten. Frei — Ein Spalbing Ball und Schlägel mit jedem Knaben = Anzug zu mehr als \$1.

Schwarze und blane twilled Diagonal und Cheviot-Anzüge f. Männer, eine Knopfreihe—hübsch, modisch und gut gemacht, mit bestem ital. Tuch gefüttert, Diefer Angug ift ein Bargain gu

\$9.00, bei biejem Ber= \$5.00 Schwarze reinwollene 18 Ungen engl. Clay Worfted Unguge für Manner, einreihig, alle Größen, 34 bis 44, bestes Stalian Cloth Futter und beste Arbeit und ein volltommenes Baffen garantirt, ein regulärer \$12.00 21n:

garanfirt, ein regulärer \$12.00 Ansang, für diesen Betfauf.
Betfauf.
Gehr feine Annier-Angige, in 200 derschiebenen Mustern, in densten und helten Farben. Cassimeres. Tabbets. grauem Kammgarn und fanch Ghed Ghebiots, mit einer Kenten Knöbsen, alle Größen; Fagon, Schnitt und Ausstattung den Unterschien, andere Adden wirden und bie für hier bei Euch klöbsen. Sich ist vierelben aber langen: unter Preis

nur Aniepofen Angles heres Anaben. Alter 4 bis 8, mit Refer-Kragen. 9 bis 14 ohne. in bunkelblanen Thivets und dunkelgrauen Tweeds, sehr modit, die ihr tregulärer 22.25 98c Anglag, für diesen Berfauf.

Ungerreifhare Jean-Hofen für Männer, mit Patentftiöbsen, wurden nie unter 39c Berfauf. Berfauf, jut diesen 59¢ Schwarze und blane Cheviothofen für Männer, werden überall für \$1.50 69¢ vertauft, für bejen Berfauf.
Rniehofen fur Ruaden ans ichwarzem u. grauem Cheviot, dies ist die 30c Sorte, mit Patent Watft Band, dei bei beien Berfauf.

Schwarze und braune Febora-Bute für Anaben bie neuesten und richtigften Fagons, ein Bargain zu 75c, bei biesem Berrauf deroh-Hate für Männer und Knaber und gemischen Farben und neuester Fagons; andere Läden berlangen Euch 48c. dieser Berlauf 12c

Der Banner-Marke Waill-Verkauf...

fest alle anderen Geichäfte inAufregung. Bir verfaufen thatfächlich Waifts billiger als Sanbler fie im Bholefale taufen fonnen.

Bartie 1. 50c Banner-Marke Chirt BBaift für Damen, in Lawn und Percale, neue Kagon, mit abnehmbarem 25c

Partic 2. 75c Banner-Marte Chirt Baifts für Damen, fehr ichone Karben in Streisfen, Cheds und Muftern, neuer Mermel, bouble pointed Dote, 39¢

Bartie 3.

75c Banner=Marfe Chirt=Baifts für Damen, alles nen gemuftert 49c Partic 1.

B1.25 Banner-Marte Chirt-Baifts für Damen, aus frangofischem Cambric, Swig Bercale und gamn, eine elegante Auswahl von Muftern 74c Bartie 5.

\$1.50 Banner-Marte Chirt-Baifts für Damen, aus Lappets, Lawns, Dimi= ties und Percales alle mit abnehm

baren Kragen, aus weißem Beinen und vom felb. Stoffe, 98c \$2.50 Rleiberrode f. Damen, in ichwarg geblumten Mohairs, bubiche große Mufter, Bercaline gefüttert und mit

Sammet eingefaßt-bei \$1.69 biesem Berkauf nur. . . \$1.69 \$
5.00 Rieiderröcke für Damen-in groß geblümten Brilliantines—alle neuen Entwürse, Bercaling gefüttert und mit Gemmet, eingefolte ten Brilliantines—alle neuen Entwürfe, Bercaline gefüttert und mit Sammet eingefatt— ein persett sibender Rock.... \$2.95

87 Kleiberröde für Damen—in geblümter Groß-Grain Seide—4½ Parbs weit— gefüttert und zwischengefütert, mit Sammts Bund, man muß sie sehen, um

\$5 Seiben Capes — gefüttert mit Serge Seibe, fache Seibe und geblumt — etliche hochfein mit Berlen besetzt und etliche mit Blaited Backs—Spezial-Preis \$2.49 bei diesem Bertauf

Montag, den 5. Juli, halten wir den ganzen Tag gefchloffen. um unferen Angeftellten Gelegenheit ju geben, ben Unabhangigteite: Zag gu feiern.

Die Graham=Morton=Linie.

Die befannte Rheberfirma Graham= Morton hat vor wenigen Tagen ihre beliebte Exturfions-Linie Chicago — St. Joe - Benton Harbor für ben Commer eröffnet. Die großen, ele= gant und bequem eingerichteten Damp= fer "Cith of Milwautee" und "Cith of Chicago" machen täglich bie Fahrt über ben See, und wer bem Staub und ber-Sige ber Großabt für einen Tag ent= fliehen will, findet hierzu feine beffere Gelegenheit, als an Bord biefer Schif= Die Runbfahrt toftet nur \$1.00. Die Boote berlaffen ben Unterplat, Mr. 48 Riber Strafe, um 9:30 Borm. und um 11:30 Abends.

Marttbericht.

Chiago, ben 30. Juni 1897.

mffe.
Robl, \$1.00-\$1.50 per Fah.
Eckerti, 75e-Se per Pund.
Ealat, blesaer, 50-60e per fah.
Buiebeln, \$1.20-\$1.40 per Buhbel.
Roblesden, 10e per Duhend Bunden.
Kuben, estde, 40-45e per fah.
Roblesden, 10e per Duhend Bunden.
Elumenfoh, 50e-\$1.00 per korb.
Rartoffeln, 22-25e per Buhbel.
Rene Kartoffeln, 22-25e per Bubbel.
Ene Kartoffeln, 22-13-\$250 per Fah.
Enerkartoffeln, 22-13-\$250 per Fah.
Entre Goden ber Korb.

Lebendes Befifigel. Sübner, 7c per Bfund. Trutbubger, Ge per Bfund. Enten, 71-8e per Pfund. Ganje, \$4.00-\$4.50 per Dugend.

Butternuts, 35-40c per Bufbel. Didorb, 60-75c per Unfbel. 2Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Befte Rabmbutter, 14le per Pfund.

Grifche Gier, Ble per Dutenb. Comal j. Comals, \$3.54-\$4.25 per 100 Blunb.

Chladtoirb. Befte Etiere b. 1300—1700 Bf., \$4.85—\$5.00. Ribe, von 400—800 Pfund, \$3.60—\$4.40 Ralber, von 100—400 Bfund, \$3.00—\$6.25, Ediet. \$4.40—\$3.00 Schweine, \$3.50—\$3.55.

Grudte. ldte.
Ririchen, 50-80e per Rifte.
Vananen, \$1.00-\$1.50 per Pund.
Erbberen, 4-de per Quart.
Phyliffien, \$2.00-\$4.40 per Rifte.
Unanes, \$2.50-\$8.00 per Sundert.
Repicl, \$1.50-\$3.50 per Hal.
3itronen, \$2.25-\$2.50 per Rifte.
Phiriche, \$2.50-\$5.0 per Rifte.

Commer. Beigen. Binter . 23 eigen.

Rr. 2, bart, 76c; Rr. 2, 75-80c. Rr. 3, roth 70-78c. Dais. Rr. 2, gelb, 241-251c. Roggen.

Rr. 2, 32}-34}c. Ø e t ft e. 26}—34c. Safer.

Rr. 2, meiß, 211-21ge; Rr. 3, weiß, 20-21gc. Cr. 1, Timothy, \$8.50-\$10.00. Rr. 2, Timothy, \$7.50-\$8.00.

LAMSON BROS. & CO. GETREIDE PRODUKTE EFFEKTEN, BAUMWOLLE.

BOARD OF TRADE CHICAGO. SPEZIAL-DRAHT

Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgeftellt an:

B. D. McClintod, Liod, und Bajement Brid Res fibenzen, 5029 Lexington Ave., \$8,000. 3. C. Codburn, wei Liod, und Bajement Brid Flats, 6401 und 6403 Bincennes Ave., \$10 000. Eines Abres' Eftate, Liod, und Bajement Brid Bagerbaus, 139 und 141 W. Tete Er., \$9,600. A. G. Quirf, Liod, und Bajement Brid Flats, 753 Tommbul Ave., \$4,500. Bhilly D. Bond, Liod, und Bajement Brid Flats, 2007 Fillmore Str., \$5,500. 3. A. McBurner Höd, Frame Cottage, 2588 R. Billip C. Bond, Möd, und Basement Brid Flats, 2007 Filmore Ers. 48,500.
3. A. McBurner Iftöd, Frame Cottage, 2588 R.
42. Boc., \$1,600.
Fred Mülfer, Iftöd, Orame Cottage, 2588 R.
42. Boc., \$1,600.
Fred Mülfer, Iftöd, und Basement Brid Flats,
704 Augusta etc., \$4,000.
Thomas W. Adoms, 2165d, Frame Bohnbaus, 809
und 901 R. 40. Court, \$1,500.
U. S. Sill, litöd, und Fasiene Critage, 2709 R. 42.
Court, \$1,000.
Mois Poffon Möd, und Basement Brid Store und Flats, 1310 E. 41. Court, \$2,600.
Kolffon Midd, Und Hasement Brid Stores, 191 B. Randolph Str., \$3,500.
U. O. Moerion, Litöd, und Basement Brid Flats,
904 Basibrenam Avc., \$3,500.
W. Johnson, Istod, und Basement Brid Flats,
904 Basibrenam Avc., \$3,500.
R. S. C. Davidion, Istod, Frame Bohnbaus, 2145
R. Batlina Str., \$1,500.
3,0hn S. Logeman, der Midd, Pratus Pasienent Prid
Flats, 1319, 1323 und 1341 Oatbase Moe., \$9,000. John D. Logeman, brei 3ftod. und Bafement Brid Flats, 1319, 1323 und 1341 Oatbale Abe., \$9,000.

Todesfälle.

Rachftehend veröffentlichen wir bie Lifte ber Doutichen, über beren Tob bem Gefundheitsante awifchen gestern und hente Melbung anging: Caroline Saff, 483 B. 23. Str., 58 A. Maria Reubaus, 77 Seminarh Abe. 60 J. Parbara Steinbach, 115 B. 18. Str. 2011 S Buod, 669 Larrabee Str., 63 J. Wilhelm Lueders, 635 K. Western Ave., 48 J. Margarethe Erbe, 477 B. Chicago Ave., 84 J.

Rad Colorado Eprings u. Pueblo.

Burlington Bahn via Denver.

rabo Springs und Pueblo via Denver ift bem täglichen Buge ber Burlington Bahn, ber Chicago um 10:30 Nachmittags verläßt, angehangt. Office: 211 Clarf Strafe. 11.1.8,5.7

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Gin junger Bader an Brot. 570 G. Saifted Str. Berlangt: Lediger Mann, ein Pferd gu beforgen. \$15 monatlich, Bimmer und Board. 122 S. Des-

Berfangt: Guter Grundeigenthums-Berfäufer. Berfangt: Guter Grundeigenthums-Berfäufer. Empfehiungen verlangt, Gute Bezahlung und, Rom-miffon. Borgufprechen bei Graftus Sipperlb, Jim-mer 1104, 215 Deatborn Str. Berlangt: Junge, 16-18 Jabre alt, einen Badere ftore gu tenben. 1771 R. Weftern Mbe., nabe Gels mont Abe.

Berlangt: Bader, \$4 per Boche und Board. 2843 Ballace Str. Berlangt: Junger Butder, einer ber etwas bom Shoptenben berftebt. 335 R. Bood Ser. Berlangt: Gifenbahn-Arbeiter. Freie Fahrt beute. 209 G. Ban Buren Str.

Berlangt: Gin Rodioneiber, fich im Store nute lich ju machen. 4207 G. Dalfteb Str. Bertangt: Arbeiter in mittleren Jahren, jum Ruhe melfen. Schulg, 3112 Grand Ape. Berlangt: 3 Mobelichreiner an Rirchenmobel. 157 Sudjon Abe.

Berlangt: Gin ffarter Junge in einer Baderei. 725 2B. Chicago Mve. Berlangt: Soumpreffer an Roden, ebenjo Jungen, bas Beidaft zu erlernen. 10 frb Str. Berlangt; Gin guter Butcher als Shoptender. 840 Berkongt: Lebiger Bartenber. 483 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Brotbader als lente band, und ein Mann für Stall-Arbeit. 40 Canalport Ave.

Berlangt: Gine britte Sand Bader. 599 & Cal-Bicycles, Rahmafchinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berlangt: 2 gute Bladimithgehilfen, an Ba-genarbeit. 358 IB. Indiana Str. Berlangt: Gine 3. Sand an Brot. 507 28. Chicas

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Wort) Berlangt: Schneiber auf Sojen und Beften. 651 B. Taplor Str.

Gefucht: Gin-Maun mit ftartem Pferd und gustem Bagen jucht Arbeit. Kann auch Sicherheit ftels len. Abr. G. 614 Abeudpoft. Berlangt: Butder für Country, Borter Lunds mann, Bartenber, Baiter, Diffe für Dotel. 180 R. Gefucht: Gute erfte Sand an Brot fucht einen fter tigen Play, Briefe unter R. 197 Abendpoft. 25jnlw Berlangt: Gin Barbier, ftetiger Blag für ben richtigen Mann. 377 G. Rorth Ave. mb

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Frauen und Dadden.

Laden und Fabriten.

Berlangt: 20 Majdinenmabden an Clothing. - campffraft. Eder & Con, 474 R. Roben Str., City. Berlangt: Erfabrene Madden an Sho Coats auch Finispers an hofen. Whitney Chriftensen, 153 —159 Martet Str. Berlangt: Frauen, um einen vielgebrauchten, leicht verfäuflichen Artifel zu verkaufen. Berdient gut. 376 R. Winchester Abe. Berlangt: Majdinenmabden an Sojen. 78 Drs darb Gtr. Die darb Str. Dir Berlangt: Damen um unfere Spezialitäten ju perlangen. Untoften bergütet und Kommiffion be-jahlt. Huberson Medical Co., 21 Dinion Str., Shicago. 11f., do, 2m Chicago. 1fl, bo, 2m Werlangt: 2 gute Majdinenmöbchen an erfter und zweiter Arbeit an Shoproden. 809 2B. 20. Str. Berlangt: 2 Gandmabden un Roden. 248, 22.91. Berlangt: Majchinenmadchen an guten Roden, gus ter Lohn. 564 R. Ajhland Abe., porne. Berlangt: Finifpers und Dafdinenmubden an Berlangt: Majdinenmadden an Sofen. 1010 Ban Sorn Etr. mote Berlangt: Majdinenmadden an Cloats. 193 Sez minary Ave. 28julw

minard Ave. Acelangt: 4 Majdinen-Madden, Sofen ju naben. 1297 B. 17. Str. Berfangt: Madden, 16 Jahre alt, fein Waiden, Koden oder fleine Kinder, \$1.59 per Woche. Muß Sautsarbeit verftehen. Referenzen. 635 R. ClarfSir., über'm Store. Berlangt: Dabden, welches fochen fann und all-

gemeine Housarbeit versteht, in fleiner Familic. Guter Lohn. 1199 Fremont Str., 2. Flat, nabe Berlangt: Junges ftartes Madden für allgemeine Bausarbeit in fleiner Familie, 229 Osgood Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für all-gemeine Sausarbeit. 872 BB. 21. Place. bfr Berlangt: Cofort, Rochinnen, Manchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eins gewanderte Radden für bestere Plate in den fein-ten Familien on der Gibleite, det boben Cobn. Dif holms, 215 32. Str., nabe Indiana Ape.

Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus-arbeit in Familie von Dreien, Mäßiger Lohn. — Radyafragen bei Griffin, 2821 R. Paulina Str., Rabenswood.

Berlangt: Tüchtiges beutiches Mabchen für allges meine hausarbeit. 4331 Berfley Abe. Berlangt: Gine orbentliche Frau gum Sausbalten in einer Gartnerei; fatholifche wird vorgezogen; barf auch ein Rind baben. Sat eine gute Stelle. Abr. R. 180 Abendpoft.

Berlangt: Deutides Madden, 16 Jahre, inhaus-arbeit zu belfen und bei Kindern. 3548 Emerald Abe., 2. Flat. Berfangt: Ein fleiftiges junges Mabden, bas auch etwas toden fann. \$4 per Boche. 117 S. Frantlin Str., Saloon. Berlangt: Gin Dabden für leichte Sausarbeit. 226 Schiller Str. Berlangt: Dabden für Rinber und Sausarbeit, 388 Garfielb Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit. Rfeine Familie. 981 Mohamt Str., 2. Flat. Berfangt: Ein Mabden für allgemeine Sausars beit. Dus gut tochen tonnen, Guter Lobn. 955 Mil-wauter Ave. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 537 Bells Str., 2. Flat. Berlangt: Rleines Dabden für leichte Arbeit.

23 Sedawid Str., 1. Glut. Berlangt: Gutes beutides Mabden. Dug tuchtige Rodin fein, fowie ein Rinvermaden für Subfeite. 76 Botomac Ave. Berlangt: Cofort Madden für Ruche und Qauss arbeit, in Flat. \$3.50. 599 Bells Str. Berlangt: Rettes Dabden für Sausarbeit. Reine Bafche. 170 Gugenie Str. 3. Flat. Berlangt: Gutes ftartes Mabden für allgemeine Sousarbeit. Radyufragen fofort. 278 Belben Abe. Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit. 288 Cars

Berlangt: Gutes bentiches Mabchen für allgemeten . Sausarbeit, 1239 Bolfram Str. Berlangt: Deutsches Mabchen in fleiner Famisie, neu eingewandertes borgezogen. 105 Diverjeb

Berlangt: Startes Madden für Ruben-Arbeit, muß foden fonnen. Guter Lohn. Elfton Abe. 41.5 Snow Str.

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Dus Rinter lieben. 763 Lincoln Ave. Berlangt: Gine alte Frou ohne heima:h. 338 Gly. bourn Place. Berlangt: 3 Mabden, eines am Tift aufgumarsten, eines jum Rocen und eines jum Geichier ju waichen. 424 B. Rorth Ave. Berlangt: Madden 15-16 Jahre, für hansare beit. Reller, 211 B. Divifion Str.

Berlangt: Gutes beutides Rabden für allgemeine Sansarbeit. Nachgufragen Soziale Turnballe, Ede Beimont und Baulina Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleince Familie. 345 Blue Island Ave., Baderei. Berlangt: Röchin für Restaurant, Rüchen- u. Zimmermadchen für hotels. Aleines Mabchen fi Metrofe Bart. Gutes heim. 180 R. Chart Str. Berlangt: Mabden bon 14 bis 16 Jahren, im Sausbalt mitzuhelfen. 420, 29. Str., nabe Brinces on Ave. indo Berlines indo Berlongt: Dentiches Maden für allgemeine Sansarbeit. Rachzufragen 6517 Weight Str. ind

Berlangt: Gin freundliches Rindermudden. 15 Jahre alt. 3249 Bernon Abe. mb Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3249 Bernon Abe. mb Berlangt: köchinnen, Madchen für Saus-, Ruschen, zweite und leichteArbeit, Rellnerinnen, Saus-balterinnen, Geichäftis und Bribaraduler. Stadt und Sommerenkforts. Finden immer Stellung.
Beritas, best beutich Stellenbermittlung, 180 R. Clart Str., Tel. Rorth 215. Berlangt: Röchinnen, Mabchen für haubarbeit und zweite Arbeit. Kindermadchen erbalten fofort gute Stellen mit bobem tobn in ben feinften Pris-batfamilien ber Rords und Sibsieite durch das Erfte bentiche Uermittlungs-Juftitut, 586 A. Clarf St., früher 545. Sountags offen bis 12 Ubr Tel.: 493 Rorth.

Bferde, Wagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

\$28 fauft frommes Pferd mit gutem Top Buggo, \$7, ftarfes Arbeitspferd. 1149 Lincoln Moe. Bertaufe ober taufche für Bony, frijd mellenoe Biege und Beitungsmagen. 371 Didens Abe., nabe Bollou Str. Raufe einen Butcherwagen, wenn billig und gur.
221 B. 23. Str.

Monatliche Abzahlungen. — Expreße, Lauwdres, Milde, Ibees, Kaffees-Wagen, Laffwagen, Luggies, Coupes Bhaetons, Tothorwagen, Boy Phaetons.
743 Lafe Str.

Muß verfaufen: 30 Bfeede und Harms-Machaben, billig. 707 R. Lincoln Str., nördlich von Milwaustee Ave. tee we. Bogeles und Geschirre, Die grobe Aus-magle in Thicago. hunderte won neuen und gebrauch-ten Magen und Buggies ben allen Sorten, in Birflichfeit: Alles was Raber bat, und wafere Preis fe find nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 395 Ba-bafb Abe.

Ihr tonnt alle Arten Adbmaichinen faufen ju Wholesaleiglezereisen bei Afam, 12 Abams Str. Arne flberplatrirte Singer 210, digh Arm 212, neus Willson 210. Svecht vor, eie Ihr tauft.

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Gin ftarter Junge jucht Beichäftigung afchaderei borgezogen. 189 Bebfter Ave., 4. Floor

Bejucht: Deutiche Frau fucht Baiche und andere Irbeit außer bem Saufe. 74 Fremont Str., hinten, Gefucht: Gine ehrliche beutiche Frau fucht eine Stelle als Aunchtochin oder Raffeetochin. Gute Zeugeniffe, Zu erfragen 1339 Lincoln Ave., Lochner. Dia Befucht: Melteres Dabden fucht Stellung, am liebften bei einem Rinde, leichte Sausarbeit Ruben. 2br. R. 101 Abendpoft. Befucht: Gine beutiche Frau jucht Stelle als unchfochin. 1111 Berry Str. Gefucht: 2 tuchtige Madden fuchen Stellung. 573 Gefucht: Baiche ju Saufe ju maichen. 13 Bur-Beincht: Reinliche Frau fucht Bajdplage. 30 Burling Str., borne.

Befucht: Gine Fron jucht Stelle am Lage gu !t.s den. 44 Brigham Str. Befucht: Frau jucht Baide ober anbere Arbeit. 1725 R. Leavitt Str.
Gefucht: Gebildetes junges Madden fucht Stelle als Bonne over für feine zweite Arbeit, Kann Anfangsgrunde im Klavierunterricht lehren. Ubr. R. 2000 Mbendpolt.

Ebicago Frauen-Bermittlungs-Infitut. 164 B. Sarrijon Str. Wir vermitteln jofut gutes Dienfts perjonal aller Nationen. 19jn, job, im

Gefchäftsgelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Bort)

Bu verfaufen: Saloon an ber Rotbfeite, bette Lage und gutes Geichaft, unter gunftigen Bebing gungen. Alles Rabere bei ber Rortbweftern Brems ing Co. 781 Clbwarn Ave., zwifden 7 und 10 Ubr Morgens.

Noe.

Bargain zu \$225. Muß aber Baar ober theils weise Tauich-Offerte besommen. Eicganter Grocht, Stations u. f. w. Store. Tägliche fip., Zigarrens, Rations u. f. w. Store. Tägliche Finnahme von \$10 aufwärts. Feine Wohnraume. Billige Miethe. 674, 14. Str., nabe Baulina Str. Bu taufen gefucht: Gine gute Abendpoftroute. -

Au bertaufen: Gine 4 Rannen Mildroute mit Bas dereis, Confectionerps, Zigarrens und Tabafgeidatt. 519 Wafburne Abe. bija Bu vertaufen: Gutgebender Saloon, wegen Krants beit. Abr. G. 612 Abendpoft. \$60, wenn fofort genommen, feiner Bigarren= urb andpe Store mit Laundrp-Office. 122 Belle Str. Schubmacheribop wegen Abreife billig gu bertaus n. Rleine Angahlung. 642 BB. 12. Str. 311 berkaufen: Eine Baderei mit Eiseream-Bars for. Gutes Geschäft. Areib liberal, Eigenthümer verfauft, weil er unbedingt mach Europa geben muß. Raberes bei Albert Zacharias, 85 Wabash We, inten.

Uchtung, Wiethe!

Au verfaufen: Einer ber besten und alteften Sas vons ber Stadt ift Uniffande balber billig zu basen. Theil Baar, Rest in Roperty. Rudowsky, 509 lifbland Blod. Appland Stoa. Opposite Salvan in guter Lage, billig. — Sumboldt Park und Rorth Ave. Abr. 895 B. Rorth

Befonders gunftige Gelegenheit: Wegen anberet größerer Geichafte ift mein an ber Rorofeite, zwisiden Auflan, Glap und Fremont Str. gelegenes Bigavens, Tabafs, Badereis, Confectionerv und Stationerv-Geichaft mir Laundry-Office febr bils lig zu verkaufen. 49 Fremont Str. 3n verfaufen: Caloon, billig, megen Rrantbeit n ber Familie. 271 Larrabee Str. bfia Bu verfaufen: Rrantheitshalber, 20 icon möblirte gimmer, sebr bilig. Lafe und bilige Miethe, Rads ufftagen 110 R. Clart Str. Badrebert ju befaufen, eine feine (Rordseite). — Breis \$650. — hinte 711 BB. 21. Str. mbo Breis son. Gine gute Birtbicaft im Benstrum ber Stadt, unter gunftigen Berbaltniffen ju übernehmen. Rachgufragen American Brewing Co.

Bu bertaufen: Gine gute Baderei. 696 Jane Etr. Bu vertaufen: Badereis, Confectionerns, Bigars ens und Tabatftore. 184 B. 18. Str. 29jnlw Batente ermirft. Batentanmalt Singer, 36 5. Av.

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) 3 u bermiethen: Sibmeft. de Roben und 20. Str., neuel Gesbaube, 4 Zimmer Flat Gefaben mit 3 Zimmer Flat Laben an Roben Str., Gran, feber 601 Grand Aue, 4 hinterzimmer, 2. Floor 3856 Archer Ave., 4 dinterzimmer. ofr Beterfon & Ban, 70 La Salle Str. Ju vermiethen: Eine Photographen-Galletie und 3 Jimmer. Gute Geschäftstage. Wurde feit O Jah-een als Photographen:Eulerie benugt. Rachzufras genk90 Milwaukee Ave.

Zimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Rubrik, 2 Cents bas. Wort.) Au vermiethen: Möblicte und unmöblirte Zimener, bei alleinstebender Wittwe. 205 Chefnut Str.

Zu vermiethen: Freundlich möblirtes Frontzims mer an einen anftändigen herrn. Separater Finsgang. 242 Lincoln Aber., nabe am Lincoln Part, 2. Flat.

Zu vermiethen: Grobes belles Borberzimmer und Bab. Frühftlich wenn gewünschet. Linde, 384 Modent Str.

Das beste beutiche Boardinghaus ift bei Fr. 29.
Giefen, 66 Canalport Abe.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Ordentlicher Mann fucht moblirtes Schlafgimmer n ruhigem Saufe. Abr. R. 102 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Alegan ber 5 Geheim polizeiell genetur, 33 und 95 Gifth Abe., 3inmer 9, beingt kegend etwas in Erladrung auf peivatem Wege, unsteriucht alle ungludlichem Familienverhältnis. Ebenandsfälle u. i. w. und janmelt Beweise. Diebstähelie, Naubercien und Schwindelien werden unterücht und bie Schuldigen zur Kechenichaft gezogen. Anspriche auf Schwenreich für Berleungen, Ingludszielle u. del. mit Erfolg gestend gemacht. Freiter Rath in Rechtsachen. Wie find die einzige deutsche Zuligeschaften. Wie find die einzige deutsche Zuligeschaften u. Ebie find die einzige deutsche I. Uhr Mittags.

Dobne, Noten, Miethe, Boatds.
Bills und alte Urideilssprüche sofort follektiet. Schiecht gablende Miether binausgefeit. Wenn kein Erfolg, keine Koften. Englich und Deutlich geftres den. Hölliche Behandlung. Sprecht vor in Rr. 76-78 Fifth Bee, Jimmer 8, wieden Andolfd und Bathington Etr. Sprechtunde 8 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends. Sonntags R Uhr Morgens die 1 Uhr Rochm. — Walter Buch man, Rechtsanwoll; Otto Reets Konfiablee. 11 inlin Löbne, Roten, Miethen und Soulsben aller Art ichnell und ficher tollefrirt. Reine Gebuhr wenn erfolglos. Dien bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Engelich gesprochen.

Burean of Law and Collection.
Jinmer 15, 167—169 Majbington Str., nahr 5. Ave.
B. Q. Young, Abvotat, Frih Schmitt, Confaale. Ban-Bermeffungen, Stabt und Land. Affurateffe garantirt. Ban Balfenburg, Landmeffer, 160 Bijbs ington Str. 17jnlm Batente ermirft. Batentanmalt Ginger, 56 5. Ap. Mrs. Margarett mobnt jest 80 B. Mabijon Str. Gingang an Jefferson Str. 14inlm

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) (Angeigen under vorAlfte und neue Laben-Cinrichtungen, fowie neue Countres und Shelvings, 45c per Fuß, neue Oat Show Cafes, 90c per Fuß, Grocery-Bins, Mad Cafes. 190 Milmautee abe., nahe halfte Str. 19inlm

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Ferien. Schule, vom Montag, ben 5. Juli, bis 1. September, für Aunben und Möden; alle Päcker ber öffentlichen Schulen geleht. Annelbuns gen jeht erbeten. Engliche Sprache, Buchhalten ein, für Erwochjene, Tags unn Weends, wie gewöhnlich. College, 202 Milwaute Wo., nahe Baulina Str. Prof. George Jenffen, Primzipal.

Grundeigenthum und Sauf

- Sarmland! - Garmitab Sartholyfanb!

In bem berühmten Marathon und füdlichen To Buniden Sie Arbeit und ein eigenes Deim?

Saudbrodutte, und Alee, Linorbeam and bies für den. Die Gegend ift bereits gut bewohnt und awar von meistens deutschen Leuten. Gutes Basset, jehr ges indes Klima, guter Karlf für doll und Farmbrod buffee. Kirchen und Schulen überast zu fin den. Um weitere Ausklunft. Landforten ihnen. Weinder, welche die Gegend genau beschriftlichertet Bucher, welche die Gegend genau beschriftlichertet von den den Allen von Bertenere 3. D. de die ier forecht in der Gegend auf einer Farm großgewort ist und et in der Gegend auf einer Farm großgewort ist und et die beteit jeden Donnerstag mit Raufluffiged binaus zu fabren, um ihnen das Land fussten für der Gegend auf einer Farm großgewort ist und et gestellt gegen Geschleite ihnen für fach geschleite ihnen der Korth für der Geschleite ihnen der Korth für der Geschleite ihnen der Korthaus, die Schicago Interestie der Donnerstags, der geschleite ihnen Mittimoch, von 2 Uhr Rachmittags die Finaus mit Mends.

Moreste in D. Roebler, 142 E. Kerth Mee. Schicago, III.

Abresse: A. D. Koebler, 142 E. Aeth Abe. Chicago, 3M.

Bu verkaufen: Ein Bargain. Sebr icone, burchaus moderne Steinfront-Achoen, 2 Codwerte und Baimmer, in einem der frinken Mods der Südieite. Das daus in neu — im worigen Jadert gebaut, dat Barlor, Legimmer, Eprifestunger, Friche und Dienstdorenzimmer im erfet, Cod; view große Schlafzimmer und Tile Badesimher oben, so wie ein elegantes Malachimmer im Bassement.

Alle neuesten Berbesterungen — nidelbattirte Minneding, Danufbeigung, Gas und elektrisches Kicht, der gebeit dies, was zu einem bodfren, in Mirfilderichtung, Parquet-Fubboben, im Mirfilderichtung, Varquet-Fubboben, im Mirfilderichtung, von der Gegenbeit, weberen Madnagebaube gehört. Da der Cigenthungen, in Mirfilderichtung, Briefs daus sond in Mirfilderichtung, Briefs das sond ihren bodfren.

3n berfaufen: Leste Gelegenheit, nur eine Lot noch ibrig, 471 harding Ave., für \$385; nabe Chie cago Ave.; ieht auch 396 Lawnbodie Ave. Preis \$600, und 428 Lawnbodie Ave., \$500. Harty Greenes baum, §4 Bafbington Str. Bu bertaufen: Ausgezeichnete Gefchufts-Gde an Milmoufee und R. Ridgemay Ane. jowie innere Lotten, Semer und Baffer fombiet. Sprecht vor beim Eigenthumer Dujelbft. 1713 A. Ridgeway Aue.

Ju verfaufen: Ein schoner Alah 96 Fuß langes Saus mit 3 Lotten, 184 Fuß tief, an State Str., 3u verfaufen, ober 3u vertausder, sie Farm, in einer beurichen Gegend, nabe Station, in der Rabe bon 30 bis 150 Reiten fühllich aber westlich von Schienge, 200 bis 150 Meilen fühllich aber westlich von Chicago, Abr. R. 176 Abendpost. Ber haus ober 20t zu faufen ichct, jein Rropers to vertaufen ober zu vertauschen, ber Geld-auf erste Sppothet borgen ober ausleiden will, fann bet uns auf ichnelle und reclle Bediening rechnen. Farmen zu vertauschen. Schmibt & Eifer, 223 Lincoln Abe., Ede Wehlter Abe. Abends offen.

Betlaufe meine 9 Zimmer Saufer mit Babesime mer und 10 Gub Bafement, nabe Ein, Abe. elette. Car und Maplewood Depot für \$1:00. \$100 Ungablung, 815 monatlich. Office Sonntbag offen. G. Melms, Ede Mitwoufe und Calipornia Abe, an ber Metropolitan Clevated Station.

"Maniabofr" Bu verlaufen: Moberne 6 3immer Cortigae, Prid Bajement, beihes und kaltes Waffer, Seiber, Gas, Straße gemacht, gure Radbarichaft, die Force Roberne billige Borfkobtroftent als Theilgablung Ret 810 ver Monat. Ich baue biefelben auf irgeme einer meiner Lots, an der Rorde oder Rordweftiefte. Bils ligfte und feinfte Cottages in Chicago. Abr. G. 617 Abendpoft.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas (mort.) Angeigen unter vieler einden, Zenen das Mort)

Geld zu verleiben auf Mobel, Kinnes, Herve, Wagen u. g. non kid die Kolo unjere Gerielien.

Bit nehmen Ihren die Rödel nicht weg, wenn wir die Anleibe mahen, sondern lest weg, wenn wir die Anleibe mahen, sondern lest geren Beit Aben das größte bebied und geren Beit der die gest die finden der Stadt.

Alle guten ehrlichen Toutischen, tommt zu uns, menn Ihren Bortheit sinden den Loutischen, tommt zu uns, menn Ihren Bertadt sinden der Ihren bei mit vorzuhrechen, de Ihren Bertadt finden der mit vorzuhrechen, de Ihren bedienung zugesichert. Die sicherste und zuwerlässigke Bebienung zugesichert.

10apli 128 LaSalle Str., Fimmer 1. 175 Dearborn Etr., Simmer 18 und 19.

berleibt Getd in groken ober fleinen Summen, auf Sausbaltungsgegenftände, Bianos, Perve, Magea, sowie Lagerbausscheine, ju febr niedeigen Raten, auf irgend eine gewinsche Zeitdauer. Ein beiter Theil bes Darlebens fann ju feber Beit justudgezahlt und baburd bie Infen bereingert werden. Rommt ju mir, wenn Ihr Geld nörbig habt, Chicago Mortgage Soan Co.

Wogu nach ber Subfeite geben, wenn 3hr billiges Geld haben fonnt auf Mobel, Blanos, Pferde und Wagen, Lagechausschie, von ber Rorth vo eftern Rorth ge Loat Co., 465-467 Milmoufer Abe., Ede Chicago We., über Schroeders Drugftve. Jimmer 53. Offen bis 6 Uhr Abends. Rehmt Clevator. Geld rüdzallbar in beliebigen Beträgen.

27malf
Qouis Freudenberg verleibt Gelb auf Sphothet:n
bon 42 Aragent an, theils ohne Rommiffton, 3tms
mer 1614 Unith Builbing, 79 Deathorn Str., Rads
mittags 2 Uhr. Residenz 42 Potomae Ave., Bornis
tags.

Gelb ju verleiben auf Mosel, Bianos und fonftige aute Sicherbeit. Riedrigfte Raten, ehrlicht Bebande lung. 634 Lincoln abe., Simmer I, Late Biem. Dmg. Gelb gu verleihen auf Grundeigenthum, ju 4. 5 mnb 6 Progent. &. C. Beo, 349 R. Windefter Abe., ein halber Blod norbl. bon BB. Chicago Ave. 30ap Gelb ohne Rommiffion, Eine grobe Summe ju 6 Brogent ju berleiben, Coufelle Gelb ju 5 und 5 Brogent. Baueffleben ju gangbaren Raten. D. C. Ctone & Co., 206 LaSalle Str. 15atbm Beld ju verleiben ohne Kommisson, won 3% an. Zimmer 4, 59 Gde R. Clart und Michigan Str. Charles Stiller, 29jnliv Bribatgelber ju verleiben, sebe Summe, auf Grunbeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 Brogent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Division Str. Zagipo

poft. Die berleiden ju 5 Prozent Jinien. L. F., (Neid), Geundeigenthums, und Geichätzmaffer. Noom 604. 100 Washington Str., Chicago Litte and Truft Building.

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bal Bort.) Senr b Be i ft, Rechtsanwalt. Früher beutider Richter. — Spezialität: Erbicafts. fachen und Untersuchung von Abftratten. -8immer 1107 Mibland Blod, 59 G. Clart Str.-Tel. Dain 397.

Senry M. Cobn, Rechtsanwalt 3immer 46, 125 LaSalle Str. Praftigirt in allen Gerichten. Rollettionen eine Spezialität. Menn nicht folletier, feine Bezahlung. Anleiben auf Grundeigenthum bewerffielligt.

Greies Mustunfts . Bureat 23hne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller art prompt ausgeführt.

92 2 a Salle Str. , Simmer 41. 4mg Greb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt beforgt. — Guite 31 35 Unite Buibing, 79 Dearborn Ste. Babla.
Julius Goldgier. John & Rodgen.

Caldelier & Robgers, Rechtlanditt, Guite 20 Chamber of Commerce, Enden-Ede Baibington und Luballe Str. Telebon 3100.

Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Mith maleiben be wollen fich bertrauenivoll un Dr. Boung, 2005 coln abe., wenben, beffen heilmerbobe icon I geholfen bat. geholfen bat. 138, bis, lm
Geichlichtse, haute und Bauftrontheiten, somie
alle anderen dronischen Leiben fomell. fore und bauernd gebeilt. Satisfaftion geatuniert. Dr. Ebe lers, 108 Mells Str., nube Obis Sts. 155a*

eman Bros. Banking Co.

pital . . . \$500,000 eriduß . \$500,000 G. FOREMAN, Prafibent. R G. FOREMAN, Bige Prafibent.

meines Bant : Gefcaft. nto mit Firmen und Privatperfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Schweiger Roniul, Eugene Hildebrand. A. Holinger & Co., yypothekenbank

Managers, Kneeland & Wrights Land Association 165 Washington Str. geld zu verleihen auf Grundeigenthum in belie-Ausgez-ichnete Mortgages 311 6.64 u. 7 Broduster in der hit ber bit beinden Bauffelen in der bit beinden Bortgages au motadamisirten Straßen mit Wasser Bullman an motadamisirten Straßen mit Wasser. Gewer bisligst zu vertaufen. 23m3.b./1a.im

WILLIS &

FRANKENSTEIN

164 LA SALLE STR. Geld zu verleihen.

auf Grundeigenthum gu billigften Binfen. Erfle Mortgages zum Verkauf.

Bant-Gefdaft,

83 und 85 DEARBORN STR. Berleifen Geld auf Grundeigentfium gu niedrigen Binfen. 14jbfbli

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums. Sicherheit Erfte Sypothefen gu vertaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supothefen zu verkaufen.

billigften Breife Deutschland

General-Baffagier-Maent ber Sanfa-Linie und Baltic-Linie.

Agent für bie Frangolifche, Samburg-Umerita, Riederländifche, Rordd. Llond und Red Star 62 Hüd Clark St. Mach bem 1. Juli: 48 S. CLARK STR.

DEUTSCHES

Erbichafts= und Machtag= Regulirungen. Konfularifde Beglaubigungen.

Notariats-Amt, Bellmachten, Zeftamenten und Arfunden. Bormundichaftefachen fowie Rollettionen

und Meditofachen ieber Art befo ALBERT MAY, Rechtsamwalt. 62 S. CLARK STR.

Mach bem 1. Juli : 48 S. CLARK STR. Mustunft gratis. \$60 Chicagos beliebtes \$60

bas leichtefte - bas idnellite - bas ftarfite. 1897 Reueftes Dobel ... \$60 1897 Thiftle Tandems. \$115 1896 Wodel Thiftle.... \$49 1896 Thiftle Tandems. \$90 1895 Model Thiftle 835 Mile borftebend bezeichneten Raber find mit 1897 Tires, Retten u. f. w. berfeben.

Das Cactus, Das Lafota\$35 Das Excelfior \$40

Das größte Kager und die niedrigften Preife, niedriger als in irgend einem Geschäft in der Stadt.
Wir verfaufen auf Keit, wobei wir einen geringen Birt a j aufschagen.

215 Augaklung. 210 menaelich.

Offen Freitag Abenbs. Excelsior Supply Co., 278 Wabash

Straus & Schram.

136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein vollftanbiges Lager bon

Möbeln, Teppichen, Defen und

Haushattungs-Gegenftanden, bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Befuch wirb Guch übers gengen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

Aantors' Frih

Roman von Gebor von Jobeltig.

(Fortsetzung.) "Berbrehte Schraube," murmelte Bempel leife bor fich bin und schüttelte ben auf einen handbreiten weißen Stehfragen figenden Ropf. "Ift mir

fo etwas Berrudtes ichon borgetom=

men! Sätte ruhig Romobiant bleiben follen, ber fleine Sanswurft - god-Frit erfuhr erft später gelegentsich, welche Bewandinig es mit biefem felt= famlichen herrn Maufebrei hatte. Er betleibete bie hohe Burbe eines Maß= nehmers und Buschneibers bei ber Fir ma Landre und Bonnheimer, mar früher aber einmal Schaufpieler gemefen (Sempel behauptete, er hatte "tobte Bater und ichleichenbe Intriganten" gu feinen Sauptchargen gegählt) und bon biefer Beit her rührte feine Borliebe für das Theatralische und für die Dichtergitate, bie er, feiner Salbbil=

bung entsprechend, freilich nach Dog=

Um Nachmittage erhielt Frig in ber

lichteit falfch anzuwenden pflegte. -

berbedten Bahn eines nahe gelegenen Pferbeverleihinftituts feine erfte Reit= ftunde unter ber Leitung hempels. Grit faß auf bem Zappelphilipp - fo hatte es Graf Wenbelin befohlen: ber bide faule Braune follte gleichzeitig auch einmal berangenommen werben. Das war eine anftrengenbe Stunbe! hempel ging nicht methodisch bor, fon= bern ließ Frig hintereinander Schritt reiten, traben, galoppiren und fpringen. Buerft follte ber Bogling Saltung lernen. Dabei murben bie Un= fangsbegriffe ber Bewegung bem jun= gen Reiter fpielend eingeprägt. In einer halben Stunde mußte Frig, mas es hieß: burch bie Bahn changiren, Bolte und Rehrt reiten, Quergalopp und bergleichen mehr, und in der zweiten halben Stunde waren ihm auch bie grundlegenben Begriffe ber Bügelführung und bes Schenfelbruds nicht mehr fremb. Erft acht Tage fpater ging hempel mit ftrengerer Schulung bor. Fritz war ein gelehriger Schüler, und obwohl ihm in ber erften Beit alle Glieber bes Rörpers fchmergten, ließ fein Gifer und fein guter Wille boch feinen Augenblick nach. Auch Bappelphilipp mußte bas icon Bergeffene oon neuem erlernen. Das bide Thier stöhnte gewaltig, wenn unter ber loderen Fauft, aber bem feften Beinbrude Frigens Schulter herein burch bie Bahn tängeln ober halb links, halb rechts Galopp eine Achte girteln muß= te. Aber alles Pruften, Stohnen und Wiehern half bem guten Zappelphilipp nichts, und wenn er einmal ärgerlich in bie Sohe fteigen wollte, bann fchrie ber alte Sempel: "Gifen herein!" und Frit bohrte bem Wiberfpenftigen bie Sporen in bie Beichen, baß Bappel= philipp bermeinte, fein lettes Stund= lein fei gefommen.

Sechs Wochen mochten vergangen fein, als Graf Wenbelin eines Tages unerwartet in bie Reitbahn trat. Fris mußte zeigen, mas er gelernt hatte. Der Graf ftanb in feiner Interims= uniform, bie Sanbe auf ben Gabel geftütt, bas Monocle im Auge, breitbei= nig in ber Mitte ber Bahn und ichaute aufmertfam gu. Bon Zeit gu Zeit nidte er und rief ein turges "Bravo" Bu Frig empor. Gegen Enbe ber Stunbe wandte er fich an hempel.

"hat benn ber Bappelphilipp nun enblich fpringen gelernt?" fragte er. "Wie ein Daus, Berr Graf," antwortete Bembel.

"Na benn 'mal los," befahl Wenbe=

hempel ließ Stangen hereinbringen und in bie Ginschnitte ber Banbe le= gen. Die gange Reitbabn fab wie ein Springgarten aus. Zappelphilipp wieherte und gitterte formlich bor Rerposität - er fannte bie Borbereitun= gen. Dann begann bie Bege. Sui -- hui ging es über bie Sinber= niffe, schlantweg, ohne Zaubern und Bogern - fechsmal, zwölfmal - ohne bag Bappelphilipp nur Miene gemacht hatte, gu ftugen, geschweige benn auß= aubrechen.

Der Graf nicte lebhafter mit bem blonben Ropfe. "Geh 'mal einer an. meinte er, "bas hätte ich nicht gebacht! Bortrefflich - gang bortrefflich! Es ift gut, hempel - es ift gut, Frit,

Frit parirte, und ber Gaul ftanb. mit schäumenbem Maule an ber Ranbare fauend.

"3ch bin febr gufrieben, Bempel, fagte Bendelin, "die Schule hat auch bem Zappelphilipp gut gethan. Er war verwöhnt wie eine Pringeffin bon Feg. Run aber noch eins, hempel. Salten Gie mir barauf, bag ber Frit eine fchlantere Zaille befommt. Bum Zappelphilipp mag ber Kartoffelbauch paffen, aber für meine Renner nicht. Ueberwachen Sie bie Diat bes Jungen. Da - fange 'mal Frig!"

Und ber Graf zog feine Borfe berbor und marf Frigen ein Golbftiid gu. Frit fing es auf, bebantte fich unb ftedte es in bie Westentafche. But, bag es Fanny nicht gefeben

hatte! -

Siebentes Rapitel.

Die Beit berrann. Frit Wiebler lernte reiten und noch alles Mögliche bagu. Er lernte auch Englisch fpreden - freilich nur bas Rennbahneng= lifch bes alten hempel, ber ihn in ben freien Abenbftunben nach eigner De= thobe ju unterrichten pflegte. Frit, ber fonft, wie wir wiffen, burchaus nicht lernbegierig war, machten biefe Lehrstunden im fleinen Stubchen Sempels vielen Spag. Muf bie Grammatit fam es bem alten Joden wenig an - bas Sprechen war bie Sauptfache, und es währte auch gar nicht lange, fo plapperte Frit fein Englisch genau fo fluffig und genau fo fchlecht

herunter wie feine Lehrherr felbft. Die Lehrmethobe, bie hempel anmanbte, mar fo übel nicht. Cobalb wiedig | Frig fich nur einigermaßen auszubrilDugenb Botabeln angeeignet hatte, begann hempel mit ihm gu tonverfiren. Der Alte ergabite allerhanb Schnurren und Erlebniffe aus feinem bunten Leben und wußte biefe tleinen Gefdichten fo intereffant borgutragen, baß Frit ihnen mit größter Aufmerts amteit laufchte und bei jebem Musbrude, ben er nicht verftanb, ober jeber Wendung, die ihm nicht flar erichien, fofort um Erläuterung bat. Bempels Befdichten fpielten fich felbftverftand= lich stets auf den Rennplätzen ober we= nigstens in Sportfreisen ab, und er war unerschöpflich in Anetboten. Er hatte ein hubsches Stud Welt gesehen, in Epfom ebenfogut feine Renner burch bie Pfoften geführt wie in Nigga und Paris und auf ben Rennplagen Ume= rifas. Gin febr amufantes Rachah= mungstalent erhöhte bie Wirtung fei-

bie gravitätische Vornehmheit eines englischen Lords, die nerbofe Zapplich= teit eines frangofischen Marquis ober bas brutale, breitspurige Wefen eines ameritanischen Sportsman daratteri= firte, brach Frig ftets in schallendes Gelächter aus. Das Berhältniß gwischen hempel und Frit hatte fich mit ber Beit wie bas eines Baters jum Cohne geftaltet. hempel hatte feinen jungen Zögling lieb gewonnen. Wie biefer, fo ftand auch ber alte Mann einfam auf ver Welt, und es that feinem bermaiften herzen wohl, in Frig eine anschlußfahige Natur und ein warmes Gemuth gefunden zu haben. Go machte es auch ihm Freude, Fritz zu unterrichten und nach feiner Urt zu einem tüchtigen Menschen herangubilben. Die Lehr= ftunden nach bem Abenbeffen hatten im weiteren noch ben Borgug, daß fie Fris bon ben Bummeleien und ben bum= men Streichen ber übrigen Diener= chaft bes Rölpin'schen Saufes gurud= hielten. Frig fühlte fich in ber Gefell= schaft Hempels so wohl, daß er ben

ner Erzählungen noch mehr. Wenn er

Berfehr mit ben anbern auf bas ge= ringfte Mag beschränkte - ber Um= gang mit Tom, nidel, Bafebom, bem hochmuthigen Begefact und ben La= faien pafte ihm fowieso nicht recht. Mur mit bem alten Maaltrug, bem er= ften Rammerbiener und würdigen Freunde hempels, ftanb er auf gutem Fuße. Aalfrug war eine brave Seele, und obwohl auch ihm, ber in früheren Jahren längere Zeit im foniglichen Schloffe bedienftet gewesen, etwas von bem Lafaiendunfel ber Bebienten gro= Ber Saufer eigen mar, fo mußte er ben Stolg auf feine Bergangenheit boch ftets in fo humoriftische Formen gu fleiben, daß man ihm nicht gram fein tonnte. Maltrug befag eine Frau, bie, fechszigjährig wie er felbft, bie Wafche und bas Silber bes haufes gu bewahren hatte. Die beiben Leutchen bewohnten im erften Stockwert bes bem Stalle gegenüber gelegenen foge= nannten Raftellanshaufes zwei Bim= mer, und hier war Frig mit Bempel gufammen öfters zu Gafte. Man ber= gehrte gemeinfam bas Abendbrot unb trant bagu aus einem mächtigen Glafe Berliner Beigbier. hempel ftiftete ben bazu gehörigen Kümmel, ohne ben, wie er fich ausbrückte, bas "labbrige Zeug" ihm nicht burch bie Reble gleiten wollte. Dabei ergahlte ber alte Joden benn mit ernsteftem Gesicht bie wunderbarften Münchhausiaden und Maltrug gab allerlei aus bem Schate feiner Soferinnerungen gum beften, mobei er nie verfehlte, jebe biefer Beschichtchen mit den würdevoll vorge= tragenen Borten einzuleiten: "Mis ich fich nicht gerne berblüffen läßt, eben-

bem Ropfe nidenb, auf jebes Wort ihres Gatten wie auf bas Evangelium chwur. Aeußerlich hatte Frit fich im letten Jahre bebeutenb gu feinem Bortheil beranbert. [Sempel hatte ibn, bem Bes fehle bes Grafen folgend, ber ben Bur= ichen jum Joden herangebildet wiffen wollte, gehörig in "Training" genom= men. Alle Fett anfegenben Speifen wurben ihm verboten, bafür erhielt er Fleisch, fobiel er wollte. Un Gewicht perlor ber Runge binnen furger Beit infolgebeffen gewaltig; er war fchlant wie eine Tarine geworben, und bas ftanb ihm vortrefflich. Alles an ihm mar Mustel und Gehne; feine riefige Rörpertraft schien dabei noch gewach= fen gu fein - Tom und Ridel hatten allen Refpett bor feinen eifernen Fau=

ften Majestät perfonlich zu bienen..."

Der anabigften Majeftat hatte er gwar

wiffen wollte, nur Tafel-Latai im

Schloffe gewesen war - aber bas

schabete nichts: feine Erzählungen

fanden bennoch ben Beifall ber Buhö-

rer, besombers ben ber guten Mutter

Maltrug, bie, immer ftridend und mit

Rach Rlein-Bufebow fchrieb Frig faft alle Monate, und er erhielt ftets piinttliche Antwort - abwechfelnb bom Baftor und ber Baftorin, bann auch einmal bon Guftel und Line, boch niemals von Fannn. "Fanny grußt" | nen!"

Briefes, und bas ärgerte Frig. tann ja felbft einmal fcreiben," fagte er fich, "und wenn fie zu ftolg bagu ift, bann laffe fie's bleiben. Dir ift es muricht." Es war ihm in Wahrheit aber burchaus nicht "wurscht". Es frantte ihn fehr, bag fein Ritterfraulein feiner fo gang vergeffen hatte, und oft genug folich fich in ftilleren Stunben in feinen Gebantenflug bie Grinnerung an ihr blaffes fuges Beficht und an ihre bunflen, fragenden Mugen. Doch fein Trogtopf war fforrifch und bid geblieben, ob auch bes Leibes Glieberbau gefügiger geworben mar, und ber bide Ropf meinte: fchreibt fie nicht, schreibe ich auch nicht - ba=

> (Fortfetung folgt.) Um Sofe Menelits.

Giner ber befannten frangofischen Rathgeber bes Raifers Menelit, herr Mondion, fchreibt bem "Temps" aus Abdis=Abeba unter'm 15. April und 1. Dai intereffante Gingelheiten über bas Leben am Sofe bes abeffinifchen Serrichers.

herr Lagarbe mar nach einmonati=

gem Aufenthalt eben abgereift, Berr Bouvalot und Prinz Heinrich von Orleans waren angefommen. beiben, bie in Dichibuti fast hand= gemein geworben waren, scheinen fich ingwischen bertragen zu haben, wenig= ftens vertehrten fie in ber abeffinischen Residenzstadt gang gemüthlich mit einander. Menelit mußte über feine Befucher bortrefflich Bescheib. Seren Lagarbe nahm er mit ben Ehren auf, die ein außerordentlicher Gesandter der frangösischen Republik beanspruchen barf. herrn Bonbalot empfing er mit Musgeichnung als einen Gelehrten bon Ruf, ber in einer Forschungsreife be= griffen ift. Begen ben Pringen Beinrich bon Orleans mar er liebensmurbig. herablaffend und behandelte ihn als einen Sportsmann, ber feinem Bergnügen nachgebt. Er befragte ihn über feine Jagben und wünschte ihm ein gutes Baibglud. Große Sorgen machen ben Franzosen am Hofe Menelits die gahlreichen frangöfischen Abenteurer, Die fich anschiden, bas Land zu überschwemmen. Es tommen in großen Mengen Briefe an, in benen Entgleifte Menelit ihre Dienste anbieten. Die Briefe bleiben unbeantwortet, aber das hindert in manchen Fällen ihre Schreiber nicht, ihnen gu folgen. Für Glüdsjäger gibt es aber, berfichert herr Mondion, in Abeffinien schlechterbings nichts zu holen. Das Land ift arm, Gewerbe befteht nicht, Strafen gibt es nicht, und ber geringe Sandel, ber vorhanden ift, befindet fich in ben Sanben ber Abeffinier, mit benen fein Guropäer es aufnehmen tann, weil fie geriebene Geichaftsleute find, fich mit geringem Rugen begnügen und bor ihren etwaigen europäischen Wettbewerbern bie Renntnig bes Lanbes, ber Leute, ber Sprache, ber Ge= wohnheiten voraushaben. Für Unternehmungen fehr großen Stils, wie Bege= undBahnbauten, Fabritanlagen und bergleichen ift in Abeffinien Blag; aber bagu gehören bebeutenbe Gelb-

ficherlich nicht zu bermuthen finb. Enbe Upril tam bie englische Befandtschaft unter Mr. Rennel Robb an. Ihr war ber Ruf poraufgegangen, baß fie aus Riefen beftehe, bon benen teiner unter fechs Fuß meffen follte. Im Hinblid barauf noch bie Chre hatte, unferer gnabig- falls eine Ungabl Riefen, beren es auch unter ben Abeffiniern gibt, an feinen Sof befohlen, um, bon ihnen umgeben, nie perfonlich gebient, ba er, wie man bie hochgewachsenen Gafte aus Eng= land zu empfangen. Man war nun ent= täuscht und einigermaßen erheitert, als fie eintrafen und man entbedte, bak nur einer bon ihnen, ber Sonorable Cecil, Marquis Salisburns Sohn, bie Größe befaß, bie bas Gerücht allen augeschrieben hatte, mahrend bie übrigen bon mittlerer Große, ja gum Theil gang unanfehnlich waren. Menelits Riefen tonnten bie Englander leicht übertrumpfen. Der Raifer ermies Mr. Robb eine Aufmertfamteit, Die biefem wenig Freude gemacht haben burfte: Bei feinem Empfang hatte Menelit nämlich bie zwölf Frangofen gu feiner Rechten, bie bamals an feinem Sofe weilten. Dieser Zug scheint mit eine Urfache ber raschenAbreise Mr. Robbs gemefen gu fein. Der englische Gefanbte fand Menelit gegen fich eingenommen und berfuchte nicht, ihn umguftimmen. Menelit municht offenbar nicht, Abef= finien auf allen Geiten bon englischen Befigungen umtlammert gu feben, und er hofft, biefem Schidfal gu entgeben, indem er fich auf Frankreich und Rußland ftükt.

mittel, bie bei ben an Menelit fich

herandrängenden buntlen Abenteurern

- Der Prop im Reftaurant. Rellner: "Und wie viele Auftern mun= fchen Gie, mein herr?" - "Ach mas! Bringen Gie fo biel Gie tragen tonBom Beggoll-Briegefcauplag.

Der Reuigkeiten = Theil ber Beitungen bat fich in ben letten paar Donaten giemlich häufig mit ben gewaltfamen Auflehnungen gegen bie Wege= Bolle in Rentudy beschäftigt, und es scheint jest, bag bie betreffenden Ram= pfe noch lange nicht gu Enbe finb. Es lohnt fich, einen näheren Blid auf ben "Rriegsichauplay", refp. auf die Ur= fachen biefes Rrieges gu werfen, gu= mal es fich hier um ein Uebel hanbelt, welches im allergrößten Theil ber Ber. Staaten langft abgethan ift, foweit es bei ber Entwidelung bes Gifenbahnwefens überhaupt Zeit hatte, aufzutommen, welches aber in feinen legten hochburgen bon ben baran Intereffirten noch mit großer Bahigfeit aufrecht erhalten wirb, - wenn auch ohne Musficht auf langen Erfolg. Rentudy ift berühmt für fein, ber-

hältnigmäßig ausgezeichnetes Lanbmege = Snitem, welches bas Wert von beinahe einem Dreiviertel = Jahrhun= bert ift, fich aber gum guten Theil noch unter privater Controlle befindet. Biele in unferen Tagen werben biel leicht überrafcht fein, wenn fie boren, bag Lexington, bas heutzutage faft ausschlieglich eine Wohn= und Schul= anftalten = Stabt ift, bor 75 Jahren ein fehr bebeutenbes Fabritations= Centrum mar. Bei uns beränbern fich eben bie Beiten ichnell. In ber erften Beit unferes Sahrhunberts unb noch ziemlich lange nachher lieferte Le= rington eine große Menge Manufac= tur = Artifel, welche in Dbio, Inbiana, Minois, Miffouri, Artanfas, Miffiffippi und Louifiana berbraucht wurden. Das Rohmaterial wurde in Wägen nach Lerington gebracht, und in berfelben Weife manberte bas fer= tige Probutt bis nach bem Ohio= ober bem Rentudy = Flug. Daraus ent= widelte fich ein lebhaftes Beburfnig nach einigermaßen guten Landwegen: benn auf bie Gifenbahnen batte man noch lange au marten.

Schlieglich verwilligte ber Staat große Summen für bie Erbauung folder Landwege; aber bas reichte noch nicht aus. Privat = Corporationen ergangten biefe Summen, und bafür geftattete ber Staat biefen Corporatio= nen, alle fünf Meilen an ben Lanb= megen Bollfperren angulegen, und bie Legislatur bestimmte bie Sohe bes Bolles, welcher auf bie verschiebenen Fuhrwerte u. f. w. erhoben werden burfte. Bon jeber ichon murbe biefe Einrichtung als große Laft bon ben Landwirthen empfunden, und feit Gifenbahn = Linien in Menge burch bie= fen Staat hindurch gelegt worben, und bie Frachtbeforberungspreife auf ein Minimum berabaegangen find, flagen bie Landleute bitterer als je über bie unberschämten Bollraten, welche bon ben Landwege = Corporationen nach wie bor geforbert werben. Früher, als bie Farm = Probutte noch hohe Preise brachten, war es noch auszuhalten; aber als bas in Legington und ande= ren Berfanbt = Plagen abgelieferte Belfchtorn auf 20 Cents pro Bufhel fant, und ber Weigen auf 48 Cents pro Bufhel - wie im borigen Sahr - ba wurde biefes alte Uebel einfach unerträglich.

Much hat ber Staat herglich wenig für bie brei Millionen Dollars erhalten, welche er für bie urfprüngliche Er= bauung ber Lanbstragen berausgabt hatte! Viele Jahre hindurch erhielt er fo gut wie gar teine Divibenben; bor etwa 18 Jahren jeboch, unter ber Bermaltung bes früheren Staats-Mubitors Nanette Hewitt wurde mit biefen Corporationen in einer etwas anberen Tonart gerebet, und fie murben genöthigt, einen Theil ihres Reinverbienftes in ben Staatsfädel abgufüh ren. niemals jeboch betrug ber Untheil, welchen ber Staat erhielt, mehr als \$25,000 im Jahr. Diefe hand= greifliche Ungerechtigfeit gegen bie Steuergahler und bie fniderige, gemeine Bermaltung vieler biefer Boll ftraken führte im Bunbe mit ben er= wähnten Umftanben gu bem Beggoll-Rrieg, welcher ichon feit gehn Mona=

ten in manchen Theilen Rentudh's fo bitter wüthet. Denn bie Landwege maren faft fämmtlich in bie Sanbe rudfichtslofer Gelb = Musfauger gefallen, welche fich auch um bie Musbefferung biefer Bege nicht mehr fummerten, als abfolut nothwendig war, um gu bermeiben, baß fie bon ben Grofgeichworenen in Unflagezuftanb berfent wurden, und welche babei ftets ihre Bollfage auf gang ungeitgemäßer Sobe erhielten. In vielen Fällen g. B., wenn ein Land= wirth zwei Bollfperren gu paffiren hatte, um feine Probutte gu Martte ju bringen, betrugen bie geforberten Abgaben ein Siebentel, ja oft ein Fünftel bes gefammien Berthes ber Bagenlabung! Der Landwirth hatte babei, wohlgemertt, noch alle Roften für einen eigenen Wagen, ein eigenes Befpann und einen eigenen Fuhr= mann, Beim Beigen foftete es bem Landmann nicht felten brei Cents pro Bufhel Boll an jene Corporationen für bie bloge Erlaubnig, feine Labung gebn englische Deilen weit auf einem Rentudger Landwege ju fcaffen. Das ift alfo mehr, als 3.B. für ben Transport bes Weigens von Chicago bis nach New York geforbert wirb! Unb je weniger ber Landmann für feine Probutte friegt, befto fcmerer murben wurden natürlich biefe Berhältniffe

empfunben. Gine Angahl Landwege murbe freilich bon Counties angefauft und für bas Publitum fret gemacht. Aber in rielen ber michtigften Ralle ift bies in absehbarer Zeit unmöglich, weil es zu viel toftet! In manchen Counties find die Bollftragen gefauft und freigemacht worben, und bennoch muffen ihre Bewohner, fowie fie in ein anderes County tommen, gehörig Wegzoll blechen. Um bie Berhaltniffe noch ber= widelter gu machen, befinben fich manche ber Zollstaßen in theils weisem Besth bes Staates und kön-nen durchaus nicht billiger, als für ihren eingeschätzen Werth, verlauft

CASTORIA

Das Fac-simile der Unterschrift von befindet sich auf jedem Umschlag.

Da ericholl endlich ber immer laus tere Ruf: "Bis hierher und nicht wei= ter," und es begann bie gewaltfame Berftorung der Zollsperren. Es wird allfeitig zugeftanben, baß biefer Rrieg, trot bes neuen icharfen Befetes gegen bie Bollftellen = Berftorer, fpateftens in einigen Sahren mit ber Ausrottung bes Uebels enden wirb.

- Berlorenes Bertrauen. - Bauer M .: "Du Mich'l, unfer neuer Lehrer fann a nit viel." - Bauer B .: "Waar nit aus!" - Bauer 21 .: "Lag i' heut mein'n Bub'n in b' Schul einschreib'n und gib an, bag er Loreng Meier beißt, fragt mi' ber Lehrer gar, wie ma' Meier fchreibt."



Beachtet,



daß wir unfere Barlors vergrößert haben, und daß wir mahrend der nächften paar Lage zahn-ärziliche Urbeil erfter Rlaffe zur Sälfte der re-gulären Breife liefern wollen. Kommt zeitig und fichert Guch Euren Bedarf.

Bold: Pronen, 22 8

Bir geben eine fchriftige Garantie fur erfter Rlaffe Arbeit, die wir für zehn Jahre garantiren. Alle Operationen volltommen fcmerglos, wie

New York Dental Parlors, 182 State Str. Tel. Main 2895. Erfte Thur nördlich ber "Fair". Omg, bbia, bw Gegenüber bem Balmer House.

\$15 Gebiß unentgeltlich,

Rur für turge Beit.

ein. Bringen Gie Ihre Freunde mit.

Wir machen obige generofe Offerte zu bem Zwed, um niere Arbeit einzuführen und Ihre Empfehlung zu erhalten, auch bamit Sie unfere eleganten gabnargilichen Calone fennen lernen.

Male Arbeit frei. Geringer Preis für bas Material.

Mile Arbeit auf gebn Jahre garantirt. European Dental Parlors,

148 State Str., 4. Floor. Unter Mulficht eines beutiden Mrates.

Wannestraft

leicht, ichnell und bauernd wieder hergestellt. Schmade, Rerpofitat, Rrafteberfall und alle Folgen

on Jugenbfunben, Ausfdweifungen, Ueberarbeitung u. f. w. ganglich und gründlich befeitigt. Jebem Organ und Rorpertheil wird die volle Kraft und Starte purisderftattet. Ginfaches, natürliches Berfahren, feine Ragenmedizin. Ein Fehlichlag ift unmöglich. Buch mit Beugniffen und Gebrauchsanweisung gratis. Man ichreibe an

Dr. g. Trestow, 497-6. Abe., nabe 30. Str., Rem Dorf.

Ein dankbarer Patient, ber feine vollfianbige Beilung bon fchmerem Leiben

einer in einem Dottorbuch außegebenen Arzener vers dankt, läßt durch uns dasselbe koskenfres au seine leidenden Mitmenschen verschieden. Ueber Enterienden Antimenigen verligiden. Ueder Ent-flehung und deilung von Krautheiten giebt diese vorzägliche Werf genauen Auflichung, auch enthält es Rezehte, die in jeder Apolibete gemacht werden fibmen. Abbrefitre: Private Clinic & Dis-pensary, West 11th St., Now York, N. Y.

many the state of the state of

Bidtig für Männer und Frauen! Keine Bezahlung, wo wir uicht furiren! Ingend weiche Urt von Geschlecktskrankeiten beider Geschlechter: Gamenfing, Blutvergiftung jeder Art; Monatskörung, jowie verlorene Manneskraft und jede

Dr. ALEX. BEHRENDT, Spezialarzt für Magen-Rrankheiten, Office: 100 State-Strafe, Room 900.

Blutvergiftung.

Die Rur foriftlid garantirt, ober das Geld guruderffattet.

Cook Remedy Co., 807 Majonic Temple, Chicago, 311.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Auftalt find erfahrene beutsche Spe-ialisten und betrachten es alle eine Chre, ihre leibenden

nur Drei Dollars

donat. — Edineidet dies aus. — Stun.
9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags
12 Uhr.

Männlichfeit! Weiblichfeit!

Chen, She-dinbernisse, Geschlechtstrantheiten, Gamenschwäche, Supbilis, Impotent, Folgen von Augendhäuben, Franchtrantheiten, u. s. w., heihreibt der "Neitunga-Anfer" (46. Auflage, 250 Seiten mit vielen tehrreichen Bildern) in meisterhafter Weise und zeigt allen Aranten den einzig zuserlässigen Weg zur Alleberechungung ihrer Geginnobett. Taniende von Geheitten emfehlen das Buch der leidenden Menschelten State und Einerhalten und Schau, gut verpacht, portofrei versandt. Abresse:

Deutsches Heil-Institut.

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place. New York. N. Y. Der "Reitungs-Anter" ift auch zu haben in **Chicage.** IL. bei Chas. Salger, 844 R. Halfteb Str.

Dr. Karl Buiched, Somöopathischer Arat.

Behandelt alle Granfheiten und befonders Iwierige mit dem allerbestem Erfolge. Sprechtu n Ilhr a. n. bis filhr p. n., außer Sonne u. Heit gen. Dienstags bis Ihrükenba, Austunif krit. Aro abeluche werben prompt beforgt. Telephon, Jord U 330 La Salle Ave., Edelak, Alle Rorbjeite Cark.

Rrupp's allheilender Gream heilt positiv Eszema, Salzstus, Ausschlag und alle Danifransheiten. Preis 50c. Brupp's safortige Linderung Seifenzährichen heilen abjolut guidende und blutende Hönorrholden. Krunde's dismergejole Seifengahriden fak Kranen heilen Unregelindigigfeit und andere weiblide Krantigetten. Broben frei. It die Schachtet per Apk oder denn Apothefer. Agenten verlangt. KRUPP REMEDY CO. Dearborn Str., Chicago.





BORSCH, 103 Adams Str.,









Die wohlbetannten Wiener Spezial-Aerzte

New Era Medical Institute

behandeln mit beftem Erfolg alle beralteten und ichwierigen -Leiben beiberle Magen-, Leber- und Nieren-Teiden dauernd geheilt.

Samindfuck (Auberculofis) wird bon uns durch die Prof. Rochs Methods mit wunderbarem Erfolg geheilt. Mir gedrauchen erflusche feine Indalationen und Auberculine, "Rach der ersten Woche fühlte ich viel bester und die Gemergen verliegen mich", sagt Fran Mar i v Joch. 2018 Mallace Str.
Rheumatismus und ante Blut- n. d. dautiskrantheiten in funger Zeit geheilt.
Ratareh, Aphona und Bunt- n. d. dautiskrantheiten wir fchnell und bauerhaft.
Manner-Talwäche und alle geheimen Arantheiten heilen wir schnell und dauerhaft.
Mektrizität ift Leben. Wir haben die besten und neuesten elettrischen Apparate zur Behandlung unserer

Emplange: Ctunben: 9-12 2-5 unb 6-8. Mittmed: 9-1. Conntug: 9-3.

Sprecht ber bei uns und fibergeugt Euch. bag, was wir behaupten auch mabr ift. Ronfultation und

Zimmer 507 und 508, New Era-Gebäude,

Das Bedentendste hier morgen ist ein unerreichbarer Bargain-Freitag.

Belle Rleiderstoffe.

50=3öll. reinwoll. Covertcloth, 48-joll. reinwoll. fancu, engl. Borftebs, 44-joll. erfter Rlaffe Barifer Geibe n. Bolle Bollene u. Rovelty Mohair Brofate, engl.

Jailor Suitings. welche von \$1 bis \$2 maren-Bargain

Geiben. Bolle fancy Tailor Ched Guitngs, Schottiiche Cheviots, beather Mijchungen Biencle Rleiberitoffe Beiges und Mijdungenwelche von 50c bis 85c waren - Bar- 25c

gain Freitag

Spezielle Bartie Leinen Crafh Kleider=Rode



meit - mit 3:30fl. Saum -- perfefter Schnitt u. Sang -- durchwegs ertra gut gemacht-ben gleichen fann man unter \$1.25 ober \$1.50 nicht erhalten-Bargain 49c

Dunne Waschstoffe.

c ameritanifche bebructte Challies in hellen . 6c

20: Super bestickte nub bestickte gemusterte Mousse. line Brobe und Rovetty Swig Lappet Organ. 10c 25e bebrudte irifde Dimities, Paris Tiffue Broche, Roechlins Paris Organbies, Freitag alle 15c \$1 Seibe bestidte Monffeline be Soies, fleine 20c

narfirte Bartie geht am Freitag gu ... 65c importirte Atlas gestreifte frangösische Or. 25c 7c Standard beutiche indigoblaue und amerita. 3c

Wabrifanten Ueberichuf: Lager bon Damen = Halstrachten. Subiche Cachen im Berthe bis gu \$4 Musmahl von allen gu 15¢



Wrapper= Bargains.

Belle Percale Brappers für Damen-nur 10 Dukend bavon por= au 50c verfauft. 19c 25 Dut. helle Percale Brappers für Damen neue Mufter, mit Braid befett, Die Taille gefüttert, volle Mermel und meite Rode.

Strumpfwaaren und Unterzeng.

Wrappers ..



Edifchwarze baumwollene Damen-Strümpfe, 50 Importirte frang. Liste-threab Damen-Strumpfe. fancy Tops, idivar- 19c \$1 feibene Damen-Strüntpfe, schwarz 33c

Eintausend Dutsend spisenbeleite Damen Bests, weiß, etru, Häfelei- oder Seidenbesat, viele Sorten, meistend 35e werth, zu weniger als halbem 12c Preis morgen

Leder-Gürtel.



1000-fortirteomegifan. Cinch Belts, carveb maffibes Leber, mit mit Strap und 2 Ring-halter, immer 50c, Bargain-Freitag. 200 Monten Grain gangleberne Gürtel, mit Tafchen, gute Größe, fortirte Farben.

500 feinste Qualität echte Seal Grain Darnet Gürtel, gefüttert und gefäumt, mit feinen Schausen, alle neuen Schaltrungen, 25c 1000 fcmere folib lebern: Ralbleber Finish Gurtel — ftreden fic nicht und drechen nicht — werth 50c, alle Schattirungen, Größen bis 36 15c

1200 Baar Männer = Bein=



Hüte und Kappen.



Vorrath von jenen berühmten 50c-Strohhüten für Bargain-Freitag, um über 1000 Mann Strobbute für Rin-

Wir haben einen

- weiße und fach gemifchte veiche u. fleife Rronen-regul. 81-Berthe 450 Erafh und Dud Golf und Stanlen Rappen für ManAlle anderen Bargain-Freitage werden hiermit großartig übertroffen-bedeutendere Preisherabsetzungen und mehr Bargains, als sich aller Wahrscheinlichkeit nach in allen Offerten unferer Konkurrenten zusammengenommen finden werden.

"Der Große Blod von Läden."

Shirtwaists



Roth oder rosa gestreise te Shirtwaists und einige andere Sorten n hübscher Qualität

\$1.25, 98c u. 89c Shirt Waifts aus Lawn, Bercafe und Cambric, EinpreissPartie 48c Alle Sorten Sommers Waifts in allen belied-ten Sommer-Stoffen, gemuftert und Bolt Tubsen—weiße ober schwarze Aubsen—nach ber

neuesten Mobe ber Saifon gemacht-Waifts, Die früher \$1.25, \$1.50, \$1.75, 2 und \$2.25 wa- 69c Singham Waists—in großen Plaibs in hell- ober buntelblau, rosa, grün, braun utw., ebensalls dief garbige Streifen, Bias zugeichniten, mit Schulter-Joch und extra voll gemacht, echte \$2 Wer- 95ethe für

Seibene Shirtwaists, beren Gleichen nicht unter \$3 und \$4 zu faufen find—auß Avoelth Seibe gemacht, in den mobilden blaideb und hecke Effetten und glatten Farben, salhionadel zugeschnitten— Eure Ausknabl auß ber ganzen Partie \$1.98 Bargain-Freitag für.

Fenerwert-Sanptquartier.



Star Brand Japanele, Silberpapier ober Mam-moth Torpeboes, Auswahl, per Backet 3c Japan. Torpedoes, 10c Jeuer-Craders, bollgab. lig, lange Stems, 75c Papiercaps-Biftolen, 5¢ Giant Cannon Craders, jede Größe. 24c ... 12c Papier-Caps, Die Rational Cap Gun, neueftes Spielzeug, feuert ein Bapier-Cap und ichicht einen Feuer-Cracer 100 Fuß in die Luft, dann explodirt

10c \$3 Photographien \$11 Dupend.

Taufenbe bon japanefifchen gu'ammenlegbaren Fachern, große, fleine und mittelmäßige Sorten, 2c

Muslin-Unterzeng.



65c Werthe für . .

12c Sourgen für Damen, mit Tud ober Spigen ober Stiderei- 12c Empire Façon Cowns für Damen, extra weit und boll. 4 Reihen Stiderei, Ginfat, 1900 werth 70c, 3u.... 39c Dote Band Beintleiber für Damen, fter Tuds, Stiderei-Enben. Spigengarnirte hemben für

12c

Pofe Band, 75c Werthe für..... Moreen Umbrella Rode für Damen, Sammet eingefaßt, mit fpanifb Flounce, werth \$1.50..... Gingham, Lawn ober Bercale Rinber-Aleider, gut gechacht. Spigen garnirt. einige werth aufwärts bis ju \$3, beruntergeseht bon \$1 auf

Befat garnirte Babies Befts mit Berlmutterfnöpfen

Kabrizirt Eure Bichle selbst! Das gange Lager eines fich in der Geldnoth befindenden Bichele-Fabritanten wird jest bertauft

860 "gestrippte" Bicocles, ferlig bis auf die Fillings, zu \$13.95.



Beradefo, wie fie aus ben Fahrrad-Wertftatten tommen feine Reifen, feine Satteln, feine Greifftangen, feine Bebalen - juft die blogen Geftelle und Raber, fertig jum Bufammen= fegen gu jeder Beit, wenn es Guch gerade am beften paßt.

Bicycle für Herren und Damen. Lauter Modelle von 1897.

Aus den besten nahtlosen Röhren gemacht — Drop-Forgings, Bearings aus handwertszeug=Stahl — vierfaches hartes Enamel, irgend eine Farbe — eben diefelben Geftelle, für welche andere Gefchäfte \$75 berlangen, mit einer nur mittelmäßigen Ausstattung.

\$13.95 kaufen ein "geltripptes" Bicycle — Wenige Dollars kaufen die Fillings - und wir fegen Guch biefelben toftenlos gufammen.

Alaggen für ben 4ten.



12x18 301 19c 16x20 3off .. Geiden-Flaggen aufgezogen auf Stangen.

Sommer=Groceries :

Bir find bas haupt-Quartier fur alle Beigmetter-Rahrungsmittel uud Getranfe. Barren's fanch Columbia River Cal-mon, Bfund große Buchie 10c Barataria Shrimb, bie Buchie. Underwood's Deviled Sam, 1/4 Pfd. Budfel 7c Doree Clams. Pfund Buchie. Gifb Balls, (in Bouillion). Buchie. Fancy imbortirte Sarbinen, 16 bis 18 Feich in bestem Oliven-Del. per Blechbüchie Stanbard Domestics Sarbinen, 14-Pfd.-Blech-büche, per Bor. .130 B. & Dt. Clan Chowber, 3 Bib. Ranne 17c Bearbsten Stripped gedorrtes Fleifch, Feinfter einheimifder Schweiger-Rafe, Pfb 12c Stull Wisconfin Cream-Rafe, Pfb Record gefochter Schinten, Bfb 12c Befte Bologna Burft, Pfund 4c Lea & Perrin's Borcefterfbire Sauce, 1/4 Bint Frangofifche grune Erbfen, Bed 10c Reife rothe Currants, Quart Reue Rothruben, Bund Musgelefene Deffina-Citronen, Dugenb 10 Musgelefene Gurfen, jebe 1¢ Reife Floriba Bineapples, jeber

29 Seilmittel

in diefer aufgeflärten, fortichrittlichen und ftrebfamen 20. Jahrhundert Apo thete—29Grunde für Eure Patronage.



Cuticnra Dintment. Perry Davis' Pain Killer. Chaie's Blood & Nerve Pills. Bullams' Pint Pills. St. Jacobs Oil. St. Jacobs Dil. Damlin's Wigarb Cil. Seben Sutherland Sifters Dair Grower. Seben Gutherland Sifters Scalp Cleanex. California Drupp of High. Reflect & Hood. Sanford's Jamaica Ginger, Dorsford's Acid Phosdhate. Parfer's Sign Malson. Barter's Dair Balfam. Bovinine. Bromo Selher—50c Größe, Mansfield's Capillaris.

Armour's Beef Extract. Tarrant's Selger Aperient. Peptogenic Will Powder. Elp's Gream Balm. en Barfs. art's Dyspepfia Tablet&. ith's Opomei.

Cascarets. Sage's Catarrh Cure. Trast's Dintment. King's New Discovery. Coott's Emulfion—Iteine Größe. Korwegian Cob Liver Dil—Pint Flaf**c**. Regulare 30c Urtitel, 29c.

Herren=Ausstattunge-Artifel. Gebügelte Bercale Gemben, feste Kraintebenfalls weiche hemben mit Aragen und Poteford Corbs, Orfords, Madras und Saters werth 75c-Bargain-Freitags-Breis.
Berfed gerippte demben und Unterhosen, werth Seftreiste seibenähnliche Balbriggan Demben 20.

u. Unterholen, regul. So: Cuolitat für.

Gera seibenähnliche Balbriggan demben und 30.

Unterholen. Berlmutter-Rudvie, des Werth zu

Echu seibenähnliche Balbriggan demben und 50.

Echu seiben Berlmutter-Rudvie, des Werth zu

Gite tranzösische Balbriggan demben und 50.

Beinfleider. Seibe finished, 75e Werth für.

Schunzgahliche Strümpfe.

werth 10e.

Schwarze Listsfaben Strümpfe, voll nahtlos.

11c.

1200 Baar

Orfords und **Elippers** für Damen werth \$1.25 und \$1.50 - für





bieglame Soble—lohfarbige Kid Strap-Silv-vers—handgenäht—Wendioble—Longola Kid Lovd und Lips aus Patent-Lederbelay—bieg-fame Soble — Dongola Kid Oxfords — bei Hand genäht—alle zu

bas 69¢ Paar.

Pjerde-Sundries.



Frager Wagenschwiere, 3c 34 Brown Schweiß 18c Solib Ramhibe & Jus Bug. Corlen Batent Gilg. 45c Srtra gute Reiswur. 10c Echte Momieftoff Lap Du-fters, 13c, 19c, 25c, 60c

Dimeswerth für einen Cent. 100 Dugend



Sute eghptische Baumwolle — nichts fanch an diesen — aber recht nigliche Unterhemben für die beranwochseinden Aleinen dei diesem beihen Wetter — alle Größen-diesorte, die gewöhn-zich au 10c verfauft wird, fertig

Richt über 6 an einen Runben, nicht ein einziges an Sanbler.

Reues aus Ratur- und Seilfunde. Merfwürdige Wirfungen der Kälte. Bu ben vielen überrafchenben Ents bedungen, bie ber "Berflüffigung ber Bafe" und ber Berftellung außerft ho= her Raltegrabe gefolgt find, ift jest | wie aus ber Gerne tommenbe, allgemeiauch die Ermittelung ber Gigenschaften getommen, bie bas fchwer zu ma= nibulirende Fluor bei einer Temberas tur von breihundertundzwanzig Grad unter bem Fahrenheit'ichen Rullpuntt annimmt. Diefes, in ber Natur als Beftanbtheil vieler Mineralien (u. a. bes Flußspaths) häufig vortommenbe Bas läßt fich nur mit großer Mühe getrennt barftellen. Gleichwohl ift bies ben beiben großen Chemitern, bem Frangofen Moiffon und bem Englander Dewar, im Bunbe hinrei= chend gelungen, um es fogar ber Ber= fluffigung unterwerfen gu tonnen. Rach bem, bon Erfterem ber Parifer Atabemie ber Wiffenschaften erftatte= ten Bericht zeigt bas fluffige Fluor biefelbe Ginbuge an feinen herborra= genben Gigenschaften, bie auch an an= beren Gafen in Folge ber Ralte beabachtet mirb und bie eine Art "chemis iches Abfterben" ift. Das fluffige Fluor, bas im gewöhnlichen Zuftanb Glas, Riefel, Schwefel, Phosphor au-Berorbentlich heftig angreift, läßt biefe Stoffe bollig unbehelligt. Das Fluor erscheint im Augenblid, wo es ben fluffigen Buftanb annimmt, als eine hellgelbe, außerft bewegliche Fluffigfeit, bie jeboch bei etwas fteigenber Temperatur fofort wieber ben gasfor= migen Buftanb annimmt. - Much fefte Rörper zeigen nach ben bon Dewar bor einiger Beit angeftellten Berfuchen in hohen Rältegraben auffallenbe Gigenfcaftsveranberungen. Wenn gezogene ben laffe. - Gleichzeitig haben mehrere Metallftabe Temperaturen wie bie namhafte Batteriologen auf Grund obige ausgesett wurden, fo erlangten fie meift eine biel größere Wiberftanbs=

wöhnlichen Bedingungen! Bat die Matur einen Con?

fähigkeit gegen bas Berreißen, bie bei

Binn, Blei, Stahl und weichem Gifen

auf bas Doppelte, bei bem fogenanns

ten Boobs'ichen Metall, einer Legis

rung aus Wismuth, Blei, Binn unb

Rabmium, fogar auf's breifache ftieg.

Wenn Rugeln aus Gifen, Binn, Blei

ober Elfenbein, auf breihunbertunb-

zwanzig Grab unter Rull abgefühlt,

aus einer bestimmten Sobe auf eine

maffibe Gifenplatte fielen, fo zeigten

alle biefe Stoffe burch einen ftarteren

Rudftog eine Bunahme ihrer Glaftigi= tat. Cogar bas Blei erleibet bei nie-

briger Temperatur eine biel fleinere

bleibenbe Abplattung, als unter ge=

Die Chinefen haben lange behauptet, baß im Geräusch ber großen Fluf= fe, im Geufgen bes Windes in boben Balbbaumen, im Larm ber großen Städte ufw. ein bestimmter Ion, "ber große Zon", ju ertennen fei, und neuere Phyfiter wollen biefe Beobachtung

foll bem mittleren F eines gewöhnli= chen Pianos entsprechen. Es foll fehr leicht fein, fich burch folgenben Ber= such babon zu überzeugen. Man geht in einer iconen Racht, in ber bie Rlar= heit bes Schalles nicht geftort wirb, hinaus in's Freie und horcht auf bas, ne Geräusch. Dasselbe pflegt eine ge= wiffe Tonempfindung zu erweden und indem man biefe im Gebachtniß gu behalten fucht, tehrt man in's Saus qu= rud. Wenn man bas F in ber Mitte eines Bianos anfchlägt, fo ftimmt bie Sobe bes Tones mit bem bon aufen her mitgebrachten Toneinbrud. Die= fes F will baher Prof. Silliman in feinen "Bringipien ber Phyfit fcon als ben "Grundton ber Natur" bezeich= nen. - Uebrigens ift bie hiermit ber= wanbte Vorftellung ber "Sphärenmufit" nicht neu, und Gothe lagt in Un= fpielung auf biefe Borftellung ben "Brolog im Simmel" im Fauft burch ben Erzengel Rafael mit ben pompofen Worten eröffnen:

Die Sonne tont nach alter Beife "In Bruberfpharen Wettgefang Und ihre vorgeschriebene Reise "Bollenbet fie mit Donnergang

Ungnverläffigfeit der Bafterienforfdung.

Professor Roch bat feine Bemühungen, ben Bagillus ber in Gubafrifa wüthenden Rinderpeft genau feftau= ftellen, vorläufig aufgegeben mit ber Erflärung, bag bas bon ihm Gefunbene gu unficher fei, um nabere Ermab= nung zu berbienen. Die Unterfuchun= gen follen jeboch burch berichiebene feis ner Mitarbeiter fortgefest werben, ba es wahrscheinlich geworden sei, daß bie Galle an ber Rinberpeft erfranfter Thiere fich jur Schutimpfung bermenberichiebener bon einem jeben berfelben unabhängig angestellter Berfuche bie Unficht ausgesprochen, bag feineswegs ein bestimmtes Batterium es fei, aus beffen Unwesenheit bie ihm entsprechenbe Rrantheit entftehe und geschlof= fen werben tonne; vielmehr fei es bie mehr ober weniger giftige Unlage gan= ger Batteriengruppen, bie, wenn fie in ben Rörper einbringen und unter ben jeweiligen im Rorper borhanbenen. gunftigen Umftanben ihre Giftigfeit weiter entwideln, ju ben Rrantheits= erfcheinungen führen. Die Unmefenheit eines befonberen Rrantheitsbagil= lus für fich allein fei nicht nothwendig mit Erfrantung berbunben, ba es fich oft gutrage, bag bie Bagillen auch ohne bie betreffenbe Rrantheit gefunden merben, fowie umgefehrt, bag biefe borbanben fei, ohne bag bie betreffenben Bagillen fich nachweifen laffen. Pafteurs nachfolger in ber Leitung bes berühmten batteriologifchen Inftituts will aus biefen Erfahrungen ichon ben Schluß ziehen, baß gewiffe hygienische

Magregeln, wie 3. B. bie Bortehrun-

gen gegen Berunreinigung bes Baffers

Ien überall verbreiteten Bafterien, ohne bon Saufe aus giftig zu fein, unter Umftanben bie giftigen Gigenschaften erft erlangen mögen.

2Illerlei.

Der hellfte ber fünf Jupitermonbe, bon ben Aftronomen Gannmeb genannt, hat neuerbings fo gut beobach= permuther finnen bo Bufammenfallen (ober wenigftens an= nähernbe Bufammenfallen) feiner Uch= fenbrehung mit feinem Umlauf um fei= nen Zentralförper bollftanbig beftätigt Much bon ben anbern Jupiter: monben ift es faft gewiß, bag fie fich ebenso perhalten, also wie ber Erb= mond bem Blaneten ftets nahezu bie= felbe Seite zutehren. Der Preis ber ans ben fogenannter

feltenen Erben bergeftellten Metalle ift noch immer fehr hoch und beträgt für breizehn berfelben fünfmal bis fünfundzwanzig Mal fo viel, als berjenige bes Golbes. Alle übertrifft jedoch bas Gallium, wobon ein Pfunb hunberttaufenb Dollars werth ift. Gine toftbare Subftang find auch bie, in ben elettrifden Glühlampen gebräuchlichen, feinen Roblenfaben, bie auf amolftau= fenb Dollars bas Pfund gu fteben fommen. - Goeben foll abermals ein, ber geheimnigvollen Gruppe ber "felte= nen Erben" entftammenbes, Detall aufgefunden worben fein, bem ber Entbeder, ber frangofifche Chemiter Delafontaine, ben namen "Philip= pium" und bas Beichen Pp beigelegt Die "Chemical News" beschreibt bas Berfahren ber Darftellung mit ber Angabe, baß bas neue Metall mit bem Cerium und Terbium nahe verwandt

gu fein fcheint. Das tieffte "Loch in bie Erbe" wirb balb bei Pittsburg zu feben fein, wo es, nachbem es alsbalb burch bas ans gebohrte Rohlenöl und Erdgas gute praftifche Refultate ergeben hatte, im Intereffe ber Biffenschaft weiterge= bohrt werben foll. Es ift bereits eine Meile tief und man hofft, bis zu zwei Meilen Tiefe unter ber Erboberfläche gelangen gu tonnen. Die Sige nimmt mit ber Tiefe ftetig gu und es ift mahrfceinlich, bag gulegt eine natürliche Dampfquelle erreicht werben wirb. Es ift auch möglich, bag bie große Sige ber tieferen Wanbungen bas Sineinpumpen falten Baffers bon oben ges ftatten wirb, bas ban als Dampf wieber heraustommen unb als Rraftquelle bienen würde. Giner ber Butunfts. motoren, an ben man wenig gebacht bat! Ginftweilen beforgt bas, ber Erbe entfteigenbe, Naturgas bie Bemegung ber Dafdinen.

Roreanifdes.

Das foreanische Alphabet beißt Dumun, bas beißt bulgare Schriftgeis chen; Gembun wirb es nur in Japan genannt. Es befteht aus 24 Beichen, 11 für Botale respettive Diphthonge ebenfalls gemacht haben. Diefer Zon mit Abwaffer, nuglos feien, ba bie vie- 13 für Konfonanten. Siergu treten noch einige Berbindungen von Botalen, fo bag man auch bie Behauptung fin= bet, das koreanische Alphabet bestehe aus 28 Zeichen. Rach Form und Unordnung laffen fich biefelben auf bas Canstritalphabet gurudführen, und es beißt in einem foreanischen Gefdichtsmert ausbrudlich, bag ein Ronig fie 1443 n. Chr. eingeführt ha= be. Es wird bort auch betont, daß Die Beichen fo einfach feien, bag ein bum= mer Mensch fie innerhalb 10 Tagen, ein fluger aber in weniger als einem Morgen erlernen tonne. Intereffant burfte auch bie Notig fein, baf bie Roreaner bie Runft bes Drudens ichon feit bem 11. Jahrhundert fannten und feit 1403 auch mit tupfernen Thpen brudten.

- Berichnappt. - Runbe: "Das lette Fag, welches Gie mir gefanbt ha= ben, enthielt gar feinen Bein, fonbern nur einige Liter Waffer!" - Beinhändler: "Das ift nicht möglich, . . . ber Wein wird immer zuerft hineinge=

Bringt den Bierten auf dem

Laude gu. Die Northwestern Gifenbahn mirb am 3. 4 und 5. Juli Grfurfionstidets nach Late Geneva, Hor Lake, Rodford, Areevort, Diron, Sterling, Clinton, Beloit, Janesville, Mabison, Devil's Lake, Milwaukee, Waukesha, Hond bu Lac, Green Lake, Diskosh, Reenah, Appleton, Green Ban und bagwijchen liegen den Lunkten, giltig aur Rückahrt bis zum 6. Juli, zu fehr billigen Breisen verkaufen. Tidet-Offices 212 Clark Str. und Passagier-Bahnhof Wells und Ringie Str.

Große Schönheit

Gibt es mohl etwas Cooneres als ein lieblichet junges Mabden, eine Anospe, bie gerabe gur holben Beiblichfeit fich entfaltet, mit einer Saut fo weich Conce, mit genügenb rofa Zeinf, um an bas

Roth Der Rofe gn erinneru? Diefes finb Steige ber Gefichtsfarbe

Schwefelseife

Pinnen, Riteffer, gelblide Sautfarbe unb jebe Cour von Defetten, welche bie Coonheit beeine trachtigen tonuten, und perleiht ben einfachften Befichtogugen einen Zeint melder bem 3beal por

eblichteit gleichtommt. Bum Bertauf bei allen Apothefern ber Belt.

Clonn's Ceife wird per fiont für 20 Cents Das Cind verfcidt, ober 75 Cents für brei Cinde, bon THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 Julion Str., Reis Port.

HURRAH!!

Große freie Exkursion mit Musik

nach Sanson Park jeden Sonntag Nachmittag. Berlägt Union Depot, 1 Uhr 30 Minuten, Ede Abams und Canal Str., Gingang Rordende des Bahnhofs. Der Jug halt außerbem an Indiana Str., Elybourn Blace, ein Blod nördlich von Ogdens Grove, Milwaufee Ave., Ede Leavitt Str., und

California Ape. = Station. Hanson Park ift unwiberruflich ber iconfte Borort Chicagos; liegt 24 Meilen innerhalb ber Stadtgrenze, in der 27. Ward.
Mue Bequemlichteiten am Platze i. 3. B.: Stadt: Baffer, Kanalifirung (Sewer), Seistenwege, Bäume vor jeder Lot, Schulen, Kirchen, Fabriken und Geschäfte aller Art. Die Berbindung mit dem Zentrum der Stadt ift eine ausgezeichnete.

Hanson Park! Hanson Park!! Hanson Park!!!

Sehet Guch biefen munbervollen, in turger Zeit gewachsenen Stabttheil an! Rann nur Guer Bortheil sein, und gehet nicht außerhalb ber Stabtgrengen. Rommt! Rommt Mile!! Bir vertaufen noch für bie nächften 2 Bochen

Lotten von \$300.00 aufwärts

in ber neuen Abbition auf monatliche Ratenzahlungen. Rleine Anzahlungen verlangt, Monatszahlungen \$5.00 ober mehr.

Abstratt liefern wir mit jeder Lot. Bum Solug maden wir Cuch nochmals aufmertfam, lagt Euch biefe grogartige Gelegenheit nicht entgehen, es ift und muß Guer Bortheil fein. Die ficherfte und geminnbringenbfte RapitalBanlage, mo fir Gure Erfparniffe in turger Beit verboppeln, ja fogar

Hiltet Euch aber vor unsicheren Banken und Bauvereinen! Denn früher ober später werbet Ihr in solchen Instituten Euer Geld verlieren. — Eründet Euch eine Heimstätte und sparet die Rente. — Bergest also nicht Hanson Park!

Tidets vor Abgang des Zuges zu haben oder in unserer Office bei Schwartz & Rehfeld,

92-94 La Calle Str., 3immer 50-51. Lefet die Conntagsbeilage der "Abendpoft."

KEMPF & LOWITZ, General-Mgentur, 84 La Salle Str. Schiffskarten

gu billigen Breifen. Geldfendungen mit bentider Reideven Deutsches Ronfular=

Grbichaften **Rollmachten** Ronfultationen frei .-

Urfunden aller Art mit Tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt Bellmadien. Tellamenten und Arfunden, Unterjudung von Abstratien, Auskellung von Keifebäffen, Gebichafisegulitungen, Som mundichaftelachen, sowie Kolletionen und Kechts sowie Mittatelachen beforgt.

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

Exfursionen Deutschland

meimal wodentlich mit Boft- und Schnellbampfern Billige Billette. Reelle Behandlung. Burchaus teine unnöthigen Untoften auf ber gangen Reife.

Reberhaupt! Billette von ober nach irgend einem Plate in Europa befommt man ftets R. J. TROLDAHL, Agent für alle Dampferlinien. 5fbu 171 Oft Sarrison Straße (nahe Fifth Ave.) Offen bis 7 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.



Schukperein der gausbeliger

gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabec Gir. Branch | R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ave.

HURRAH!! Gifenbahn-Nahrplane. Blinois Bentral:Gifenbahn. und Obbe Bart-Station beftiegen werben. Tidet-Office, 99 Abanis Str. und Aubitoriu | Deringfield & Decatur | 10.25 H | 4.35 H |
Gairo, Taggia	17.00 H
Deringfield & Decatur	9.10 H
Piew Orteans Hofting	1.250 H
Piew Orteans Expres	8.40 H
Obliman & Rantatee	4.35 H
Hodford, Dubuque	Cioug Cith & 3.00 H
Roofford, Dubuque & Gioug Cith & 3.00 H	
Roofford & Dubuque & Gioug Cith & 3.10 H	
Roofford & Dubuque	11.30 H
Roofford & Treebort Expres	14.30 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Freebort Expres	15.00 H
Roofford & Roofford	15.00 H
Rooffo	

3.10 % *10.20 B ... | 10.20 B | 1.00 P Roctford & Freeport Eppres. 5.00 R Zubugue & Roctford Eppres. 7.90 R acaming Rach run bis Dubuque. Adglic, 12ag lich, ausgenommen Conntags. Burlington Pinie.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

MONON ROUTE Tidet-Offices: 222 Clart &s. und Aubitorium Golet. Mile Buge taglic. Schnelljug für Indianapolis und Bafhington unb Baltimore..... Lafahefte und Louisville.
Indianapolis und Cincinnati.
Lafahette Accommodation.
Indianapolis und Cincinnati.
Jafahette und Couisville.

Baltimore & Ohio. Bahnhöfe: Grand Zentral Baffagier-Station; Stabt-Office: 193 Clart Str. Reine extra Fahrpreis verlangt auf ben B. & D. Limited Sigen. Abfahrt Anfantt Sofal.

Dofal. Ab D. Limited Sigen. Abfahrt Anfantt Sofal.

New Horf und Washington Delisbulled Spresson Wew Horf. Washington und Sitts.

Burg Bestiduled. Abbeeling und Sitts.

Bittsdurg, Cleveland, Wheeling und Sofal.

Golumbus Expres. 7.00 R 2.00 B

Columbus Expres. Taglich. Ausgendummen Conntags.

CHISAGO & ALTON-UNION PASSINGER STATIOS.
Canal Street, between Madison and Adams Station.

Daily - Daily except Sanday.
Learn. Learn. Arrive.
Pacific Vestibuled Express. 1.00 Feb. 2.00 Feb.
Lansas City, Colorade & Clafernia. 4.00 Feb. 2.00 Feb.
Eansas City, Colorade & Clafe Kapress. 1.20 Feb. 2.00 Feb. 2.



